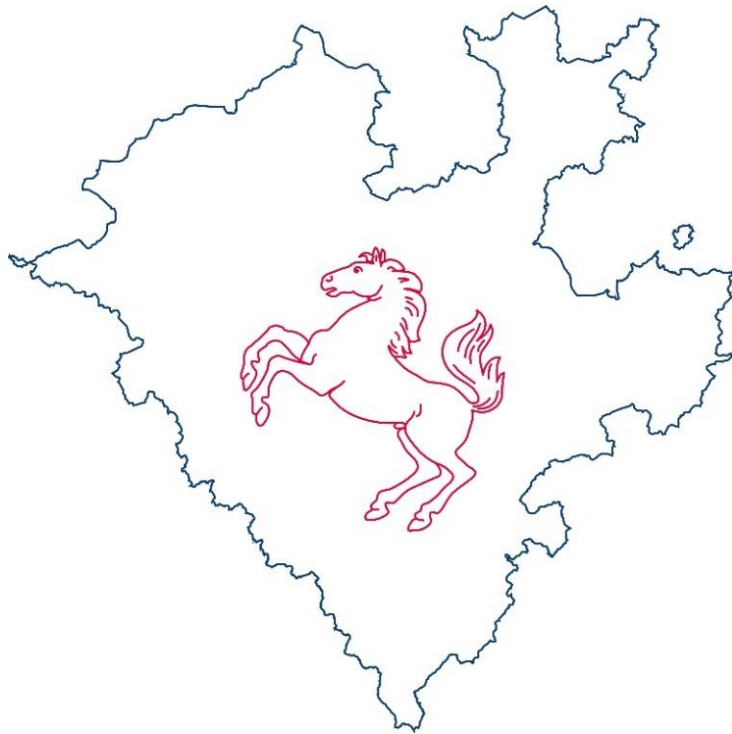




Haushaltsbuch

2024



INHALTSVERZEICHNIS

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	5
ANHANGSVERZEICHNIS	6
VORWORT.....	7
1 HAUSHALTSBESCHLUSS	9
1.1 PFARRBESOLDUNG.....	19
2 ERGEBNISPLANUNG LKA.....	20
2.1 ERGEBNIS HANDLUNGSFELDER	21
2.1.1 Gottesdienst, Kirchenmusik und Kultur (Handlungsfeld 1)	22
2.1.2 Seelsorge und Beratung (Handlungsfeld 2)	23
2.1.3 Diakonie und gesellschaftliche Verantwortung (Handlungsfeld 3).....	24
2.1.4 Mission und Ökumene (Handlungsfeld 4).....	25
2.1.5 Bildung und Erziehung (Handlungsfeld 5).....	26
2.1.6 Leitung (einschl. Öffentlichkeitsarbeit) und Verwaltung (Handlungsfeld 6).....	27
2.2 ERGEBNIS LEITUNGSFELDER	28
2.2.1 Leitung (Leitungsfeld 1)	29
2.2.2 Kirchliches Leben (Leitungsfeld 2).....	36
2.2.3 Bildung (Leitungsfeld 3)	38
2.2.4 Ökumene und Mission (Leitungsfeld 4)	40
2.2.5 Gesellschaftliche Verantwortung (Leitungsfeld 5).....	42
2.2.6 Diakonie (Leitungsfeld 6)	44
2.2.7 Personal (Leitungsfeld 7)	46
2.2.8 Ökonomie (Leitungsfeld 8).....	48
2.2.9 Recht und Organisation (Leitungsfeld 9)	50
2.2.10 Mitgliedschaft und Gesamtkirchliche Services (Leitungsfeld 10)	52
2.3 LANDESKIRCHLICHE SCHULEN.....	54
2.4 LK ÄMTER + EINRICHTUNGEN	63
2.4.1 Evangelische Studierendengemeinden der EKvW.....	64
2.4.2 Amt für Jugendarbeit.....	72
2.4.3 Institut für Kirche und Gesellschaft.....	74
2.4.4 Pädagogisches Institut.....	76
2.4.5 Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW (IAFW), Villigst	78
2.4.6 oikos-Institut für Mission und Ökumene der EKvW	80
2.4.7 Hochschule für Kirchenmusik.....	82
2.4.8 Kirchlicher Dienst in der Polizei (Polizeiseelsorge)	84
2.4.9 Gesamtübersicht LK Ämter und Einrichtungen	86

2.5	GRPS UND GEM. KIST	87
2.5.1	<i>Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle</i>	87
2.5.2	<i>Gemeinsame Kirchensteuerstelle</i>	90
3	GESAMTERGEBNISPLANUNG	93
4	LAGEBERICHT	94
5	GLOSSAR	99
6	ANLAGEN	101

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1 Gottesdienst, Kirchenmusik und Kultur (Handlungsfeld 1).....	22
Abbildung 2 Seelsorge und Beratung (Handlungsfeld 2).....	23
Abbildung 3 Diakonie und gesellschaftliche Verantwortung (Handlungsfeld 3)	24
Abbildung 4 Mission und Ökumene (Handlungsfeld 4).....	25
Abbildung 5 Bildung und Erziehung (Handlungsfeld 5)	26
Abbildung 6 Leitung (einschl. Öffentlichkeitsarbeit) und Verwaltung (Handlungsfeld 6)	27
Abbildung 7 Leitung (Leitungsfeld 1).....	35
Abbildung 8 Kirchliches Leben (Leitungsfeld 2).....	37
Abbildung 9 Bildung (Leitungsfeld 3).....	39
Abbildung 10 Ökumene (Leitungsfeld 4).....	41
Abbildung 11 Gesellschaftliche Verantwortung (Leitungsfeld 5)	43
Abbildung 12 Diakonie (Leitungsfeld 6)	45
Abbildung 13 Personal (Leitungsfeld 7).....	47
Abbildung 14 Ökonomie (Leitungsfeld 8).....	49
Abbildung 15 Recht und Organisation (Leitungsfeld 9).....	51
Abbildung 16 Mitgliedschaft und Gesamtkirchliche Services (Leitungsfeld 10)	53
Abbildung 17 Birger-Forell-Sekundarschule Espelkamp	55
Abbildung 18 Söderblom-Gymnasium Espelkamp	56
Abbildung 19 Evangelische Sekundarschule Breckerfeld	57
Abbildung 20 Hans-Ehrenberg-Schule Bielefeld.....	58
Abbildung 21 Evangelisches Gymnasium Lippstadt	59
Abbildung 22 Evangelisches Gymnasium Meinerzhagen.....	60
Abbildung 23 Ev. Gesamtschule Gelsenkirchen-Bismarck	61
Abbildung 24 Gesamtübersicht Landeskirchliche Schulen	62
Abbildung 25 ESG Bielefeld.....	65
Abbildung 26 ESG Bochum	66
Abbildung 27 ESG Dortmund	67
Abbildung 28 ESG Münster	68
Abbildung 29 Volkeningheim.....	69
Abbildung 30 ESG Paderborn	70
Abbildung 31 Amt für Jugendarbeit	73
Abbildung 32 Institut für Kirche und Gesellschaft.....	75
Abbildung 33 Pädagogisches Institut.....	77
Abbildung 34 Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung.....	79
Abbildung 35 oikos-Institut.....	81
Abbildung 36 Hochschule für Kirchenmusik	83
Abbildung 37 Kirchlicher Dienst in der Polizei (Polizeiseelsorge)	85
Abbildung 38 Gesamtübersicht LK Ämter und Einrichtungen	86
Abbildung 39 Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle.....	89
Abbildung 40 Gemeinsame Kirchensteuerstelle (KiSt).....	91
Abbildung 41 Gesamtergebnis Landeskirche	93

ANHANGSVERZEICHNIS

Anlage 1a Stellenübersicht der Evangelischen Kirche von Westfalen.....	102
Anlage 1b Stellenübersicht der gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle	103
Anlage 2 Übersicht Wirtschafts- & Sonderhaushaltspläne der Sondervermögen	105
Anlage 2a Landeskirchliche Immobilien der Ev. Kirche von Westfalen	107
Anlage 2b Tagungsstätte Haus Villigst.....	113
Anlage 3 Organigramm Stand 01.11.2023.....	126
Anlage 4 Kapitalflussplanung und Investitionsplanung	127
Anlage 5 Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen nach §21 Finanzwesenverordnung (FiVO).....	133

VORWORT

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

den Krisenmodus der Nach-Corona-Zeit haben wir auch im Jahr 2023 nicht verlassen können. Immer neue Herausforderungen – oder die doch schon lange bekannten – wie die Zahl der Kirchengaustritte, die anhaltende hohe Inflation, der Fachkräftemangel vermitteln das Gefühl der Dauerkrise. Wenn gleich die Befürchtungen des Jahres 2022 der Energie- und Rohstoffknappheit nicht eingetreten sind, ist weiterhin – nicht nur allein schon aus ökologischen Gründen – ein vorsichtiger Umgang geboten.

Dies gilt es haushalterisch weiterhin zu berücksichtigen und so ist das hier vorliegende 4. Haushaltsbuch / 2024 auch davon geprägt, planerisch in die Zukunft zu sehen und eine auf landeskirchlicher Ebene einmal mehr notwendige Prioritätendiskussion zu ermöglichen. Neben möglicherweise anstehenden Sofortmaßnahmen, wie zum Beispiel Stellenbesetzungssperren zeigt sich die nunmehr noch deutlich sichtbarer gewordene Notwendigkeit der Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes für die EKvW. Der Verkündigungsauftrag bleibt – die organisatorischen Prioritäten werden sich verschieben –.

Der im Lagebericht ausgewiesene, nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag der Versorgungskasse VKPB macht die Aufgabe der Sanierung der Versorgungskasse VKPB in besonderer Weise präsent. Diese bleibt festes Ziel aller verantwortlichen Haushaltsplanung in Westfalen. Nur so erreichen wir das Ziel, den nachfolgenden Generationen finanzielle Spielräume zu schaffen und dies nicht durch Versorgungslasten und geringer werdende Erträge einzuschränken.

Lernerfolge der kaufmännischen Buchführung werden sichtbarer, aber auch hier ist die EKvW noch nicht am Ziel angekommen. Die zusammengefassten Jahresabschlüsse der Jahre 2021 und 2022 sollen im Dezember 2023 der Kirchenleitung vorgelegt werden. Dann ist die Landeskirche bei den Jahresabschlüssen im dritten Jahr nach Umstellung auf die kaufmännische Buchführung im Regelbetrieb angekommen. Dennoch gilt es, Prozesse neu zu gestalten und die vorhandenen Prozesse zu optimieren.

Seit dem 01.01.2023 ist die Finanzwesenverordnung in Kraft getreten, welche mit ihren Richtlinien nahezu vollständig dem staatlichen Handelsgesetzbuch entspricht. Dies führte im Jahr 2023 zu zusätzlichen Arbeiten, ist aber für eine Zukunftsfähigkeit des Rechnungswesens in der EKvW ein unerlässlicher Schritt.

Die Lehren aus dem Umstellungsprozess sollten Richtschnur für alle künftigen Projekte der EKvW sein und fortgeschrieben werden.

Zum Schluss steht wieder der Dank an die vielen Mitstreiterinnen und Mitstreiter bei den Nach- und Vorarbeiten zum Haushaltsbuch, insbesondere im Leitungsfeld Ökonomie in den Geschäftsbereichen „Gesamthaushalt und Finanzplanung“ (83) und „Finanzbuchhaltung“ (84).

Ich freue mich über Ihr Interesse als Leserinnen und Leser und Ihre wie stets gern gesehene Rückmeldungen auf dem weiteren Weg der kaufmännischen Steuerung der kirchlichen Haushalte!

Ihr

Arne Kupke

1 HAUSHALTSBESCHLUSS

BESCHLUSSVORSCHLAG:

I. Haushaltsbeschluss

Aufgrund des Artikels 119 Abs. 3 der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen in Verbindung mit § 14 der Verordnung über das Finanzwesen der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzwesenverordnung – FiVO) vom 24. November 2022 wird folgender Beschluss gefasst:

- 1) Der Haushalt für das Jahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Evangelischen Kirche von Westfalen voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen für Investitionen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird festgestellt:

a. In der Ergebnisplanung

8.	Erträge	448.767.617,82 €
15.	Aufwendungen	-453.589.766,36 €
19.	Finanzergebnis	2.452.295,36 €
23.	außerordentliches Ergebnis	317.097,80 €
	Entnahmen aus Rücklage	387.900,00 €
	Zuführung zu Rücklagen	-12.747.075,63 €
	Zwischenergebnis	-14.411.931,01 €
	Ausgleich durch Rücklagenentnahme	14.411.931,01 €
	Ergebnis Jahresplanung	0,00 €

b. In der Kapitalflussplanung

Mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf -1.864.894,23 €

Mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf - 1.641.895,16 €

- 2) Der Gesamtbetrag der Darlehen, deren Aufnahme für Investitionen aus den
Verpflichtungsermächtigungen erforderlich ist,
wird festgesetzt auf bis zu 24.861.500,00 €

- 3) Verpflichtungsermächtigungen werden in folgender Höhe veranschlagt 24.861.500,00 €
- 4) Der Höchstbetrag der Darlehen, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 10.000.000,00 €
- 5) Die Höhe der Verringerung von Rücklagen, die nicht zur Finanzierung von Investitionen dienen, sowie die Verwendung von Überschüssen aus Vorjahren zum Ausgleich der Ergebnisplanung wird festgesetzt auf 14.411.931,01 €
- 6) Die Stellenübersicht wird mit einer Gesamtzahl von 1.011,84 Stellen festgesetzt. Davon sind 402,48 Stellen für die Besetzung mit Beamtinnen bzw. Beamten vorgesehen. Stellen, die mit einem kW-Vermerk versehen sind, fallen bei Ausscheiden der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers weg. Stellen, die mit einem kU-Vermerk versehen sind, sind bei Ausscheiden der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers umzuwandeln.
- 7) Ein Nachtragshaushalt ist gem. § 29 FiVO aufzustellen, wenn die Kirchensteuerzuweisungen an die Landeskirche nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 des Finanzausgleichsgesetzes um mehr als 1,5 Millionen € geringer ausfallen als im Haushalt geplant wurde, bzw. Mehraufwände oder Mehrauszahlungen erforderlich werden, welche weitere Rücklagenentnahmen zur Deckung erforderlich machen und diese insgesamt einen Betrag von 500.000 € übersteigen. Ist ein Nachtragshaushalt erforderlich, so ist dieser spätestens bis zum Ende des Haushaltsjahres zu verabschieden.
- 8) Anbringung von Sperrvermerken
- I. Gemäß § 23 der FiVO wird für alle Aufwendungen, welche nicht aus Mitteln gem. § 2 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe b und c des Finanzausgleichsgesetzes gedeckt werden, ein Sperrvermerk ab einer Höhe von 70 % des Ansatzes ausgesprochen. Ausgenommen hiervon sind Ansätze, welche durch bereits eingegangene oder bereits bestehende rechtliche Verpflichtungen vollständig ausgeschöpft werden müssen.

Zur Aufhebung des Sperrvermerks im Einzelfall wird der Finanzdezernent ermächtigt. Er kann diese Befugnis auf die Geschäftsbereichsleitung Gesamthaushalt delegieren.

II. Aufgrund der Empfehlungen des Gutachtens der Unity AG zur IT.EKvW wird für sämtliche Abrechnungsobjekte der folgende Sperrvermerk gem. § 23 FIVO angebracht:

Grundsatz:

Es sind nur Haushaltsmittel verfügbar, die nötig sind, um die bestehenden Einrichtungen in geordnetem Gang zu halten und den gesetzlichen Aufgaben sowie rechtlichen Verpflichtungen zu genügen. Es dürfen ausschließlich Ersatzbeschaffungen für defekte Geräte vorgenommen werden, oder eine unaufschiebbare und unvorhersehbare Aufgabenerledigung dies im Einzelfall erforderlich macht.

Stelleneubesetzungen, auch von im Stellenplan 2024 vorhandener Planstellen dürfen nicht erfolgen. Stellennachbesetzungen sind nach Freigabe durch die Kirchenleitung im Einzelfall möglich.

Migrationen weiterer Kirchenkreise sind bis zur Entscheidung über die Fortführung und Neuausrichtung der IT.EKvW der Landessynode ausgesetzt.

Die Kirchenleitung wird ermächtigt den Sperrvermerk für einzelne Maßnahmen aufzuheben.

Der Landessynode ist im Mai 2024 zu berichten.

III. Bei den geplanten Baumaßnahmen „Bau der Hochschule für Kirchenmusik“ und „Neubau Turnhalle Espelkamp“ wird trotz der ausgesprochenen Verpflichtungsermächtigungen ein Sperrvermerk gem. § 23 FIVO angebracht.

Zur Aufhebung des Sperrvermerks im Einzelfall oder insgesamt wird die Kirchenleitung ermächtigt.

IV. Für unterjährig freiwerdende Personalstellen wird für die damit in Verbindung stehenden Personal- und Sachkosten ebenfalls ein Sperrvermerk gem. § 23 FIVO angebracht.

Zur Aufhebung des Sperrvermerks im Einzelfall wird die Geschäftsführung des Landeskirchenamtes nach Anhörung des Geschäftsbereichs Zentrale Verwaltung – Personal & Personalentwicklung – und des Geschäftsbereichs Gesamthaushalt ermächtigt.

V. Bei den freiwilligen Leistungen zur Versorgungssicherung-/Beihilfesicherung (Abrechnungsobjekt FB089410) in Höhe von 25.000.000 € wird nach § 23 FIVO ein Sperrvermerk angebracht.

Der Sperrvermerk ist aufgehoben, wenn das geschätzte Nettokirchensteueraufkommen von 548.000.000 €, welches Planungsgrundlage war, erreicht wurde.

Für den Fall einer Unterschreitung wird die Kirchenleitung ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ständigen Finanzausschuss den Sperrvermerk ganz oder teilweise aufzuheben. Dabei ist bei der freiwilligen Leistung eine Absenkung mindestens in der prozentualen Höhe der Unterschreitung des geschätzten Nettokirchensteueraufkommens vorzunehmen.

Der Haushaltsplan sowie das Haushaltsbuch wird gemäß § 14 FIVO offengelegt.

Die Einsichtnahme ist im Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen, Leitungsfeld 8, Raum B 104, vom 11. Dezember bis 15. Dezember 2023, montags bis donnerstags von 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr, freitags von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr oder während der Auslegungsfrist nach telefonischer Vereinbarung 0521/594-510 möglich. Es wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Die Einsichtnahme kann nur unter Beachtung der im Landeskirchenamt gültigen Regelungen erfolgen.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme ist auf der Internetseite www.ekvw.de zu veröffentlichen.

Bielefeld, den 25. November 2023



Th. Vizepräsident Schlüter



Jur. Vizepräsident Dr. Kupke

II. Umlagen nach § 2 Abs. 2 des Kirchengesetzes über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzausgleichsgesetz — FAG)

Folgender weiterer Beschluss wird gefasst:

- 1) Zur Deckung des Fehlbedarfes im Haushaltsplan der Evangelischen Kirche von Westfalen für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von **236.616.490 €** werden gemäß § 2 Abs. 2 FAG folgende Zuweisungen bereitgestellt:
 - a. Eine Zuweisung zur Deckung des Bedarfs für den Haushalt EKD- Finanzausgleich in Höhe von **11.600.000 €** vom Netto-Kirchensteueraufkommen,
 - b. Eine Zuweisung in Höhe von 9% der Verteilungssumme für den Allgemeinen Haushalt,
48.276.000 €.
 - c. Eine Zuweisung in Höhe des Bedarfs für den Haushalt gesamtkirchliche Aufgaben von
57.997.000 €.
 - d. Eine Zuweisung in Höhe des Bedarfs für den Haushalt Pfarrbesoldungszuweisung von
118.743.490 €.
- 2) Zur Deckung des Bedarfs für den Haushalt Pfarrbesoldungspauschale wird gemäß §§ 8 und 9 FAG eine Pfarrbesoldungspauschale in Höhe von 127.000€ festgesetzt,
dies entspricht **106.500.000 €.**
- 3) Zur Deckung des Bedarfs für den Haushalt Zentrale Beihilfeabrechnung wird gemäß §§ 9 und 13 FAG eine Beihilfepauschale in Höhe von 3.500 € festgesetzt,
dies entspricht **4.500.000 €.**

1.1 PFARRBESOLDUNG

Gemäß § 9 Abs. 1 FAG wird die Pfarrbesoldungspauschale ermittelt, in dem der Bedarf durch die Zahl der bei den entsprechenden Körperschaften am 1. April des Vorjahres bestehenden Stellen geteilt wird. Stellen, die nur teilweise zur Besetzung freigegeben sind, werden anteilig berücksichtigt.

Auf dieser Grundlage wurde für das Haushaltsjahr 2023 ein Bedarf in Höhe von rd. **106.500.000 €** ermittelt.

Die Anzahl der zugrunde zu legenden Pfarrstellen beträgt **838,89**, inkl. Superintendenten.

Dabei sind auch die landeskirchlichen Pfarrstellen gem. § 8 Abs. 1 Satz 3 FAG mit einbezogen.

Für die Ermittlung der Pfarrbesoldungspauschale wurden die Besoldungserhöhungen im öffentlich-rechtlichen Bereich berücksichtigt.

Nach § 10 Abs. 2 FAG werden **14,70** Stellen bei den Berechnungen nicht berücksichtigt, da sie aus der Pfarrbesoldungszuweisung finanziert werden.

Für das Haushaltsjahr 2023 ergibt sich eine Pfarrbesoldungspauschale je Stelle in Höhe von **127.000 €**.

Gesamtübersicht

Haushalt	€
Haushalt Pfarrbesoldungspauschale	106.500.000
Haushalt Pfarrbesoldungszuweisung	118.743.490
Haushalt Zentrale Beihilfeabrechnung	4.500.000
Gesamt	229.743.490



2 ERGEBNISPLANUNG LKA

Die Lebensäußerungen der Kirche sind in sechs Handlungsfelder gegliedert. Jedes Handlungsfeld wird durch ein Grundthema zusammengehalten und bestimmt.

Zugleich bilden die Handlungsfelder aber auch Dimensionen, denen man in jedem anderen Handlungsfeld ebenso begegnet. Mission und Ökumene, Öffentlichkeitsarbeit und Bildungshandeln sind z. B. in allen anderen Handlungsfelder als Dimensionen präsent.

Die sechs Handlungsfelder sind:



Basis für die Handlungsfelder ist der Gliederungsplan (Richtlinie zu § 5 FiVO Haushaltssystematik für kirchliche Körperschaften und Einrichtungen).

Die einzelnen Gliederungen werden zu Handlungsfeldern zusammengefasst.



2.1 ERGEBNIS HANDLUNGSFELDER

2.1.1 Gottesdienst, Kirchenmusik und Kultur (Handlungsfeld 1)

Handlungsfeld 1 (in EUR)	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	123.217.795	125.500.057	120.259.873	117.107.305	114.938.445	109.055.715
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	1.126.219	1.440.900	1.152.350	1.140.700	1.132.300	1.127.900
+ Zuschüsse von Dritten	2.011.660	3.403.484	1.778.800	1.778.800	1.778.800	1.778.800
+ Kollekten und Spenden	735.649	35.500	35.300	35.300	35.300	35.300
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	606.442	154.000	9.123.282	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	117.174	22.000	58.500	58.500	58.500	58.500
= SUMME ERTRÄGE	127.814.940	130.555.941	132.408.106	120.120.605	117.943.345	112.056.215
- Personalaufwendungen	-208.636.251	-229.028.437	-253.706.142	-259.656.433	-262.937.662	-262.767.496
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-468.776	-207.600	-741.401	-730.401	-730.401	-724.151
- Zuschüsse an Dritte	-60.328	0	-5.800	-2.800	-2.800	-2.800
- Sach- und Dienstaufwendungen	-3.006.816	-3.221.660	-4.450.174	-4.478.611	-5.423.118	-4.592.415
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-19.233	-2.800	-11.783	-10.783	-287.493	-287.493
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.785.883	-266.025	-276.204	-280.657	-285.218	-289.890
= SUMME AUFWENDUNGEN	-213.977.287	-232.726.522	-259.191.504	-265.159.685	-269.666.693	-268.664.246
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-86.162.347	-102.170.581	-126.783.398	-145.039.080	-151.723.348	-156.608.031
+/- Finanzergebnis	0	-3.325	-30.975	-158.375	-379.225	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-86.162.347	-102.173.906	-126.814.373	-145.197.455	-152.102.573	-156.608.031
+/- Außerordentliches Ergebnis	2	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-86.162.345	-102.173.906	-126.814.373	-145.197.455	-152.102.573	-156.608.031
+/- Interne Leistungsverrechnung	5.893.634	3.967.682	9.531.317	9.118.519	8.940.664	8.504.055
= ERGEBNIS NACH ILV	-80.268.712	-98.206.224	-117.283.056	-136.078.936	-143.161.908	-148.103.975
+/- Finanzausgleich	0	93.208.200	121.345.790	113.889.590	115.006.520	115.839.880
= ERGEBNIS NACH FA	-80.268.712	-4.998.024	4.062.734	-22.189.346	-28.155.388	-32.264.095
- Zuführung zu Rücklagen	0	-4.621.160	-9.550.000	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	2.090	1.316.901	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-80.266.622	-8.302.283	-5.487.266	-22.189.346	-28.155.388	-32.264.095

Abbildung 1 Gottesdienst, Kirchenmusik und Kultur (Handlungsfeld 1)

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.1.2 Seelsorge und Beratung (Handlungsfeld 2)

Handlungsfeld 2 (in EUR)	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	684.564	891.400	811.072	807.172	813.722	760.922
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	243.556	417.200	292.210	287.610	287.610	287.610
+ Zuschüsse von Dritten	1.308.761	1.493.570	1.423.513	1.423.517	1.423.520	1.423.524
+ Kollekten und Spenden	219.633	198.550	215.300	215.300	215.300	215.300
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	522.837	190.000	514.920	441.920	441.920	366.920
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.344	25.500	420	420	420	420
= SUMME ERTRÄGE	2.984.696	3.216.220	3.257.435	3.175.939	3.182.492	3.054.696
- Personalaufwendungen	-4.950.044	-3.078.079	-2.890.151	-2.995.054	-3.091.097	-3.194.633
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-1.894.614	-2.013.090	-2.425.220	-2.359.560	-2.337.900	-2.338.260
- Zuschüsse an Dritte	-261.725	-110.200	-389.230	-269.230	-269.230	-269.230
- Sach- und Dienstaufwendungen	-1.273.633	-1.562.639	-1.815.150	-1.750.394	-1.780.188	-1.797.491
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-27.711	-1.000	-30.860	-30.460	-26.520	-24.890
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-845.780	-635.688	-714.411	-725.020	-734.925	-753.261
= SUMME AUFWENDUNGEN	-9.253.506	-7.400.696	-8.265.022	-8.129.718	-8.239.860	-8.377.765
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-6.268.810	-4.184.476	-5.007.587	-4.953.779	-5.057.367	-5.323.069
+/- Finanzergebnis	0	200	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-6.268.810	-4.184.276	-5.007.587	-4.953.779	-5.057.367	-5.323.069
+/- Außerordentliches Ergebnis	173	0	317.098	310.888	325.528	340.638
= JAHRESERGEBNIS	-6.268.638	-4.184.276	-4.690.489	-4.642.891	-4.731.839	-4.982.431
+/- Interne Leistungsverrechnung	-973.053	-1.532.730	-4.360.454	-4.369.296	-4.377.414	-4.247.874
= ERGEBNIS NACH ILV	-7.241.691	-5.717.006	-9.050.943	-9.012.188	-9.109.253	-9.230.304
+/- Finanzausgleich	0	5.404.560	5.643.769	5.603.030	5.597.508	5.606.026
= ERGEBNIS NACH FA	-7.241.691	-312.446	-3.407.175	-3.409.158	-3.511.746	-3.624.278
- Zuführung zu Rücklagen	0	-288.099	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	75.682	697.631	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-7.166.009	97.086	-3.407.175	-3.409.158	-3.511.746	-3.624.278

Abbildung 2 Seelsorge und Beratung (Handlungsfeld 2)

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.1.3 Diakonie und gesellschaftliche Verantwortung (Handlungsfeld 3)

Handlungsfeld 3 (in EUR)	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	1.988.662	2.101.500	2.017.030	2.016.530	2.016.730	2.016.930
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	102.182	80.000	102.190	102.190	102.190	102.190
+ Zuschüsse von Dritten	807.933	821.700	877.610	877.610	877.610	877.610
+ Kollekten und Spenden	8.185	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	105	25.000	110	110	110	110
+ Sonstige ordentliche Erträge	872	135.000	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	2.907.940	3.163.200	2.996.940	2.996.440	2.996.640	2.996.840
- Personalaufwendungen	-3.339.611	-3.640.280	-3.512.595	-3.550.396	-3.608.524	-3.669.226
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-1.787.690	-1.800.410	-1.805.000	-1.805.000	-1.805.000	-1.805.000
- Zuschüsse an Dritte	-1.000	0	-5.400	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-430.534	-500.960	-459.515	-471.545	-480.055	-490.645
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-10.324	0	-8.350	-9.050	-10.450	-10.450
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-82.927	-1.000	-131.420	-131.920	-132.400	-132.900
= SUMME AUFWENDUNGEN	-5.652.087	-5.942.650	-5.922.280	-5.967.911	-6.036.429	-6.108.221
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-2.744.148	-2.779.450	-2.925.340	-2.971.471	-3.039.789	-3.111.381
+/- Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-2.744.148	-2.779.450	-2.925.340	-2.971.471	-3.039.789	-3.111.381
+/- Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-2.744.148	-2.779.450	-2.925.340	-2.971.471	-3.039.789	-3.111.381
+/- Interne Leistungsverrechnung	-51.809	4.963	-30.535	-31.072	-31.653	-31.739
= ERGEBNIS NACH ILV	-2.795.957	-2.774.487	-2.955.875	-3.002.543	-3.071.442	-3.143.120
+/- Finanzausgleich	0	0	195.131	197.631	200.674	203.823
= ERGEBNIS NACH FA	-2.795.957	-2.774.487	-2.760.744	-2.804.912	-2.870.768	-2.939.297
- Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-2.795.957	-2.774.487	-2.760.744	-2.804.912	-2.870.768	-2.939.297

Abbildung 3 Diakonie und gesellschaftliche Verantwortung (Handlungsfeld 3)

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.1.4 Mission und Ökumene (Handlungsfeld 4)

Handlungsfeld 4 (in EUR)	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	125.322	153.700	167.778	166.708	165.708	165.708
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	11.500	72.640	0	5.500	5.500	0
+ Zuschüsse von Dritten	292.817	284.216	294.100	295.600	294.100	295.600
+ Kollekten und Spenden	151.353	139.500	61.500	61.500	61.500	61.500
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	16.515.765	34.400	96.208	95.208	94.208	94.208
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.240	0	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	17.097.998	684.456	619.586	624.516	621.016	617.016
- Personalaufwendungen	-1.829.686	-2.326.164	-2.410.082	-2.437.320	-2.473.798	-2.512.541
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-12.993.239	-12.444.837	-12.812.156	-12.462.056	-12.286.937	-12.117.381
- Zuschüsse an Dritte	-120.976	-79.000	-14.500	-22.500	-22.500	-14.500
- Sach- und Dienstaufwendungen	-778.220	-1.822.569	-1.725.809	-1.727.083	-1.708.318	-1.728.048
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-8.695	0	-26.700	-27.200	-27.350	-28.450
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.357.897	-450.150	-139.650	-139.650	-139.650	-139.650
= SUMME AUFWENDUNGEN	-33.088.713	-17.122.720	-17.128.897	-16.815.809	-16.658.552	-16.540.570
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-15.990.714	-16.438.264	-16.509.311	-16.191.293	-16.037.536	-15.923.554
+/- Finanzergebnis	5.324	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-15.985.390	-16.438.264	-16.509.311	-16.191.293	-16.037.536	-15.923.554
+/- Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-15.985.390	-16.438.264	-16.509.311	-16.191.293	-16.037.536	-15.923.554
+/- Interne Leistungsverrechnung	-2.358.122	-1.777.131	-1.828.589	-2.038.563	-2.082.766	-2.106.232
= ERGEBNIS NACH ILV	-18.343.512	-18.215.395	-18.337.900	-18.229.856	-18.120.302	-18.029.785
+/- Finanzausgleich	16.198.000	17.315.100	17.514.736	17.339.511	17.183.023	17.031.558
= ERGEBNIS NACH FA	-2.145.512	-900.295	-823.164	-890.345	-937.278	-998.227
- Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	26.194	61.200	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACHVERWENDUNG	-2.119.318	-839.095	-823.164	-890.345	-937.278	-998.227

Abbildung 4 Mission und Ökumene (Handlungsfeld 4)

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.1.5 Bildung und Erziehung (Handlungsfeld 5)

Handlungsfeld 5 (in EUR)	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	1.469.742	772.960	834.113	842.220	863.571	874.968
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	203.286	365.700	141.469	142.877	144.436	131.107
+ Zuschüsse von Dritten	54.303.275	54.653.515	54.175.077	54.099.903	53.765.029	53.499.641
+ Kollekten und Spenden	21.170	120.000	80.000	80.000	80.000	80.000
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	680.816	48.000	81.267	87.352	73.160	59.789
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.684.133	60.700	153.115	154.650	156.336	143.135
= SUMME ERTRÄGE	58.362.423	56.020.875	55.465.041	55.407.001	55.082.533	54.788.641
- Personalaufwendungen	-51.512.260	-53.884.335	-60.196.557	-61.879.455	-63.925.915	-65.800.707
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-951.885	-1.110.450	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800
- Zuschüsse an Dritte	-902.149	-90.500	-30.750	-30.750	-30.750	-30.750
- Sach- und Dienstaufwendungen	-9.292.339	-11.381.519	-6.217.617	-9.439.827	-7.869.668	-7.555.731
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-1.003.506	0	-600.492	-607.032	-596.469	-596.469
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.562.283	-2.774.691	-6.214.893	-6.305.266	-6.389.365	-6.476.077
= SUMME AUFWENDUNGEN	-70.224.422	-69.241.496	-73.277.109	-78.279.130	-78.828.966	-80.476.534
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-11.861.999	-13.220.620	-17.812.068	-22.872.129	-23.746.433	-25.687.892
+/- Finanzergebnis	-19.597	-169.000	-16.730	-15.282	-13.826	-12.361
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-11.881.597	-13.389.620	-17.828.798	-22.887.411	-23.760.259	-25.700.253
+/- Außerordentliches Ergebnis	24.669	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-11.856.927	-13.389.620	-17.828.798	-22.887.411	-23.760.259	-25.700.253
+/- Interne Leistungsverrechnung	-1.035.955	-1.020.493	-402.251	-419.761	-432.136	-414.503
= ERGEBNIS NACH ILV	-12.892.882	-14.410.113	-18.231.049	-23.307.172	-24.192.395	-26.114.756
+/- Finanzausgleich	0	581.562	905.732	888.285	905.687	925.287
= ERGEBNIS NACH FA	-12.892.882	-13.828.551	-17.325.317	-22.418.888	-23.286.708	-25.189.469
- Zuführung zu Rücklagen	-2.186.129	-181.063	0	-1.062.569	-1.062.569	-1.062.569
+ Entnahme aus Rücklagen	40.184	-46.002	80.000	80.000	80.000	90.000
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-15.038.826	-14.055.616	-17.245.317	-23.401.457	-24.269.277	-26.162.038

Abbildung 5 Bildung und Erziehung (Handlungsfeld 5)

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.1.6 Leitung (einschl. Öffentlichkeitsarbeit) und Verwaltung (Handlungsfeld 6)

Handlungsfeld 6 (in EUR)	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	4.319.884	6.939.305	10.615.618	13.761.807	16.604.359	17.437.251
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	242.842.773	207.307.800	239.266.247	227.759.766	226.238.793	224.098.682
+ Zuschüsse von Dritten	2.633.335	2.645.793	2.501.810	2.501.810	2.501.810	2.501.810
+ Kollekten und Spenden	346	2.000	500	200	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	-15.747	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	427.803	400.500	1.621.836	159.000	159.000	159.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	29.037	30.500	14.500	23.700	20.400	19.000
= SUMME ERTRÄGE	250.237.431	217.325.899	254.020.510	244.206.283	245.524.362	244.215.742
- Personalaufwendungen	-22.923.134	-25.926.874	-31.114.744	-32.497.292	-34.590.279	-33.837.602
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-30.503.030	-29.703.640	-29.487.050	-29.641.385	-29.821.695	-30.007.025
- Zuschüsse an Dritte	-876.316	-1.093.200	-1.239.500	-1.055.198	-1.064.096	-1.073.996
- Sach- und Dienstaufwendungen	-15.770.937	-19.285.276	-23.349.428	-24.073.442	-23.806.188	-22.992.423
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-1.163.559	-678.000	-206.932	-213.784	-220.869	-225.311
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.538.191	-4.904.002	-4.407.302	-4.501.484	-4.598.382	-4.700.699
= SUMME AUFWENDUNGEN	-74.775.167	-81.590.992	-89.804.955	-91.982.584	-94.101.510	-92.837.055
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	175.462.264	135.734.907	164.215.555	152.223.698	151.422.852	151.378.687
+/- Finanzergebnis	1.495.336	1.700.000	2.500.000	2.400.000	2.200.000	2.000.000
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	176.957.600	137.434.907	166.715.555	154.623.698	153.622.852	153.378.687
+/- Außerordentliches Ergebnis	-290	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	176.957.310	137.434.907	166.715.555	154.623.698	153.622.852	153.378.687
+/- Interne Leistungsverrechnung	-1.474.695	357.709	-2.909.487	-2.259.827	-2.016.696	-1.703.709
= ERGEBNIS NACH ILV	175.482.615	137.792.615	163.806.068	152.363.872	151.606.156	151.674.978
+/- Finanzausgleich	-16.198.000	-116.509.422	-145.605.158	-137.918.046	-138.893.412	-139.606.574
= ERGEBNIS NACH FA	159.284.615	21.283.193	18.200.910	14.445.825	12.712.744	12.068.404
- Zuführung zu Rücklagen	-36.117.299	-1.833.000	-3.197.076	-1.911.320	-1.891.790	-1.872.450
+ Entnahme aus Rücklagen	365.260	449.831	14.719.831	252.800	250.000	250.000
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	123.532.576	19.900.024	29.723.665	12.787.305	11.070.954	10.445.954

Abbildung 6 Leitung (einschl. Öffentlichkeitsarbeit) und Verwaltung (Handlungsfeld 6)

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.2 ERGEBNIS LEITUNGSFELDER

Die Aufbauorganisation des Landeskirchenamtes wurde zum 01.01.2020, im Rahmen einer Neustrukturierung, grundlegend umgestellt. Aus den bisherigen sechs Dezernatsgruppen wurden zehn Leitungsfelder geschaffen, denen, wie bei den vorherigen Dezernatsgruppen auch, die jeweiligen Dezernate und Referate zugeordnet sind. Das Organigramm ist im Anhang zu finden.

Leitungsfelder des Landeskirchenamtes



2.2.1 Leitung (Leitungsfeld 1)

Das Leitungsfeld 1 ist aufgliedert in drei Dezernate, einen Geschäftsbereich und zwei Stabstellen:

1. Dezernat 11 – Präsidialbüro
2. Dezernat 12 – Theologischer Vizepräsident
3. Dezernat 13 – Juristischer Vizepräsident
4. Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung (GBZV)
5. Stabstelle Kommunikation
6. Stabstelle Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung (UVSS)

1. Das **Präsidialbüro** ist für die zentralen Aufgaben zuständig, die sich unmittelbar oder mittelbar aus der Kirchenordnung ergeben:

- Angelegenheiten der Landessynode, der Kirchenleitung und des Landeskirchenamtes sowie der Superintendentinnen und Superintendenten
- Vorbereitung und Durchführung der landeskirchlichen Visitationen in den Kirchenkreisen
- Angelegenheiten der/des Präses
- Verhältnis von Kirche und Staat einschließlich Konsultationen und Zusammenarbeit mit staatlichen Einrichtungen und Gremien
- Repräsentation in Kirche und säkularem Raum, Aufbau und Pflege gesellschaftlicher Kontakte sowie Konsultationen und Zusammenarbeit mit nichtstaatlichen Organisationen
- Angelegenheiten der Evangelischen Kirche in Deutschland, der Union Evangelischer Kirchen, ihrer Gliedkirchen und anderer kirchlicher Zusammenschlüsse einschließlich Konsultationen und Zusammenarbeit im kirchlichen Bereich



2. Das Dezernat 12 des **Theologischen Vizepräsidenten** ist zuständig für:

- die Vertretung der Präses
- die planerischen und organisatorischen Angelegenheiten der landeskirchlichen Leitungsorgane (Landessynode, Kirchenleitung, Landeskirchenamt)
- die Konferenz der Superintendentinnen/Superintendenten (Planung und Organisation)
- den Leitungskreis der Institute, Ämter und Werke
- die Koordinierungskonferenz Haus Villigst
- Angelegenheiten der Evangelischen Kirche in Deutschland, der Union Evangelischer Kirchen, ihrer Gliedkirchen und anderer kirchlicher Zusammenschlüsse einschließlich Konsultationen und Zusammenarbeit im kirchlichen Bereich
- den Arbeitsbereich Öffentlichkeitsarbeit, Publizistik, Medien (einschließlich der medienpolitischen Vertretungsaufgaben)
- die Vertretung der Kirchenleitung in den landeskirchlichen IT-Gremien
- das Ev. Studienwerk Villigst e. V.
- die Ev. Frauenhilfe Westfalen
- den Innovationsfonds TeamGeist der EKvW

Im Rahmen dieser Zuständigkeiten ordnen sich dem Dezernat des Theologischen Vizepräsidenten vornehmlich die folgenden organisationalen Ziele zu:

- Die laufenden Geschäfte der Leitungsorgane der EKvW sind im Rahmen der für sie geltenden Normen gesichert.
- Die Leitungsorgane treten unter Beachtung der entsprechenden Regularien in den vorgesehenen Rhythmen zusammen.
- Den Mitgliedern der Leitungsorgane stehen die für Ihre Arbeit erforderlichen Informationen und Vorlagen rechtzeitig und vollständig zur Verfügung.
- Die Mitglieder der Leitungsorgane erhalten die für ihre Arbeit notwendige organisatorische Unterstützung.
- Die notwendige Koordinierung der Leitungsorgane ist gewährleistet.
- Die EKvW ist über die Arbeit der Stabsstelle Kommunikation, des Ev. Presseverbands, des Ev. Pressedienstes und der Ev. Rundfunkarbeit in der medialen Öffentlichkeit sichtbar, hörbar und publizistisch wirksam.
- Das Zusammenwirken von Landeskirchenamt, Ämtern und Einrichtungen sowie Kirchenkreisleitungen ist durch regelmäßige Kommunikation gewährleistet.
- Die EKvW fördert über den Innovationsfonds TeamGeist neue und zeitgemäße Formen der Kommunikation des Evangeliums in Westfalen.
- Die EKvW fördert über ihre Mitwirkung im Ev. Studienwerk Villigst besonders begabte und engagierte Studierende und Promovend:innen.



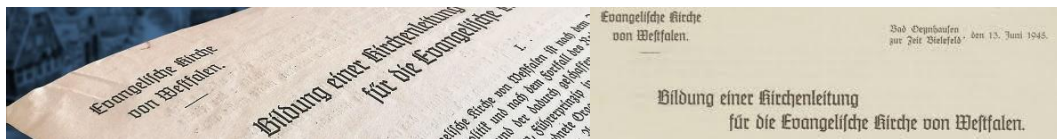
Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.

TeamGEIST

startUps für die Kirche von morgen

3. Das Dezernat 13 des **Juristischen Vizepräsidenten** ist zuständig für:

- Grundsatzfragen zum Verhältnis von Staat und Kirche
- Angelegenheiten der Evangelischen Kirche in Deutschland, insbesondere in der Kirchenkonferenz, der Konferenz der leitenden Juristen, im Finanzbeirat und in der Konferenz der Finanzreferenten,
- Angelegenheiten der Union Evangelischer Kirchen, ihrer Gliedkirchen und anderer kirchlicher Zusammenschlüsse,
- Dienststellenleitung LKA
- Evangelisches Büro
- Repräsentation der Kirche



4. Der **Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung** versteht sich als zentraler Dienstleister für die Dezernate und Referate des Landeskirchenamtes sowie die landeskirchlichen Ämter und Einrichtungen und gliedert sich in drei Arbeitsbereiche. Die Erreichbarkeit ist zu den üblichen Servicezeiten und darüber hinaus über die zentrale E-Mailadresse gbzv@ekvv.de gewährleistet.

Im Bereich **Personal & Personalentwicklung** werden sämtliche Personalangelegenheiten für die unterschiedlichen Berufs- und Beschäftigtengruppen im Landeskirchenamt, sowie in den landeskirchlichen Ämtern und Einrichtungen bearbeitet. Dies reicht von Stellenausschreibungen und -besetzungen über alle Veränderungen im Berufsleben bis zum Ausscheiden aus dem Dienst. Durch den Aufbau eines Personalcontrollings sollen Prozesse im Personalbereich, das Fehlzeitenmanagement und die Personalkosten zukünftig zielgerichtet gesteuert und gelenkt werden. Darüber hinaus werden verschiedenste Auswertungen für Mitarbeitende und Vorgesetzte zur Verfügung gestellt. Neben der klassischen Personalverwaltung nehmen immer mehr Themen, wie Recruiting und Employer Branding, Personalentwicklung, Aus-, Fort- und Weiterbildung Zeit im Arbeitsalltag des Teams ein. Hierzu gehört auch die Bereitstellung von neuen Formularen, um die Servicequalität für Mitarbeitende und Führungskräfte zu erhöhen. Mit der Verschlankung auf drei Bereiche sind im letzten Jahr auch die Themenbereiche Stellenbeschreibung- und Bewertung zum Aufgabenportfolio hinzugekommen.

Der Bereich **Service & Zentrale Dienste** stellt den gesamten Betrieb des Hauses sicher. Vom Empfang über die Kantine und den Hausmeister, der Beschaffung benötigter Arbeitsmaterialien bis zur Organisation von Umzügen und der Bereitstellung von Dienstwagen wird alles zur Verfügung gestellt, was für den Dienstbetrieb erforderlich ist. Besondere Entwicklungen gibt es im Bereich der Mobilität und dem Angebot für alle Mitarbeitenden im Bereich des ÖPNV. Die Bibliothek gehört ebenfalls zum Bereich Service & Zentrale Dienste und ist eine wissenschaftliche Behörden- und Spezialbibliothek mit Büchern, E-Books, Zeitschriften und Nachschlagewerken aus den Bereichen Theologie, kirchliche Praxis, Recht und Verwaltung. Mittelfristig ist ein Umzug auf den Bethel-Campus und die Zusammenlegung mit dem dortigen Archiv geplant.

Mit dem Bereich **Digitalisierung, Datenschutz & Dokumentenmanagement** haben alle Mitarbeitenden fast täglich Berührungspunkte, denn hier sind Postabwicklung, Botendienst und Dokumentenmanagement (ehem. Schriftgutverwaltung) verortet. Die rechtzeitige Beachtung von gesetzten Terminen und die Bereitstellung der erforderlichen Akten liegt hier an der Tagesordnung. Die Transformation von einer papiergebundenen Verwaltung zu einer digitalen Verwaltung zeichnet das Themenfeld der Digitalisierung im Arbeitsbereich aus. Ebenfalls im Bereich angesiedelt ist der Datenschutz für das Landeskirchenamt, der landeskirchlichen Ämter, Einrichtungen und Schulen.

Neu verortet werden soll in dem Bereich noch das Themengebiet „Prozessmanagement“.

5. Die **Stabsstelle Kommunikation** ist für die strategische Kommunikation nach Innen und Außen verantwortlich. Dabei arbeitet sie crossmedial und hat „die Medien“, eigene digitale Kommunikationswege, und den Bereich Print, Marketing und Kampagnen im Blick. In Gestaltungsfragen übernimmt sie die endredaktionelle Verantwortung und achtet dabei insbesondere auf die Berücksichtigung des verabredeten Corporate Designs.

Die Stabsstelle Kommunikation fungiert als Pressestelle der Landeskirche und ihrer Präses. Die Mitarbeitenden der Stabsstelle geben entweder selbst zu angefragten Themen Auskunft oder vermitteln und begleiten Expertinnen und Experten für Interviews und Hintergrundgespräche. Zudem setzen sie proaktiv eigene Themen in der medialen Berichterstattung.

Die Mitarbeitenden kümmern sich insbesondere auch um Krisenkommunikation und stehen Kirchenkreisen und Gemeinden bei Fragen der medialen Kommunikation mit Rat und Tat zur Seite. Bei Bedarf stehen sie gerne als Referentinnen und Referenten für Vorträge oder Workshops zur Verfügung. Zu Kolleginnen und Kollegen in den Kirchenkreisen der EKvW sowie innerhalb der EKD pflegen sie einen engen kollegialen Austausch.



6. „Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung“ (UVSS) einschließlich Fachstelle „Prävention und Intervention der EKvW“

Die Aufgabe „Schutz vor und Umgang mit sexualisierter Gewalt“ hat sich zu einer Regelaufgabe mit hoher Priorität entwickelt. Verortet ist sie in der Stabsstelle „Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung“ (UVSS) einschließlich der Fachstelle „Prävention und Intervention der EKvW“.

Das „Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt“ (KGSSG) und die dazugehörige Ausführungsverordnung (AVO KGSSG) setzen den rechtlichen Rahmen, um im Bereich der EKvW ein wirksames Gesamtsystem von Prävention, Intervention, Hilfe und Aufarbeitung vorzuhalten.

Die Stabsstelle UVSS wird von der „Beauftragten für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung“ geleitet und verantwortet. Neben der Verantwortung für das Vorhalten des Gesamtsystems stellen die Aufgaben der Ansprechstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt einen Arbeitsschwerpunkt der Beauftragten dar.

In der Stabsstelle UVSS wird die Beauftragte von zwei Mitarbeiterinnen unterstützt. Für juristische Fragen im gesamten Themenspektrum kooperiert die Beauftragte intensiv mit der Landeskirchenrätin des Juristischen Dezernats im Leitungsfeld 2 „Kirchliches Leben“.

Die seit August 2022 bestehende Fachstelle „Prävention und Intervention der EKvW“ ist der Stabsstelle UVSS zugeordnet und personell mit zwei Referent:innen („Allgemeine Präventionsarbeit“ und „Intervention“) in Vollzeit und einer Mitarbeiterin in Teilzeit ausgestattet.

Im Bereich „Allgemeine Präventionsarbeit“ ist der Referent z. B. zuständig für die Erarbeitung von Handreichungen und Standards, Qualifizierung von Multiplikator:innen sowie die Vernetzung dieser Multiplikator:innen und der Präventionsfachkräfte in den Kirchenkreisen.

Bzgl. der Aufgaben der Referentin für Intervention sind hier insbesondere zu nennen: Meldestelle nach dem KGSSG, Interventionsberatung sowie Beratung von Mitarbeitenden bei der Einschätzung von Verdachtsmomenten.

Die Geschäftsstelle der Unabhängigen Kommission sowie der Beschwerdekommision zur Entscheidung über Anträge auf finanzielle Leistungen in Anerkennung erlittenen Leids wird von der „Fachstelle für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung“ (FUVSS) bei der Diakonie RWL wahrgenommen. Diese Aufgabe geschieht im Verbund der Diakonie RWL mit den drei Landeskirchen in NRW.

Ein weiterer wichtiger Kooperationspartner ist die EKD mit ihrer Fachstelle „Sexualisierte Gewalt“ sowie der regelmäßig tagenden Fachkonferenz „Prävention, Intervention und Hilfe bei Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung“ (PIH-K).

Einen Gesamtüberblick zum Thema vermittelt die [Homepage der EKvW](#).



Leitung – Leitungsfeld 1 (in EUR)		Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	50.958	195.370	2.500	2.500	2.500	2.500
+	Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	102.993	6.500	0	0	0	0
+	Zuschüsse von Dritten	2.095	145.043	0	0	0	0
+	Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	435.677	400.500	1.621.836	159.000	159.000	159.000
+	Sonstige ordentliche Erträge	8.620	1.500	0	0	0	0
=	SUMME ERTRAGE	600.343	748.913	1.624.336	161.500	161.500	161.500
-	Personalaufwendungen	-4.306.262	-5.802.306	-5.540.873	-5.347.867	-5.531.695	-5.721.846
-	Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-3.134.783	-1.230.300	-2.491.350	-2.500.350	-2.509.350	-2.517.750
-	Zuschüsse an Dritte	-147.901	-368.000	-368.000	-177.000	-177.000	-177.000
-	Sach- und Dienstaufwendungen	-3.600.523	-5.646.810	-6.324.450	-6.586.543	-6.008.127	-6.331.486
-	Abschreibungen und Wertkorrekturen	-63.774	0	-100.854	-104.343	-109.116	-110.502
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-129.128	-1.556.620	-1.352.200	-1.352.600	-1.353.200	-1.353.600
=	SUMME AUFWENDUNGEN	-11.382.371	-14.604.036	-16.177.727	-16.068.704	-15.688.487	-16.212.184
=	ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-10.782.028	-13.855.122	-14.553.392	-15.907.204	-15.526.987	-16.050.684
+/-	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
=	ORDENTLICHES ERGEBNIS	-10.782.028	-13.855.122	-14.553.392	-15.907.204	-15.526.987	-16.050.684
+/-	Außerordentliches Ergebnis	10	0	0	0	0	0
=	JAHRESERGEBNIS	-10.782.018	-13.855.122	-14.553.392	-15.907.204	-15.526.987	-16.050.684
+/-	Interne Leistungsverrechnung	-554.084	-380.350	-158.610	-174.510	-190.350	-193.230
=	ERGEBNIS NACH ILV	-11.336.102	-14.235.472	-14.712.002	-16.081.714	-15.717.337	-16.243.914
+/-	Finanzausgleich	7.148	2.609.900	2.597.550	2.617.650	2.634.850	2.651.650
=	ERGEBNIS NACH FA	-11.328.954	-11.625.572	-12.114.452	-13.464.064	-13.082.487	-13.592.264
-	Zuführung zu Rücklagen	0	0	-1.266.036	0	0	0
+	Entnahme aus Rücklagen	365.260	13.200	1.500	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-10.963.695	-11.612.372	-13.378.987	-13.464.064	-13.082.487	-13.592.264

Abbildung 7 Leitung (Leitungsfeld 1)

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.2.2 Kirchliches Leben (Leitungsfeld 2)

Das **Theologische Dezernat 21** „Kirchliches Leben“ kümmert sich um vier Bereiche und ihre strategische Entwicklung:

Theologische Grundsatzfragen, Gottesdienst, Kirchenmusik und Seelsorge.

Im Bereich „theologische Grundsatzfragen“ geht es um Schrift und Bekenntnis und wie theologische Fragestellungen aktuell behandelt werden können. Das Dezernat begleitet den Ständigen Theologischen Ausschuss.

Im Bereich „Gottesdienst“ ist das Dezernat auf die Themen Liturgie und Agende sowie Kindergottesdienst, Kasualien und Kollekten ansprechbar. Es begleitet den Kollektenausschuss, den Ausschuss für Gottesdienst und Kirchenmusik sowie den Fachbereich „Gottesdienst und Kirchenmusik“ im Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung (IAFW). Auch alles rund um Küster:innen und Prädikant:innen ist hier angesiedelt.

Im Bereich „Kirchenmusik“ geht es um Gesangbuch, Orgeln und Glocken, um Bläser:innen im Posaunenwerk, um die Hochschule für Kirchenmusik Herford-Witten (demnächst in Bochum), um den Fachbereich im IAFW und seit Anfang 2023 um das neue Westfälische Kirchenmusikwerk, einen Zusammenschluss des Landesverbandes für Kirchenmusiker:innen und des Chorverbandes. Das landeskirchliche Prüfungsamt für Kirchenmusiker:innen ist im Dezernat verortet.

Im Bereich „Seelsorge“ sind folgende Arbeitsfelder verortet:

Notfallseelsorge und Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst, Polizeiseelsorge, Gehörlosenseelsorge, Gefängnisseelsorge sowie Militärseelsorge, Telefonseelsorge, die Arbeit der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen und die Schwangerenkonfliktberatung. Er begleitet den Ausschuss für Seelsorge und Beratung, den Ausschuss für den Kirchlichen Dienst in der Polizei sowie die Fachkonferenzen und -konvente der einzelnen Seelsorgefelder. Außerdem gehört die fachliche Begleitung des Zentrums Seelsorge im IAFW sowie der dort integrierten Arbeitsfelder Seelsorge im Alter und Einrichtungen der Altenpflege, Seelsorge im Gesundheitswesen und Blindenseelsorge dazu.

Das **Juristische Dezernat 22** „Kirchliches Leben“ ist organisatorisch zuständig für die kirchliche Gerichtsbarkeit (ausgenommen Schlichtungsstellen nach dem Mitarbeitervertretungsgesetz) und verantwortet deren Rechtsgrundlagen sowie Besetzung und Ausstattung der Geschäftsstelle der Kirchengerichte, in der eingehende Klagen sowie Anträge bearbeitet werden. Schwerpunktmäßig begleitet das Dezernat darüber hinaus die Rechtsangelegenheiten der Stabsstelle „Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung“ (UVSS).

Die rechtliche Betreuung des Theologischen Dezernates 21 „Kirchliches Leben“ wird nach starken Einschränkungen in den Vorjahren wegen des besonderen Arbeitsaufkommens in der Stabsstelle UVSS im Laufe des Jahres 2023 in steigendem Maße wieder im Dezernat 22 wahrgenommen.



Kirchliches Leben – Leitungsfeld 2 (in EUR)	Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	324.529	413.800	399.150	400.150	399.650	341.250
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	487.221	573.500	473.800	466.000	458.400	450.900
+ Zuschüsse von Dritten	79.059	297.300	77.000	77.000	77.000	77.000
+ Kollekten und Spenden	740.406	52.300	35.300	35.300	35.300	35.300
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	520.265	0	134.600	111.600	111.600	36.600
+ Sonstige ordentliche Erträge	69.403	42.700	58.500	58.500	58.500	58.500
= SUMME ERTRAGE	2.220.884	1.379.600	1.178.350	1.148.550	1.140.450	999.550
- Personalaufwendungen	-4.706.026	-6.207.517	-2.428.539	-2.381.408	-2.319.530	-2.331.592
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-2.112.736	-1.921.000	-2.012.001	-1.946.001	-1.924.001	-1.924.001
- Zuschüsse an Dritte	-64.331	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-1.256.811	-1.710.890	-1.685.604	-1.697.678	-2.611.536	-1.731.747
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-12.050	-2.800	-13.613	-12.793	-285.543	-283.993
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-470.264	-253.675	-208.225	-213.477	-217.928	-230.666
= SUMME AUFWENDUNGEN	-8.622.218	-10.095.881	-6.347.981	-6.251.357	-7.358.538	-6.501.999
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-6.401.334	-8.716.281	-5.169.631	-5.102.807	-6.218.088	-5.502.449
+/- Finanzergebnis	0	-3.325	-30.975	-158.375	-379.225	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-6.401.334	-8.719.606	-5.200.606	-5.261.182	-6.597.313	-5.502.449
+/- Außerordentliches Ergebnis	2	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-6.401.332	-8.719.606	-5.200.606	-5.261.182	-6.597.313	-5.502.449
+/- Interne Leistungsverrechnung	-382.195	-286.708	-4.030.229	-4.019.043	-4.025.965	-3.896.500
= ERGEBNIS NACH ILV	-6.783.527	-9.006.314	-9.230.835	-9.280.225	-10.623.278	-9.398.949
+/- Finanzausgleich	0	5.444.760	5.705.126	5.646.412	5.636.145	5.640.624
= ERGEBNIS NACH FA	-6.783.527	-3.561.554	-3.525.709	-3.633.813	-4.987.133	-3.758.325
- Zuführung zu Rücklagen	0	-254.150	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	33.365	170.741	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACHVERWENDUNG	-6.750.162	-3.644.963	-3.525.709	-3.633.813	-4.987.133	-3.758.325

Abbildung 8 Kirchliches Leben (Leitungsfeld 2)

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.2.3 Bildung (Leitungsfeld 3)

Das Leitungsfeld 3 ist zuständig für die Aspekte der theologischen, pädagogischen und juristischen Bearbeitung anfallender Aufgaben im Bildungsbereich.

Zum Bereich „Bildung und Erziehung“ gehören die Bildungs- und Schulpolitik sowie die Religionspädagogik und der Religionsunterricht an allen Schulformen. Darunter fallen die Arbeitsbereiche wie u.a. der Schülerwettbewerb „Entdecken und Verstehen im Ev. Religionsunterricht“, die Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer im Fach Evangelische Religionslehre, der Einsatz kirchlicher Lehrkräfte im Fach Evangelische Religionslehre an allen Schulformen, die Lehrerfort- und -weiterbildung im Fach Evangelische Religionslehre, die Schulseelsorge sowie die Kirchliche Bevollmächtigung (Unterrichtserlaubnis/Vokation).

Der Kirchliche Unterricht/Konfirmandenarbeit, die Erwachsenen- und Familienbildung, die Jugendarbeit, Hochschulfragen sowie die Studierendenarbeit runden das Profil ab.

Die „Pädagogische Arbeit“ der Schul- und Bildungspolitik geschieht in enger Zusammenarbeit mit der Ev. Kirche im Rheinland, der Lippischen Landeskirche und dem Evangelischen Büro in Düsseldorf.

Der Arbeitsbereich ist verantwortlich für die Evangelischen Schulen in kirchlicher und sonstiger Trägerschaft (schulfachliche Aufsicht) und kümmert sich um Personalangelegenheiten der landeskirchlichen Schulen (fachaufsichtliche Angelegenheiten). Die Schulen werden in der Qualitätsentwicklung unterstützt, wobei sowohl Unterrichts- als auch Schul- und Personalentwicklung im Fokus stehen. Der Schwerpunkt liegt auf der Personalentwicklung, insbesondere der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte an landeskirchlichen Schulen sowie der Weiterentwicklung des evangelischen Profils der Schulen.

Zum „Schul- und Bildungsrecht“ gehören das Schulrecht NRW und die Ersatzschulfinanzierung, Verwaltung- und Haushaltsangelegenheiten der landeskirchlichen Schulen und die Schülerbeförderung.

Zu dem Aufgabengebiet gehören die Liegenschaften und das Gebäudemanagement der landeskirchlichen Schulen sowie die Personalangelegenheiten (dienstaufsichtliche Angelegenheiten).

Das Leitungsfeld ist zuständig für das Pädagogische Institut, das Amt für Jugendarbeit, das Evangelische Erwachsenenbildungswerk und das Evangelische Familienbildungswerk.



Bildung - Leitungsfeld 3	Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
(in EUR)	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	3.457.267	2.919.657	2.770.760	2.768.367	2.771.918	2.775.515
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	347.264	335.400	411.352	411.387	411.426	411.468
+ Zuschüsse von Dritten	54.047.423	55.157.581	53.948.043	53.825.116	53.825.628	53.826.158
+ Kollekten und Spenden	222.953	164.950	215.300	215.300	215.300	215.300
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	904.896	215.000	375.680	375.680	375.680	375.680
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.674.839	200.500	48.518	48.680	48.846	49.016
= SUMME ERTRAGE	60.654.642	58.993.088	57.769.653	57.644.530	57.648.798	57.653.138
- Personalaufwendungen	-52.777.250	-55.956.258	-60.603.638	-62.437.037	-64.666.082	-66.801.797
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-1.131.389	-1.270.450	-1.139.920	-1.129.190	-1.129.460	-1.123.500
- Zuschüsse an Dritte	-315.663	-89.000	-373.430	-245.030	-245.030	-245.030
- Sach- und Dienstaufwendungen	-9.214.486	-11.394.083	-6.022.660	-9.270.804	-7.983.463	-7.763.715
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-1.003.085	-1.000	-599.840	-599.860	-599.880	-599.900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.765.837	-2.780.348	-6.202.334	-6.298.768	-6.389.125	-6.482.273
= SUMME AUFWENDUNGEN	-71.207.711	-71.491.139	-74.941.821	-79.980.689	-81.013.039	-83.016.215
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-10.553.069	-12.498.051	-17.172.168	-22.336.159	-23.364.241	-25.363.077
+/- Finanzergebnis	-19.597	-168.800	-16.730	-15.282	-13.826	-12.361
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-10.572.666	-12.666.851	-17.188.898	-22.351.442	-23.378.067	-25.375.438
+/- Außerordentliches Ergebnis	24.842	0	317.098	310.888	325.528	340.638
= JAHRESERGEBNIS	-10.547.824	-12.666.851	-16.871.800	-22.040.554	-23.052.539	-25.034.800
+/- Interne Leistungsverrechnung	-1.743.070	-1.852.193	-1.463.195	-1.484.760	-1.494.743	-1.496.770
= ERGEBNIS NACH ILV	-12.290.894	-14.519.044	-18.334.995	-23.525.314	-24.547.283	-26.531.570
+/- Finanzausgleich	0	0	210.131	212.631	215.674	218.823
= ERGEBNIS NACH FA	-12.290.894	-14.519.044	-18.124.864	-23.312.683	-24.331.609	-26.312.747
- Zuführung zu Rücklagen	-2.186.129	-33.949	0	-1.062.569	-1.062.569	-1.062.569
+ Entnahme aus Rücklagen	44.407	697.629	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-14.432.616	-13.855.364	-18.124.864	-24.375.252	-25.394.178	-27.375.316

Abbildung 9 Bildung (Leitungsfeld 3)

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

3.2.4 Ökumene und Mission (Leitungsfeld 4)

Zum christlichen Glauben gehört immer auch der Austausch mit Menschen anderer Konfessionen, Kulturkreise und Religionen sowie der Einsatz für mehr Gerechtigkeit in der Welt.

Im ökumenischen Dialog steht heute die Frage nach dem gemeinsamen Glaubensfundament und dem gemeinsamen Auftrag der christlichen Kirchen im Vordergrund, ohne dabei die Unterschiede aus den Augen zu verlieren. Für das heutige Missionsverständnis unserer Kirche ist das weltweite wechselseitige Lernen wichtig.

In einer von Armut und Ungerechtigkeit zerrissenen Welt teilen wir als westfälische Kirche in der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) mit deutschen, afrikanischen und asiatischen Kirchen Fähigkeiten, Einsichten und Geld: Gemeinsam tragen wir Verantwortung. Wir gehören zu Christus und stellen uns deshalb den missionarischen Herausforderungen.

In vielen westfälischen Gemeinden und Kirchenkreisen findet ökumenische Gemeinschaft lebendigen Ausdruck in regelmäßigem Austausch und Projekten mit kirchlichen Partnern in Europa, Afrika, Amerika und Asien. Angesichts weltweit wachsender Gegensätze von Arm und Reich lässt sich die Evangelische Kirche von Westfalen anregen von der biblischen Verheißung, dass „alle das Leben und volle Genüge“ (Johannes 10,10) haben sollen.

Sie setzt sich deshalb dafür ein, im Prozess der Globalisierung die Lebensverhältnisse aller Menschen gerecht zu gestalten. Die westfälische Kirche stellt weiterhin nach Kräften Geld für Weltmission, Ökumene und kirchlichen Entwicklungsdienst zur Verfügung. Sie trägt und unterstützt dabei auch die Arbeit von Brot für die Welt – evangelischer Entwicklungsdienst. Brot für die Welt leistet Hilfe zur Selbsthilfe. Schwerpunkte der Arbeit sind Ernährungssicherung, die Förderung von Bildung und Gesundheit, die Stärkung der Demokratie, die Achtung der Menschenrechte, die Gleichstellung von Mann und Frau sowie die Bewahrung der Schöpfung.

Das Leitungsfeld begleitet den Ständigen Ausschuss für Weltmission, Ökumene und Kirchliche Weltverantwortung, den Verteilungsausschuss und den Ausschuss für missionarische Dienste der Kirchenleitung. Darüber hinaus unterstützt bzw. initiiert es Spendenaktionen.

Das Leitungsfeld Ökumene ist zuständig für das oikos-Institut für Mission und Ökumene.

Logo des Jubiläums
50 Jahre Leuenberger Konkordie 2023



Logo der aktuellen Spendenkampagne der VEM



Ökumene - Leitungsfeld 4		Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
(in EUR)		2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	99.013	128.700	143.778	143.708	143.708	143.708
+	Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	11.500	72.640	0	0	0	0
+	Zuschüsse von Dritten	291.317	284.216	294.100	294.100	294.100	294.100
+	Kollekten und Spenden	119.641	139.500	61.500	61.500	61.500	61.500
+	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	16.506.208	34.400	96.208	95.208	94.208	94.208
+	Sonstige ordentliche Erträge	590	0	0	0	0	0
=	SUMME ERTRÄGE	17.028.271	659.456	595.586	594.516	593.516	593.516
-	Personalaufwendungen	-1.778.160	-1.918.764	-2.017.388	-2.031.566	-2.054.332	-2.077.884
-	Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-12.622.882	-12.074.437	-12.440.656	-12.262.556	-12.086.237	-11.911.681
-	Zuschüsse an Dritte	-101.586	-29.000	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
-	Sach- und Dienstaufwendungen	-715.174	-1.644.519	-1.630.709	-1.622.883	-1.623.318	-1.623.048
-	Abschreibungen und Wertkorrekturen	-7.665	0	-26.000	-26.500	-27.000	-27.750
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.295.121	-450.150	-139.650	-139.650	-139.650	-139.650
=	SUMME AUFWENDUNGEN	-32.520.589	-16.116.870	-16.268.902	-16.097.655	-15.945.036	-15.794.513
=	ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-15.492.318	-15.457.414	-15.673.316	-15.503.139	-15.351.520	-15.200.997
+/-	Finanzergebnis	5.324	0	0	0	0	0
=	ORDENTLICHES ERGEBNIS	-15.486.994	-15.457.414	-15.673.316	-15.503.139	-15.351.520	-15.200.997
+/-	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
=	JAHRESERGEBNIS	-15.486.994	-15.457.414	-15.673.316	-15.503.139	-15.351.520	-15.200.997
+/-	Interne Leistungsverrechnung	-2.131.298	-1.778.731	-1.618.375	-1.654.549	-1.691.248	-1.719.667
=	ERGEBNIS NACH ILV	-17.618.293	-17.236.145	-17.291.691	-17.157.687	-17.042.768	-16.920.663
+/-	Finanzausgleich	16.198.000	16.523.000	16.620.500	16.442.400	16.266.081	16.091.525
=	ERGEBNIS NACH FA	-1.420.293	-713.145	-671.191	-715.287	-776.687	-829.138
-	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+	Entnahme aus Rücklagen	26.194	61.200	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACHVERWENDUNG	-1.394.098	-651.945	-671.191	-715.287	-776.687	-829.138

Abbildung 10 Ökumene (Leitungsfeld 4)

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.2.5 Gesellschaftliche Verantwortung (Leitungsfeld 5)

Im **Dezernat 51**, das ab April 2024 in einem Modell integrierte Leitung gemeinsam mit dem Institut für Kirche und Gesellschaft geführt wird, werden Fragen der gesellschaftlichen und politischen Verantwortung der EKvW sowie Angelegenheiten im Zusammenhang mit politischen Parteien und weiteren Organisationen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft bearbeitet. Menschenrechtsfragen, Asyl- und Flüchtlingsfragen, Zuwanderung und Integration, die Belange der Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern sowie Fragen der Arbeitswelt, ihrer sozialen und ökologischen Transformation und nicht zuletzt der Nachhaltigkeit mit einem Schwerpunkt bei einer landeskirchlich-verbindlichen Klimaschutzstrategie „EKvW 2040“ sind weitere Tätigkeitsfelder. Insbesondere die Umsetzung der Klimaschutzstrategie wird in den kommenden Jahren noch an Bedeutung zunehmen. Der Deutsche Evangelische Kirchentag mit dem Landesausschuss Westfalen und die Fragen von Kirche, Kunst und Kultur fallen ebenfalls in die Zuständigkeit des Dezernats. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Theologische Prüfungsamt – somit also die Durchführung der Prüfung für das I. und II. Theologische Examen – sowie Angelegenheiten im Zusammenhang mit den theologischen Fakultäten, den Universitäten und Hochschulen auf dem Gebiet der EKvW und die damit verbundene Mitwirkung in Aufsichtsgremien.

Das **Dezernat 52** befasst sich mit den Rechtsangelegenheiten der Dezernate 41 und 51 sowie deren zugewiesenen Ämtern und Einrichtungen. Zudem fallen Rechtsfragen wie auch die Mitwirkung in Aufsichtsgremien im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Publizistik und Medien in die Zuständigkeit des juristischen Dezernats.

Die Zuständigkeiten in Hochschulfragen betreffen u.a. die Beteiligungsrechte der Kirche nach dem Landesrecht bezogen auf die Theologischen Fakultäten der Hochschulen auf dem Gebiet der EKvW. Gesondert zu nennen sind außerdem die beiden Hochschulen, die Kirchliche Hochschule Wuppertal und die Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, bei denen die EKvW eine der Trägerinnen ist. Aus der Trägerschaft ergeben sich weitere umfangreiche Aufgaben. Für das Institut für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement (IDWM), da 2022 als dezentrale wissenschaftliche Einrichtung in der Universität Bielefeld durch die EKvW neu errichtet wurde, ist ebenfalls das Dezernat 52 zuständig.

Gesellschaftliche Verantwortung – Leitungsfeld 5 (in EUR)	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	548.913	592.600	634.356	644.480	662.835	672.276
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	99.008	365.700	37.117	43.989	45.510	26.639
+ Zuschüsse von Dritten	2.213.591	1.507.904	2.469.958	2.519.214	2.182.332	1.917.917
+ Kollekten und Spenden	52.656	120.000	80.000	80.000	80.000	80.000
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	292.402	48.000	36.017	42.102	27.910	14.539
+ Sonstige ordentliche Erträge	46.189	22.000	105.017	106.390	107.910	94.539
= SUMME ERTRÄGE	3.252.759	2.656.204	3.362.464	3.436.175	3.106.497	2.805.911
- Personalaufwendungen	-4.549.983	-4.875.959	-5.644.019	-5.632.325	-5.592.322	-5.487.866
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-1.973.244	-2.108.700	-2.169.500	-2.033.935	-2.072.845	-2.116.875
- Zuschüsse an Dritte	-1.579.372	-849.200	-890.000	-904.698	-913.596	-915.496
- Sach- und Dienstaufwendungen	-1.578.474	-1.854.245	-1.646.417	-1.704.595	-1.432.124	-1.397.210
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-28.171	0	-25.828	-26.528	-22.855	-23.205
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-578.467	-262.831	-267.209	-271.288	-275.355	-279.509
= SUMME AUFWENDUNGEN	-10.287.710	-9.950.935	-10.642.973	-10.573.368	-10.309.096	-10.220.161
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-7.034.952	-7.294.731	-7.280.509	-7.137.194	-7.202.599	-7.414.250
+/- Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-7.034.952	-7.294.731	-7.280.509	-7.137.194	-7.202.599	-7.414.250
+/- Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-7.034.952	-7.294.731	-7.280.509	-7.137.194	-7.202.599	-7.414.250
+/- Interne Leistungsverrechnung	-415.382	-763.443	-235.870	-431.268	-447.759	-429.206
= ERGEBNIS NACH ILV	-7.450.333	-8.058.174	-7.516.379	-7.568.462	-7.650.358	-7.843.456
+/- Finanzausgleich	0	1.269.300	894.236	897.111	916.942	940.033
= ERGEBNIS NACH FA	-7.450.333	-6.788.874	-6.622.144	-6.671.351	-6.733.416	-6.903.423
- Zuführung zu Rücklagen	0	-181.063	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	40.184	-46.000	80.000	80.000	80.000	90.000
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-7.410.149	-7.015.937	-6.542.144	-6.591.351	-6.653.416	-6.813.423

Abbildung 11 Gesellschaftliche Verantwortung (Leitungsfeld 5)

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.2.6 Diakonie (Leitungsfeld 6)

Im Leitungsfeld Diakonie (LF 6) nehmen das **Theologische Dezernat 61** und das **Juristische Dezernat 62** gemeinsam die Verantwortung wahr für Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Kirche.

In besonderer Weise sind dabei im Fokus

- die Angelegenheiten des Diakonischen Werkes Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. und der regionalen Diakonischen Werke,
- die zugeordneten diakonischen Einrichtungen und Unternehmen,
- die evangelischen Kindertageseinrichtungen,
- das gemeinsam mit den von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel getragene Institut für Diakoniewissenschaft und Diakoniemanagement (IDWM) an der Universität Bielefeld,
- die Fachhochschule für Diakonie,
- die diakonisch-missionarischen Ausbildungsstätten.

Im Theologischen Dezernat werden schwerpunktmäßig die theologisch-konzeptionellen Fragen und strategischen Dimensionen des Verhältnisses von Kirche und Diakonie sowie der gesellschaftlichen Wirkung der Diakonie verfolgt. Dabei werden die Themen im Kontext der Sozialpolitik und der Wohlfahrtsverbände, der unternehmerischen Diakonie sowie der diakonischen Bildungsverantwortung bearbeitet.

Im Juristischen Dezernat werden schwerpunktmäßig die organisationalen und rechtlichen Aspekte dieses Arbeitsfeldes wahrgenommen.

Beide Dezernenten sind dafür auch in Aufsichtsorganen des Spitzenverbands und der unternehmerischen Diakonie vertreten.



Diakonie – Leitungsfeld 6		Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
(in EUR)		2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	0	0	0	0	0	0
+	Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+	Zuschüsse von Dritten	14	0	0	0	0	0
+	Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
=	SUMME ERTRAGE	14	0	0	0	0	0
-	Personalaufwendungen	-136.124	-146.900	-143.797	-147.550	-152.350	-157.850
-	Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-1.780.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
-	Zuschüsse an Dritte	-1.000	0	0	0	0	0
-	Sach- und Dienstaufwendungen	-2.222	-11.260	-9.115	-10.115	-9.115	-9.115
-	Abschreibungen und Wertkorrekturen	0	0	0	-700	-1.400	-1.400
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
=	SUMME AUFWENDUNGEN	-1.919.346	-1.958.160	-1.952.912	-1.958.365	-1.962.865	-1.968.365
=	ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-1.919.332	-1.958.160	-1.952.912	-1.958.365	-1.962.865	-1.968.365
+ / -	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
=	ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.919.332	-1.958.160	-1.952.912	-1.958.365	-1.962.865	-1.968.365
+ / -	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
=	JAHRESERGEBNIS	-1.919.332	-1.958.160	-1.952.912	-1.958.365	-1.962.865	-1.968.365
+ / -	Interne Leistungsverrechnung	-38.045	-3.105	-3.880	-4.167	-4.478	-4.524
=	ERGEBNIS NACH ILV	-1.957.376	-1.961.265	-1.956.792	-1.962.532	-1.967.343	-1.972.889
+ / -	Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH FA	-1.957.376	-1.961.265	-1.956.792	-1.962.532	-1.967.343	-1.972.889
-	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACHVERWENDUNG	-1.957.376	-1.961.265	-1.956.792	-1.962.532	-1.967.343	-1.972.889

Abbildung 12 Diakonie (Leitungsfeld 6)

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.2.7 Personal (Leitungsfeld 7)

Im Leitungsfeld 7 liegt die Zuständigkeit für Angelegenheiten des Pfarrdienstes und der kirchlichen Berufe in der Verkündigung, Seelsorge und Bildungsarbeit (VSBMO). Ihm zugeordnet sind das Institut für Aus- Fort- und Weiterbildung, das Gemeinsame Pastoralkolleg und das Seminar für pastorale Ausbildung in Wuppertal. Letztere werden gemeinsam mit der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Lippischen Landeskirche und der Reformierten Kirche getragen. Im Leitungsfeld 7 liegt die Verantwortung für die Konzepte und Weiterentwicklung interprofessioneller und multiprofessioneller Zusammenarbeit sowie der Interprofessionellen Pastoralteams (IPT). Das Leitungsfeld 7 beinhaltet insgesamt zwei Dezernate und ein Referat.

Das **Theologische Dezernat 71** ist zuständig für die theologische Ausbildung, den Vorbereitungs- und Entsendungsdienst, den Pfarrdienst und die theologische Fortbildung. Dabei kümmert es sich ebenso um Personalangelegenheiten der Pfarrerinnen und Pfarrer sowie der Predigerinnen und Prediger. Darüber hinaus ist das Dezernat verantwortlich für die Beratung von Mitarbeitenden in Verkündigung, Seelsorge und Bildungsarbeit zur Anstellung nach der Ordnung (VSBMO) und deren gemeindepädagogische Aufbauausbildung. Das Team des Dezernates 71 bearbeitet Angelegenheiten der Pfarrstellen in Westfalen und ist für Personalplanung und Personalentwicklung für den Pfarrdienst genauso verantwortlich wie für die Nachwuchsgewinnung der kirchlichen Berufe.

Das **Juristische Dezernat 72** ist für das Dienst- und Arbeitsrecht in Westfalen zuständig. Dazu gehören Fragen des Pfarrdienstgesetzes, des Kirchenbeamtenrechts, der Versorgung der Pfarrerinnen und Pfarrer, der Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten sowie der Angestellten. Des Weiteren kümmert sich das Dezernat um das Beihilferecht, Personaldarlehen, das Pfarrausbildungsrecht, das Disziplinarrecht, das Kirchliche Arbeitsrecht, das Sozialversicherungsrecht und das Mitarbeitervertretungsrecht. Die Arbeitsrechtliche Kommission Rheinland-Westfalen-Lippe, die Schlichtungsstelle nach dem Mitarbeitervertretungsgesetz und der Arbeitsschutzausschuss bilden weitere Tätigkeitsfelder des Dezernates.

Die **Gehaltsabrechnungsstelle** (GASt – Referat 73) ist zuständig für folgende Themen und Arbeitsbereiche: Berechnung und Zahlbarmachung der Bezüge der Beschäftigten der Evangelischen Kirche von Westfalen, Berechnung und Zahlbarmachung der Bezüge der Pfarrbesoldung, Berechnung und Zahlbarmachung der Bezüge der Beschäftigten der Kirchenkreise, diakonischen und sonstigen Einrichtungen, die das Referat als Dienstleister mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben beauftragt haben, Betriebsprüfungen in den Bereichen Lohnsteuer und Sozialversicherung, Personalkostenhochrechnungen, Gesamtbearbeitung von Lohn- und Gehaltspfändungen, Anerkennung von Dienstunfällen von öffentlich-rechtlich Beschäftigten im Bereich der Landeskirche, Reise- und Umzugskosten der Beschäftigten im Bereich der Landeskirche sowie der Ämter und Einrichtungen sowie Nebentätigkeitsvergütung.



	Personal – Leitungsfeld 7 (in EUR)	Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	2.665.002	2.753.900	2.983.500	3.139.540	3.294.750	3.452.000
+	Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	744.920	749.800	765.950	757.500	756.700	759.800
+	Zuschüsse von Dritten	5.284	25.250	750	750	750	750
+	Kollekten und Spenden	289	16.800	0	0	0	0
+	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.683	154.000	230.000	0	0	0
+	Sonstige ordentliche Erträge	4.094	0	7.500	16.700	13.400	12.000
=	SUMME ERTRAGE	3.422.273	3.699.750	3.987.700	3.914.490	4.065.600	4.224.550
-	Personalaufwendungen	-5.614.937	-6.132.240	-6.863.210	-7.013.227	-7.256.900	-7.508.920
-	Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-466.270	-443.200	-479.900	-490.970	-503.040	-515.110
-	Zuschüsse an Dritte	-3.500	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200
-	Sach- und Dienstaufwendungen	-2.471.037	-2.953.700	-3.466.281	-3.633.268	-3.674.211	-3.748.173
-	Abschreibungen und Wertkorrekturen	-16.833	0	-1.190	-1.220	-1.250	-1.280
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-214.313	-107.300	-160.612	-162.148	-163.609	-165.190
=	SUMME AUFWENDUNGEN	-8.786.890	-9.661.640	-10.996.393	-11.326.033	-11.624.210	-11.963.873
=	ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-5.364.617	-5.961.890	-7.008.693	-7.411.543	-7.558.610	-7.739.323
+ / -	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
=	ORDENTLICHES ERGEBNIS	-5.364.617	-5.961.890	-7.008.693	-7.411.543	-7.558.610	-7.739.323
+ / -	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
=	JAHRESERGEBNIS	-5.364.617	-5.961.890	-7.008.693	-7.411.543	-7.558.610	-7.739.323
+ / -	Interne Leistungsverrechnung	-962.426	-914.525	-658.830	-662.582	-668.855	-651.976
=	ERGEBNIS NACH ILV	-6.327.043	-6.876.415	-7.667.523	-8.074.125	-8.227.464	-8.391.298
+ / -	Finanzausgleich	68.815	1.792.533	1.626.569	1.885.707	1.955.824	1.992.169
=	ERGEBNIS NACH FA	-6.258.228	-5.083.882	-6.040.954	-6.188.418	-6.271.640	-6.399.129
-	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+	Entnahme aus Rücklagen	0	-181.850	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACHVERWENDUNG	-6.258.228	-5.265.732	-6.040.954	-6.188.418	-6.271.640	-6.399.129

Abbildung 13 Personal (Leitungsfeld 7)

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.2.8 Ökonomie (Leitungsfeld 8)

Das Leitungsfeld 8 umfasst vier Bereiche.

Das erste ist das **Juristische Dezernat Ökonomie** (Dez. 81) welches zuständig für die Finanzpolitik und die damit verbundenen ökonomischen Grundsatzfragen ist. Hierzu gehören die Aufsicht und die Finanzierungsfragen der Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte (VKPB) und der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse (KZVK). Der Bereich des **Stiftungswesens** umfasst insbesondere die Aufsicht und Beratung aller selbstständigen und unselbstständigen Stiftungen in der Evangelischen Kirche von Westfalen. Alle steuerlichen Themen die Landeskirche als auch die Kirchenkreise und Kirchengemeinden betreffend, werden durch das **Steuerdezernat** und das **Steurerteam** bearbeitet.

Das **Sondervermögen Landeskirchliche Immobilien** verwaltet seit 2012 die landeskirchlichen Immobilien– mit Ausnahme der landeskirchlichen Schulgebäude.

Zudem gehört die „**Gemeinsame Kirchensteuerstelle**“ zum Dezernat 81, welches insbesondere für die Kirchensteuer wie für die Abwicklung des übersynodalen Finanzausgleichs zuständig ist.

Der zweite ist der **Geschäftsbereich 82 NKF Competence Center (NCC)**. Das NCC ist das Dienstleistungszentrum, in dem sämtliche Kompetenzen des Neuen Kirchlichen Finanzmanagements (NKF) gebündelt werden.

Es klärt offene NKF-Fragestellungen in fachlich-inhaltlicher, organisatorischer und personeller Hinsicht, erhebt und diskutiert notwendige Änderungen von Leitlinien oder Rechtssetzungen und unterstützt beim Aufbau, Betrieb und Weiterentwicklung eines Internen Kontrollsystems (IKS) unter Berücksichtigung der Vorgaben aus der Tax-Compliance.

Das NCC entwickelt Standards für den Aufbau, den Betrieb und die Weiterentwicklung eines Finanzcontrollings und betreut Anwenderinnen und Anwender in fachlich-inhaltlicher Hinsicht. Darüber hinaus plant und koordiniert das NCC Schulungen und führt diese durch. Aufgrund von Bedarfsmeldungen aus den Kirchenkreisen und Kreiskirchenämtern wird im Jahr 2023 innerhalb des NCC schwerpunktmäßig das „Wissensmanagement NKF“ durch die Einführung der neuen Verordnung über das Finanzwesen (FiVO) koordiniert und gesteuert.

Im dritten **Geschäftsbereich 83 Gesamthaushalt und Finanzplanung** werden die Planung des Haushalts für die Ebenen der Landeskirche, sowie die haushälterische Umsetzung des Haushalts verantwortet. Zugleich erfolgt von dort der Aufbau des Controllings für die landeskirchliche Ebene.

Der vierte **Geschäftsbereich 84 Finanzbuchhaltung** nimmt die klassischen Aufgaben der Buchung, der Zahlbarmachung und des Forderungsmanagements wahr. Auch die Vermögensverwaltung und das Liquiditätsmanagement gehören zu seinen Aufgaben.

In den vergangenen drei Jahren haben sich die Anforderungen und Aufgabenwahrnehmung der letztgenannten drei Geschäftsbereiche stark verändert. Entsprechende organisatorische und personelle Veränderungen wurden eingeleitet und spiegeln sich in der Vielfalt der gewonnenen Fachkräfte wider.



Ökonomie – Leitungsfeld 8	Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
(in EUR)	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	122.749.611	124.921.760	119.657.648	116.503.400	114.334.490	108.450.140
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	242.736.610	207.580.700	239.266.247	227.759.766	226.238.793	224.098.682
+ Zuschüsse von Dritten	4.390.971	5.613.200	4.261.060	4.261.060	4.261.060	4.261.060
+ Kollekten und Spenden	120	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-22.224	0	8.943.282	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	23.990	0	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	369.879.077	338.115.660	372.128.237	348.524.226	344.834.343	336.809.882
- Personalaufwendungen	-210.460.067	-226.875.199	-256.871.633	-263.011.972	-266.639.609	-266.693.460
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-25.081.136	-26.119.940	-24.590.900	-24.695.900	-24.814.000	-24.936.300
- Zuschüsse an Dritte	-2.540	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
- Sach- und Dienstaufwendungen	-2.009.163	-2.330.050	-3.448.810	-3.466.180	-3.516.930	-3.576.550
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-1.016.324	-610.000	-36.815	-37.918	-38.633	-39.953
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.121.330	-3.173.300	-2.760.600	-2.846.420	-2.934.640	-3.028.170
= SUMME AUFWENDUNGEN	-242.690.559	-259.108.489	-287.710.559	-294.060.190	-297.945.612	-298.276.232
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	127.188.518	79.007.171	84.417.679	54.464.036	46.888.730	38.533.649
+/- Finanzergebnis	1.495.336	1.700.000	2.500.000	2.400.000	2.200.000	2.000.000
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	128.683.853	80.707.171	86.917.679	56.864.036	49.088.730	40.533.649
+/- Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	128.683.853	80.707.171	86.917.679	56.864.036	49.088.730	40.533.649
+/- Interne Leistungsverrechnung	6.567.415	5.320.083	7.158.471	7.280.704	7.176.630	7.184.350
= ERGEBNIS NACH ILV	135.251.268	86.027.254	94.076.149	64.144.740	56.265.361	47.717.999
+/- Finanzausgleich	-16.273.962	-38.088.663	-40.816.779	-39.264.181	-37.984.567	-36.075.448
= ERGEBNIS NACH FA	118.977.306	47.938.591	53.259.370	24.880.559	18.280.794	11.642.551
- Zuführung zu Rücklagen	-36.117.299	-6.454.160	-11.481.040	-1.911.320	-1.891.790	-1.872.450
+ Entnahme aus Rücklagen	0	1.758.741	14.711.931	250.000	250.000	250.000
= ERGEBNIS NACHVERWENDUNG	82.860.007	43.243.172	56.490.261	23.219.239	16.639.004	10.020.101

Abbildung 14 Ökonomie (Leitungsfeld 8)

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.2.9 Recht und Organisation (Leitungsfeld 9)

Das Leitungsfeld umfasst als jur. Dezernat drei Teams und einen Geschäftsbereich.

Die drei Teams im **jur. Dez Recht und Organisation 91** sind:

1. Recht, Organisation und Entwicklung
mit den Themenfeldern: Kirchenverfassungsrecht inkl. Gesetzgebung, Kirchenrecht inkl. Aufsicht und Beratung zum Satzungsrecht der kirchlichen Körperschaft, Verwaltungsorganisation und kirchliche Organisationsentwicklung. Hier wird die kirchliche Normsetzung fachlich begleitet und zum Teil genehmigt und die Veröffentlichung des Kirchenrechts gesteuert (Kirchliches Amtsblatt, Fachinformationssystem [FIS]) und die Veränderung kirchlicher Körperschaften (Kirchengemeinden, Verbände, Kirchenkreise) begleitet.
2. Rechnungswesen, Finanzierung und Bauen
mit den Themenfeldern: Aufsicht und Beratung über kreiskirchliche und gemeindliche Haushalte, Genehmigungen von Vorhaben mit Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage inkl. [Bau-] Finanzierungen und Darlehen.
3. Grundstückswesen
mit den Themenfeldern: Aufsicht und Beratung in Grundstücksangelegenheiten, vor allem grundbuchlich dokumentierte Vorgänge wie Eigentum, Belastungen und insbesondere Erbbaurechte und die Genehmigungen der Vorhaben mit ihren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Dem **Geschäftsbereich Bau – Kunst – Denkmalpflege** obliegt die Beratung und Aufsicht kirchlicher Bauvorhaben mit ca. 5.200 Gebäuden und die fachliche Betreuung der landeskirchlichen Liegenschaften.

In der Bauberatung werden die kirchlichen Bauherren bei allen Fragen im Zusammenhang mit der Entwicklung ihrer Liegenschaften und Realisierung von Projekten unterstützt; insbesondere in architektonischer, bautechnischer, denkmalpflegerischer, künstlerischer, wirtschaftlicher und energetischer Hinsicht. Ergänzend werden Bedarfsplanungen, Gutachten und Machbarkeitsstudien erstellt, das kirchliche Kunstgut inventarisiert, Planungswettbewerbe ausgelobt und Fortbildungen angeboten. Für genehmigungspflichtige Vorgänge werden baufachliche Stellungnahmen verfasst und baurelevante Verordnungen und Musterverträge weiterentwickelt und genehmigt.

Die Baubetreuung der landeskirchlichen Liegenschaften umfasst die Bauherrenvertretung, Projektsteuerung, Planung und Durchführung bei Neubauten und Umbauten sowie die Bauunterhaltung und das Wartungsmanagement der landeskirchlichen Schulen und Haus Villigst.

Als baufachliche Vertretung der Landeskirche wird der Geschäftsbereich als Träger öffentlicher Belange in der Bauleitplanung beteiligt, wirkt bei der Aufstellung von Denkmalförderprogrammen mit und vertritt kirchliche Belange gegenüber staatlichen Organen und sonstigen Verbänden und Einrichtungen.



Recht und Organisation – Leitungsfeld 9		Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
(in EUR)		2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	48.784	29.877	31.500	31.500	31.500	31.500
+	Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+	Zuschüsse von Dritten	1.215	0	0	0	0	0
+	Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
+	Sonstige ordentliche Erträge	9.694	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
=	SUMME ERTRAGE	59.694	36.877	38.500	38.500	38.500	38.500
-	Personalaufwendungen	-2.973.867	-2.985.004	-3.152.415	-3.221.250	-3.333.394	-3.449.462
-	Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	-19.500	0	0	0	0
-	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
-	Sach- und Dienstaufwendungen	-210.022	-195.116	-210.400	-210.400	-210.400	-210.400
-	Abschreibungen und Wertkorrekturen	-2.681	0	-2.723	-2.723	-2.723	-2.723
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.858	-6.700	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
=	SUMME AUFWENDUNGEN	-3.191.427	-3.206.320	-3.372.838	-3.441.673	-3.553.816	-3.669.885
=	ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-3.131.734	-3.169.443	-3.334.338	-3.403.173	-3.515.316	-3.631.385
+/-	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
=	ORDENTLICHES ERGEBNIS	-3.131.734	-3.169.443	-3.334.338	-3.403.173	-3.515.316	-3.631.385
+/-	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
=	JAHRESERGEBNIS	-3.131.734	-3.169.443	-3.334.338	-3.403.173	-3.515.316	-3.631.385
+/-	Interne Leistungsverrechnung	-81.244	-63.980	-85.575	-94.325	-103.775	-105.175
=	ERGEBNIS NACH ILV	-3.212.978	-3.233.423	-3.419.913	-3.497.498	-3.619.091	-3.736.560
+/-	Finanzausgleich	0	137.500	234.000	241.000	250.000	259.000
=	ERGEBNIS NACH FA	-3.212.978	-3.095.923	-3.185.913	-3.256.498	-3.369.091	-3.477.560
-	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACHVERWENDUNG	-3.212.978	-3.095.923	-3.185.913	-3.256.498	-3.369.091	-3.477.560

Abbildung 15 Recht und Organisation (Leitungsfeld 9)

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.2.10 Mitgliedschaft und Gesamtkirchliche Services (Leitungsfeld 10)

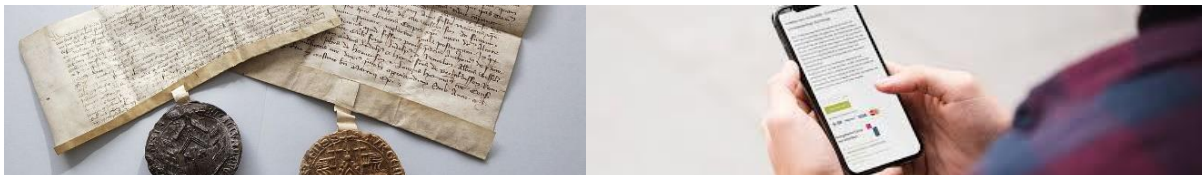
Das Leitungsfeld 10 ist aufgeteilt in ein juristisches Dezernat und das Referat Landeskirchliches Archiv.

Das **Dezernat 01** – ist zuständig für Mitgliedschaft und Gesamtkirchliche Services. Zur Mitgliedschaft zählen die Geschäftsbereiche Melde-, Kirchenbuch-, kirchliches Mitgliedschafts- und Wahlrecht sowie Siegelwesen. Gesamtkirchliche Services sind die Geschäftsbereiche IT.EKvW und Förderung der Digitalisierung, Mitgliederbindung, Fundraising, Förderung des Ehrenamtes, öffentliche Fördermittel, Versicherungswesen, Datenschutzrecht sowie Statistik und Kartografie.

Einen Schwerpunkt im Bereich Friedhofswesen der Landeskirche nimmt die Beratung in Rechts- und Gebührenangelegenheiten ein; neben dem Fertigen von Stellungnahmen zu rechtlichen Anfragen von Friedhofsträgerinnen steht die Prüfung und kirchen- und staatsaufsichtliche Genehmigung von Friedhofssatzungen und Friedhofsgebührensatzungen, aktuell auch mit Blick auf die Umsetzung des § 2b des Umsatzsteuergesetzes im Fokus der Arbeit des Geschäftsbereiches. Ebenso werden hier die Fort- und Weiterbildungen von Friedhofsmitarbeitenden koordiniert, erfolgt hier die Leitung von Projekten zur Friedhofsentwicklung einschließlich des Positionierungsprozesses der Evangelischen Friedhöfe „Ort der Hoffnung“.

Im Dezernat 01 sind im Geschäftsbereich IT.EKvW alle IT-Aktivitäten der Landeskirche gebündelt. Neben der Gewährleistung des Betriebes der IT auf Ebene der Landeskirche und in einzelnen Kirchenkreisen liegt der Hauptschwerpunkt weiterhin auf dem Programm „Cumulus“, das auf die Umsetzung der IT-Strategie der EKvW zielt. IT-Delegiertenversammlung und IT-Rat haben ihre Beratungen fortgesetzt und seit 2023 die fachliche Aufsicht über die IT.EKvW übernommen. Zu den weiteren Aufgaben, sowohl im Programm Cumulus als auch im Dezernat 01 gehören die IT-Sicherheit, einschließlich der Beratung bei der Erstellung von IT-Sicherheitskonzepten der Kirchenkreise und die Koordination von datenschutzrechtlichen Themenstellungen zwischen Landeskirche und Kirchenkreisen.

Das **Referat 02 Landeskirchliches Archiv** ist zuständig für die Unterlagen der Landessynode, der Kirchenleitung und des Landeskirchenamts sowie der landeskirchlichen Ämter und Einrichtungen. Im Rahmen der Archivpflege hat es die Fachaufsicht über das kirchliche Archivwesen in der gesamten Landeskirche, berät und betreut die Kirchenkreise und Kirchengemeinden bei der Schriftgutverwaltung und Archivierung ihrer Unterlagen. Ergänzend dazu überliefert das Landeskirchliche Archiv Nachlässe und Sammlungen zur westfälischen Kirchengeschichte, wie z.B. zum Kirchenkampf, unterstützt und betreibt wissenschaftliche Forschung und ist Anlaufstelle für Familienforschende. Im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit konzipiert und präsentiert das Archiv regelmäßig kirchenhistorische Ausstellungen und ist Herausgeber verschiedener Publikationen. Durch das Einwerben von Landes- und Bundesmitteln werden derzeit bestandserhaltende aufwändige Maßnahmen wie die Entsäuerung gefährdeter Archivalien sowie die Digitalisierung überregionaler Archivbestände und ihre Bereitstellung in einem digitalen Lesesaal realisiert. Künftig wird sich das Aufgabenspektrum um den Aufbau eines Digitalen Langzeitarchivs erweitern. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.archiv-ekvw.de.



Mitgliedschaft und Gesamtkirchliche Services - Leitungsfeld 10 (in EUR)		Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	1.861.872	4.403.258	8.082.292	11.068.097	13.761.184	14.442.605
+	Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+	Zuschüsse von Dritten	326.812	271.784	0	0	0	0
+	Kollekten und Spenden	271	2.000	500	200	0	0
+	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	-15.747	0	0	0	0	0
+	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	113.862	0	0	0	0	0
+	Sonstige ordentliche Erträge	380	0	0	0	0	0
=	SUMME ERTRAGE	2.287.450	4.677.042	8.082.792	11.068.297	13.761.184	14.442.605
-	Personalaufwendungen	-5.888.311	-6.984.022	-10.564.759	-11.791.748	-13.081.063	-11.551.528
-	Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-296.796	-292.500	-163.400	-156.300	-159.800	-163.400
-	Zuschüsse an Dritte	-6.600	-12.500	-12.250	-12.250	-12.250	-12.250
-	Sach- und Dienstaufwendungen	-9.494.567	-10.033.950	-13.573.248	-13.738.436	-13.998.312	-12.765.310
-	Abschreibungen und Wertkorrekturen	-82.445	-68.000	-78.254	-85.723	-80.751	-82.357
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-593.643	-440.632	-785.750	-792.346	-799.133	-806.119
=	SUMME AUFWENDUNGEN	-16.362.361	-17.831.604	-25.177.660	-26.576.804	-28.131.309	-25.380.964
=	ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-14.074.912	-13.154.562	-17.094.868	-15.508.507	-14.370.125	-10.938.359
+/-	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
=	ORDENTLICHES ERGEBNIS	-14.074.912	-13.154.562	-17.094.868	-15.508.507	-14.370.125	-10.938.359
+/-	Außerordentliches Ergebnis	-300	0	0	0	0	0
=	JAHRESERGEBNIS	-14.075.212	-13.154.562	-17.094.868	-15.508.507	-14.370.125	-10.938.359
+/-	Interne Leistungsverrechnung	-259.670	722.950	1.096.093	1.244.499	1.450.542	1.312.696
=	ERGEBNIS NACH ILV	-14.334.882	-12.431.612	-15.998.775	-14.264.008	-12.919.583	-9.625.663
+/-	Finanzausgleich	0	10.311.670	12.928.667	11.321.271	10.109.051	8.281.624
=	ERGEBNIS NACH FA	-14.334.882	-2.119.942	-3.070.108	-2.942.737	-2.810.532	-1.344.039
-	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+	Entnahme aus Rücklagen	0	5.900	6.400	2.800	0	0
=	ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-14.334.882	-2.114.042	-3.063.708	-2.939.937	-2.810.532	-1.344.039

Abbildung 16 Mitgliedschaft und Gesamtkirchliche Services (Leitungsfeld 10)

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.3

LANDESKIRCHLICHE SCHULEN

Mit ihren Schulen folgt die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) dem reformatorischen Erbe, Bildung als Kernaufgabe kirchlichen Handelns zu begreifen.

Zugleich leistet die EKvW mit den Evangelischen Schulen einen kirchlich-diakonischen Dienst an der Zivilgesellschaft und nimmt ihren missionarischen Auftrag wahr.

Als Träger von Schulen wird die EKvW zu einem schulpolitischen Diskurspartner mit Erfahrung und Gewicht.

Diese Schulen gibt es aber letztlich nur, weil viele Menschen – Eltern genauso wie Schülerinnen und Schüler – Vertrauen in sie setzen und den eigenen Bildungsauftrag der evangelischen Kirche bejahen.

Und evangelische Schulen sind natürlich bestrebt, dieses Vertrauen zu bestärken. Zum Beispiel durch verlässliche und überzeugende pädagogische Arbeit, die sich bewusst den Kindern und Jugendlichen zuwendet. Sie wollen Schülerinnen und Schülern helfen, ihre Bestimmung als Mensch zu finden und zu verwirklichen. Der Bezug auf das Evangelium und auf ein biblisches Menschenbild hilft dabei Schülerinnen und Schülern genau so wie den Lehrerinnen und Lehrern zu größerer innerer Unabhängigkeit und Freiheit. Und diese Unabhängigkeit wiederum hilft gegen Orientierungslosigkeit und Resignation.

»Wozu lebe ich – und wozu sollte ich lernen?«: In evangelischen Schulen weicht man solchen Fragen nicht aus. Hier wird der Versuch unternommen, zusammen zu praktizieren, was zusammengehört: Unterricht sollte immer erziehend und Erziehung immer auch bildend sein. Darin besteht die Chance, dass Lernen für Jugendliche den Sinn erschließt, nach dem viele suchen.

Die Evangelische Kirche von Westfalen trägt aktuell sieben Schulen an sechs Standorten:

Bielefeld-Sennestadt, Breckerfeld, Espelkamp,

Gelsenkirchen-Bismarck, Meinerzhagen und Lippstadt.

Jede Schule an ihrem Standort hat ihre eigene Prägung durch ihre Geschichte und durch die Menschen, die dort lernen, lehren und zusammenleben.



Birger-Forell-Sekundarschule Espelkamp		Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
(in EUR)		2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	64.605	950	30.000	30.000	30.000	30.000
+	Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+	Zuschüsse von Dritten	5.043.510	5.859.520	5.309.099	5.309.137	5.309.177	5.309.218
+	Kollekten und Spenden	79	0	0	0	0	0
+	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	30.938	0	0	0	0	0
+	Sonstige ordentliche Erträge	11.173	0	93	96	100	103
=	SUMME ERTRÄGE	5.150.306	5.860.470	5.339.191	5.339.233	5.339.276	5.339.321
-	Personalaufwendungen	-4.610.989	-5.322.420	-5.196.386	-5.371.029	-5.551.700	-5.738.608
-	Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-200	0	0	0	0	0
-	Zuschüsse an Dritte	-215	0	0	0	0	0
-	Sach- und Dienstaufwendungen	-665.432	-1.142.540	-459.063	-885.535	-845.088	-801.874
-	Abschreibungen und Wertkorrekturen	-61.687	0	-17.900	-17.900	-17.900	-17.900
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-692.698	-20.340	-408.853	-417.692	-426.731	-435.975
=	SUMME AUFWENDUNGEN	-6.031.220	-6.485.300	-6.082.202	-6.692.156	-6.841.419	-6.994.357
=	ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-880.914	-624.830	-743.011	-1.352.923	-1.502.142	-1.655.036
+/-	Finanzergebnis	-13.281	0	-11.887	-11.185	-10.480	-9.772
=	ORDENTLICHES ERGEBNIS	-894.194	-624.830	-754.898	-1.364.108	-1.512.623	-1.664.809
+/-	Außerordentliches Ergebnis	30	0	0	0	0	0
=	JAHRESERGEBNIS	-894.164	-624.830	-754.898	-1.364.108	-1.512.623	-1.664.809
+/-	Interne Leistungsverrechnung	-13.672	0	-26.092	-26.977	-27.892	-28.838
=	ERGEBNIS NACH ILV	-907.836	-624.830	-780.990	-1.391.085	-1.540.515	-1.693.647
+/-	Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH FA	-907.836	-624.830	-780.990	-1.391.085	-1.540.515	-1.693.647
-	Zuführung zu Rücklagen	-319.955	0	0	0	0	0
+	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-1.227.791	-624.830	-780.990	-1.391.085	-1.540.515	-1.693.647

Abbildung 17 Birger-Forell-Sekundarschule Espelkamp

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

Söderblom Gymnasium Espelkamp		Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
(in EUR)		2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	121.049	3.350	7.500	7.500	7.500	7.500
+	Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+	Zuschüsse von Dritten	9.883.634	10.217.120	10.086.667	10.086.690	10.086.714	10.086.739
+	Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	44.855	0	0	0	0	0
+	Sonstige ordentliche Erträge	288.100	500	500	500	500	500
=	SUMME ERTRÄGE	10.337.638	10.220.970	10.094.667	10.094.690	10.094.714	10.094.739
-	Personalaufwendungen	-9.164.403	-9.381.270	-10.442.810	-10.791.662	-11.152.482	-11.525.685
-	Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
-	Zuschüsse an Dritte	-1.268	0	0	0	0	0
-	Sach- und Dienstaufwendungen	-1.366.632	-1.773.060	-843.605	-2.250.360	-1.469.921	-1.240.332
-	Abschreibungen und Wertkorrekturen	-188.835	0	-152.000	-152.000	-152.000	-152.000
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-664.505	-45.000	-625.055	-638.817	-652.797	-667.202
=	SUMME AUFWENDUNGEN	-11.385.643	-11.199.330	-12.063.471	-13.832.839	-13.427.201	-13.585.219
=	ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-1.048.004	-978.360	-1.968.804	-3.738.149	-3.332.486	-3.490.480
+/-	Finanzergebnis	1	-162.600	0	0	0	0
=	ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.048.004	-1.140.960	-1.968.804	-3.738.149	-3.332.486	-3.490.480
+/-	Außerordentliches Ergebnis	7.234	0	0	0	0	0
=	JAHRESERGEBNIS	-1.040.769	-1.140.960	-1.968.804	-3.738.149	-3.332.486	-3.490.480
+/-	Interne Leistungsverrechnung	-15.643	0	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH ILV	-1.056.412	-1.140.960	-1.968.804	-3.738.149	-3.332.486	-3.490.480
+/-	Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH FA	-1.056.412	-1.140.960	-1.968.804	-3.738.149	-3.332.486	-3.490.480
-	Zuführung zu Rücklagen	-358.280	0	0	-358.280	-358.280	-358.280
+	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-1.414.692	-1.140.960	-1.968.804	-4.096.429	-3.690.766	-3.848.760

Abbildung 18 Söderblom-Gymnasium Espelkamp

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

Ev. Sekundarschule Breckerfeld (in EUR)	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	64.735	0	0	0	0	0
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	4.238.528	4.121.500	4.203.588	4.203.679	4.203.773	4.203.870
+ Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	120.506	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	129.901	0	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	4.553.669	4.121.500	4.203.588	4.203.679	4.203.773	4.203.870
- Personalaufwendungen	-3.885.157	-3.771.190	-4.596.154	-4.752.460	-4.914.193	-5.080.542
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-684.203	-798.208	-335.235	-794.536	-569.594	-641.386
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-80.877	0	-42.300	-42.300	-42.300	-42.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-282.342	-17.980	-236.712	-255.428	-262.946	-270.850
= SUMME AUFWENDUNGEN	-4.932.579	-4.587.378	-5.210.401	-5.844.725	-5.789.034	-6.035.077
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-378.910	-465.878	-1.006.812	-1.641.046	-1.585.261	-1.831.208
+/- Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-378.910	-465.878	-1.006.812	-1.641.046	-1.585.261	-1.831.208
+/- Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-378.910	-465.878	-1.006.812	-1.641.046	-1.585.261	-1.831.208
+/- Interne Leistungsverrechnung	-20.398	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH ILV	-399.308	-465.878	-1.006.812	-1.641.046	-1.585.261	-1.831.208
+/- Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-399.308	-465.878	-1.006.812	-1.641.046	-1.585.261	-1.831.208
- Zuführung zu Rücklagen	-140.313	0	0	-140.313	-140.313	-140.313
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-539.621	-465.878	-1.006.812	-1.781.359	-1.725.574	-1.971.521

Abbildung 19 Evangelische Sekundarschule Breckerfeld

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

Hans-Ehrenberg-Schule (in EUR)	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	85.850	4.000	6.365	6.588	6.819	7.057
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	104.000	0	104.000	104.000	104.000	104.000
+ Zuschüsse von Dritten	8.324.014	8.302.580	8.178.797	8.178.895	8.178.996	8.179.101
+ Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	24.836	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	466.870	20.500	3.760	3.843	3.928	4.015
= SUMME ERTRÄGE	9.005.570	8.327.080	8.292.922	8.293.326	8.293.743	8.294.173
- Personalaufwendungen	-7.498.958	-7.714.695	-8.578.440	-8.869.362	-9.170.341	-9.473.983
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-1.069.143	-1.450.555	-541.644	-1.080.123	-1.089.943	-1.001.027
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-203.855	0	-144.400	-144.400	-144.400	-144.400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-454.530	-16.000	-422.873	-431.673	-440.677	-449.889
= SUMME AUFWENDUNGEN	-9.226.487	-9.181.250	-9.687.357	-10.525.559	-10.845.362	-11.069.299
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-220.917	-854.170	-1.394.435	-2.232.233	-2.551.619	-2.775.126
+/- Finanzergebnis	-6.318	-6.400	-4.843	-4.097	-3.346	-2.589
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-227.234	-860.570	-1.399.278	-2.236.330	-2.554.964	-2.777.715
+/- Außerordentliches Ergebnis	17.405	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-209.829	-860.570	-1.399.278	-2.236.330	-2.554.964	-2.777.715
+/- Interne Leistungsverrechnung	-78.530	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH ILV	-288.359	-860.570	-1.399.278	-2.236.330	-2.554.964	-2.777.715
+/- Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-288.359	-860.570	-1.399.278	-2.236.330	-2.554.964	-2.777.715
- Zuführung zu Rücklagen	-358.908	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-647.267	-860.570	-1.399.278	-2.236.330	-2.554.964	-2.777.715

Abbildung 20 Hans-Ehrenberg-Schule Bielefeld

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

Ev. Gymnasium Lippstadt (in EUR)	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	58.982	220	0	0	0	0
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	6.450.387	6.377.600	6.441.868	6.441.898	6.441.930	6.441.962
+ Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	26.886	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	377.567	10.000	3.159	3.235	3.312	3.392
= SUMME ERTRAGE	6.913.822	6.387.820	6.445.026	6.445.133	6.445.242	6.445.354
- Personalaufwendungen	-5.804.199	-6.007.580	-6.592.971	-6.815.421	-7.045.537	-7.283.583
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-1.024.482	-1.141.890	-788.797	-422.825	-429.449	-434.006
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-116.410	0	-47.100	-47.100	-47.100	-47.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-543.263	-12.010	-441.072	-450.789	-460.733	-470.909
= SUMME AUFWENDUNGEN	-7.488.354	-7.161.480	-7.869.940	-7.736.135	-7.982.819	-8.235.598
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-574.532	-773.660	-1.424.913	-1.291.003	-1.537.578	-1.790.244
+/- Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-574.532	-773.660	-1.424.913	-1.291.003	-1.537.578	-1.790.244
+/- Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-574.532	-773.660	-1.424.913	-1.291.003	-1.537.578	-1.790.244
+/- Interne Leistungsverrechnung	-62.965	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH ILV	-637.497	-773.660	-1.424.913	-1.291.003	-1.537.578	-1.790.244
+/- Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-637.497	-773.660	-1.424.913	-1.291.003	-1.537.578	-1.790.244
- Zuführung zu Rücklagen	-176.781	0	0	-176.781	-176.781	-176.781
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-814.278	-773.660	-1.424.913	-1.467.784	-1.714.359	-1.967.025

Abbildung 21 Evangelisches Gymnasium Lippstadt

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

Ev. Gymnasium Meinerzhagen (in EUR)	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	92.071	220	5.990	5.990	5.990	5.990
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	278	0	352	387	426	469
+ Zuschüsse von Dritten	7.193.197	7.579.480	7.255.669	7.255.832	7.256.001	7.256.176
+ Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	21.153	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	242.617	13.200	0	0	0	0
= SUMME ERTRAGE	7.549.317	7.592.900	7.262.010	7.262.209	7.262.417	7.262.634
- Personalaufwendungen	-6.716.374	-6.969.400	-7.979.660	-8.247.272	-8.524.062	-8.810.348
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-1.100.061	-1.445.695	-339.421	-885.951	-692.924	-647.001
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-175.734	0	-125.200	-125.200	-125.200	-125.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-263.142	-11.000	-291.091	-302.251	-313.521	-325.468
= SUMME AUFWENDUNGEN	-8.255.311	-8.426.095	-8.735.372	-9.560.674	-9.655.707	-9.908.016
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-705.995	-833.195	-1.473.362	-2.298.465	-2.393.290	-2.645.382
+/- Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-705.995	-833.195	-1.473.362	-2.298.465	-2.393.290	-2.645.382
+/- Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-705.995	-833.195	-1.473.362	-2.298.465	-2.393.290	-2.645.382
+/- Interne Leistungsverrechnung	-12.442	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH ILV	-718.437	-833.195	-1.473.362	-2.298.465	-2.393.290	-2.645.382
+/- Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-718.437	-833.195	-1.473.362	-2.298.465	-2.393.290	-2.645.382
- Zuführung zu Rücklagen	-387.195	0	0	-387.195	-387.195	-387.195
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-1.105.631	-833.195	-1.473.362	-2.685.660	-2.780.485	-3.032.577

Abbildung 22 Evangelisches Gymnasium Meinerzhagen

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

Ev. Gesamtschule Gelsenkirchen-Bismarck		Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
(in EUR)		2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	213.457	22.400	40.097	41.181	42.301	43.460
+	Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+	Zuschüsse von Dritten	10.367.369	10.094.160	9.641.351	9.641.398	9.641.447	9.641.498
+	Kollekten und Spenden	100	0	0	0	0	0
+	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	47.207	0	0	0	0	0
+	Sonstige ordentliche Erträge	92.708	0	24.586	24.586	24.586	24.586
=	SUMME ERTRÄGE	10.720.841	10.116.560	9.706.034	9.707.165	9.708.334	9.709.544
-	Personalaufwendungen	-7.416.419	-7.832.240	-8.895.469	-9.019.187	-9.513.484	-9.838.731
-	Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-753	0	0	0	0	0
-	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
-	Sach- und Dienstaufwendungen	-1.589.415	-1.614.815	-506.685	-815.846	-702.417	-762.712
-	Abschreibungen und Wertkorrekturen	-102.157	0	-500	-500	-500	-500
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.830.753	-2.107.930	-2.822.303	-2.837.635	-2.853.325	-2.869.381
=	SUMME AUFWENDUNGEN	-11.939.497	-11.554.985	-12.224.957	-12.673.168	-13.069.727	-13.471.324
=	ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-1.218.656	-1.438.425	-2.518.923	-2.966.003	-3.361.392	-3.761.781
+/-	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
=	ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.218.656	-1.438.425	-2.518.923	-2.966.003	-3.361.392	-3.761.781
+/-	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
=	JAHRESERGEBNIS	-1.218.656	-1.438.425	-2.518.923	-2.966.003	-3.361.392	-3.761.781
+/-	Interne Leistungsverrechnung	-105.564	0	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH ILV	-1.324.220	-1.438.425	-2.518.923	-2.966.003	-3.361.392	-3.761.781
+/-	Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH FA	-1.324.220	-1.438.425	-2.518.923	-2.966.003	-3.361.392	-3.761.781
-	Zuführung zu Rücklagen	-444.696	0	0	0	0	0
+	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-1.768.916	-1.438.425	-2.518.923	-2.966.003	-3.361.392	-3.761.781

Abbildung 23 Ev. Gesamtschule Gelsenkirchen-Bismarck

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

Gesamtergebnis Schulen (in EUR)	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	700.749	31.140	89.951	91.258	92.609	94.006
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	104.278	0	104.352	104.387	104.426	104.469
+ Zuschüsse von Dritten	51.500.639	52.551.960	51.117.038	51.117.529	51.118.038	51.118.564
+ Kollekten und Spenden	179	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	316.382	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.608.936	44.200	32.098	32.260	32.426	32.596
= SUMME ERTRÄGE	54.231.164	52.627.300	51.343.439	51.345.434	51.347.499	51.349.635
- Personalaufwendungen	-45.096.498	-46.998.795	-52.281.891	-53.866.393	-55.871.800	-57.751.479
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-953	0	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	-1.483	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-7.499.367	-9.366.763	-3.814.450	-7.135.176	-5.799.336	-5.528.339
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-929.555	0	-529.400	-529.400	-529.400	-529.400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.731.234	-2.230.260	-5.247.959	-5.334.286	-5.410.731	-5.489.674
= SUMME AUFWENDUNGEN	-59.259.091	-58.595.818	-61.873.700	-66.865.256	-67.611.267	-69.298.891
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-5.027.927	-5.968.518	-10.530.261	-15.519.821	-16.263.769	-17.949.257
+/- Finanzergebnis	-19.597	-169.000	-16.730	-15.282	-13.826	-12.361
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-5.047.524	-6.137.518	-10.546.990	-15.535.104	-16.277.595	-17.961.618
+/- Außerordentliches Ergebnis	24.669	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-5.022.855	-6.137.518	-10.546.990	-15.535.104	-16.277.595	-17.961.618
+/- Interne Leistungsverrechnung	-309.213	0	-26.092	-26.977	-27.892	-28.838
= ERGEBNIS NACH ILV	-5.332.068	-6.137.518	-10.573.083	-15.562.080	-16.305.486	-17.990.456
+/- Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-5.332.068	-6.137.518	-10.573.083	-15.562.080	-16.305.486	-17.990.456
- Zuführung zu Rücklagen	-2.186.129	0	0	-1.062.569	-1.062.569	-1.062.569
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-7.518.197	-6.137.518	-10.573.083	-16.624.650	-17.368.056	-19.053.025

Abbildung 24 Gesamtübersicht Landeskirchliche Schulen

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.4 LK ÄMTER + EINRICHTUNGEN

Manche bezeichnen sie als verlängerten Arm des Landeskirchenamtes. Andere als die Arbeitsebene der westfälischen Landeskirche. Richtig ist, dass die landeskirchlichen Ämter und Einrichtungen eine wichtige Arbeit für alle Ebenen der Evangelischen Kirche in Westfalen leisten.

Sie setzen Themen und geben damit wichtige Impulse.

Das Landeskirchenamt ist Träger von folgenden Ämtern und Einrichtungen, die sich von ihrem Standort auf verschiedene Orte innerhalb Westfalens verteilen:

Hochschule für Kirchenmusik (Herford/Witten)

Kirchlicher Dienst in der Polizei (Polizeiseelsorge)

- ab 2023 im Dezernat 21 Theologisches Dezernat Kirchliches Leben inkludiert -

Amt für Jugendarbeit (Villigst)

Pädagogisches Institut (Villigst)

**Evangelische Studierendengemeinschaften
(Bielefeld, Bochum, Dortmund, Münster einschließlich Volkeningheim, Paderborn)**

oikos-Institut (Dortmund)

Institut für Kirche und Gesellschaft (Villigst)

Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung (Villigst)



2.4.1 Evangelische Studierendengemeinden der EKvW

Die Evangelische Kirche von Westfalen ist gegenwärtig Träger von 4 Studierendengemeinden, die sich an folgenden Standorten in Westfalen befinden:

Bielefeld

Bochum u. Dortmund (ESG Ruhr)

Münster (einschließlich des Studierendenwohnheims Volkeningheim)

Paderborn

Die Evangelischen Studierendengemeinden (ESG) sind christliche Gemeinden auf evangelischer Basis an den Hochschulen. Die folgenden Punkte beleuchten schwerpunktmäßig und leitsatzartig die Arbeitsbereiche und Kompetenz, die Konzeption und das Profil.

Spiritualität – Raum für Gott und die Welt

Sie bieten Studierenden und anderen Menschen im Umfeld der Universität Zuspruch, Beheimatung und Orientierung mit protestantischem Profil und in ökumenischer Offenheit an. Dafür wird Gott und seinem Wort Form, Klang und Stimme, Raum, Gelegenheit und Zeit in unserer Welt gegeben. Gleichzeitig eröffnen sie Räume auf der Suche nach individuellen Ausdrucksmöglichkeiten des eigenen Glaubens.

Seelsorge – Mutquelle, Rat und Tag

Sie bieten Seelsorge und Beratung, Unterstützung und Begleitung in einem evangelischen Bezugsrahmen an. Dabei ist es Ihr Ziel, die Sachfragen zu klären und die Personen zu stärken, also Mut zu machen und praktische Hilfestellung zu geben für Studium und Leben.

Gemeinschaft von nationalen und internationalen Studierenden – Austausch und Integration

Sie bieten Gelegenheiten für Information, Begegnung und Austausch von Studierenden unterschiedlicher Herkunft, Fachrichtung und Religion. Sie fördern Orientierung, Integration und entwicklungspolitisches Bewusstsein. Damit soll Gemeinschaft gestiftet werden. Außerdem arbeiten Sie mit daran, den Interessen ausländischer Studierender eine Stimme zu geben.

Bildung – Ganzheitlich, Bewusstseinsbildung und Qualifikation

Sie bieten – ergänzend zu Forschung und Lehre an der Uni – Bildungsveranstaltungen, die ganzheitlich und mehrdimensional ausgerichtet sind, an. Dabei ist es Ihnen wichtig, teilnehmerorientiert zu arbeiten, einen verständnisvollen Umgang zu pflegen und christlich zu handeln.



ESG Bielefeld (in EUR)		Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	360	0	200	200	200	200
+	Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	3.300	0	0	0	0	0
+	Zuschüsse von Dritten	102	0	123	127	130	134
+	Kollekten und Spenden	50	0	0	0	0	0
+	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	7.680	0	0	0	0	0
+	Sonstige ordentliche Erträge	77	0	110	110	110	110
=	SUMME ERTRAGE	11.569	0	433	437	440	444
-	Personalaufwendungen	-56.252	-71.477	-62.353	-64.543	-66.807	-69.149
-	Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
-	Zuschüsse an Dritte	-12.204	-1.000	-12.210	-12.210	-12.210	-12.210
-	Sach- und Dienstaufwendungen	-13.511	-17.400	-15.470	-19.005	-16.495	-16.950
-	Abschreibungen und Wertkorrekturen	-817	0	-820	-820	-820	-820
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.862	-22.640	-22.550	-22.710	-22.870	-23.030
=	SUMME AUFWENDUNGEN	-103.645	-112.517	-113.403	-119.288	-119.202	-122.159
=	ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-92.076	-112.517	-112.970	-118.851	-118.762	-121.715
+ / -	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
=	ORDENTLICHES ERGEBNIS	-92.076	-112.517	-112.970	-118.851	-118.762	-121.715
+ / -	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
=	JAHRESERGEBNIS	-92.076	-112.517	-112.970	-118.851	-118.762	-121.715
+ / -	Interne Leistungsverrechnung	-97.800	-218.850	-99.900	-119.000	-119.000	-119.000
=	ERGEBNIS NACH ILV	-189.876	-331.367	-212.870	-237.851	-237.762	-240.715
+ / -	Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH FA	-189.876	-331.367	-212.870	-237.851	-237.762	-240.715
-	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+	Entnahme aus Rücklagen	0	131.467	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-189.876	-199.900	-212.870	-237.851	-237.762	-240.715

Abbildung 25 ESG Bielefeld

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

ESG Bochum (in EUR)	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	166	100	10	10	10	10
+ Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	20.600	0	20.600	20.600	20.600	20.600
+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
= SUMME ERTRAGE	20.766	100	20.610	20.610	20.610	20.610
- Personalaufwendungen	-18.996	-31.827	-34.410	-35.414	-36.670	-37.980
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	-101.274	0	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
- Sach- und Dienstaufwendungen	-5.960	-27.900	-9.470	-9.800	-10.130	-10.460
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.872	-32.524	-33.170	-33.980	-34.810	-35.650
= SUMME AUFWENDUNGEN	-155.102	-92.251	-162.050	-164.194	-166.610	-169.090
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-134.336	-92.151	-141.440	-143.584	-146.000	-148.480
+/- Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-134.336	-92.151	-141.440	-143.584	-146.000	-148.480
+/- Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-134.336	-92.151	-141.440	-143.584	-146.000	-148.480
+/- Interne Leistungsverrechnung	-99.300	-125.200	-99.900	-99.900	-99.900	-99.900
= ERGEBNIS NACH ILV	-233.636	-217.351	-241.340	-243.484	-245.900	-248.380
+/- Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-233.636	-217.351	-241.340	-243.484	-245.900	-248.380
- Zuführung zu Rücklagen	0	-33.949	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-233.636	-251.300	-241.340	-243.484	-245.900	-248.380

Abbildung 26 ESG Bochum

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

ESG Dortmund (in EUR)		Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	2.187	1.300	2.800	2.800	2.800	2.800
+	Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+	Zuschüsse von Dritten	19	0	0	0	0	0
+	Kollekten und Spenden	7.627	500	3.500	3.500	3.500	3.500
+	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	62.800	0	62.800	62.800	62.800	62.800
+	Sonstige ordentliche Erträge	0	500	0	0	0	0
=	SUMME ERTRAGE	72.632	2.300	69.100	69.100	69.100	69.100
-	Personalaufwendungen	-83.725	-97.287	-105.011	-108.203	-104.119	-107.776
-	Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
-	Zuschüsse an Dritte	-68.700	-1.500	-68.700	-68.700	-68.700	-68.700
-	Sach- und Dienstaufwendungen	-41.738	-51.134	-30.790	-31.650	-32.540	-33.450
-	Abschreibungen und Wertkorrekturen	0	0	0	0	0	0
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.625	-39.382	-50.860	-52.060	-53.290	-54.560
=	SUMME AUFWENDUNGEN	-230.788	-189.303	-255.361	-260.613	-258.649	-264.486
=	ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-158.156	-187.003	-186.261	-191.513	-189.549	-195.386
+ / -	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
=	ORDENTLICHES ERGEBNIS	-158.156	-187.003	-186.261	-191.513	-189.549	-195.386
+ / -	Außerordentliches Ergebnis	173	0	0	0	0	0
=	JAHRESERGEBNIS	-157.984	-187.003	-186.261	-191.513	-189.549	-195.386
+ / -	Interne Leistungsverrechnung	-100.071	-126.750	-99.900	-99.900	-99.900	-99.900
=	ERGEBNIS NACH ILV	-258.055	-313.753	-286.161	-291.413	-289.449	-295.286
+ / -	Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH FA	-258.055	-313.753	-286.161	-291.413	-289.449	-295.286
-	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+	Entnahme aus Rücklagen	0	82.553	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-258.055	-231.200	-286.161	-291.413	-289.449	-295.286

Abbildung 27 ESG Dortmund

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

ESG Münster		Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
(in EUR)		2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	3.981	8.400	5.270	5.270	5.270	5.270
+	Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	500	500	500	500	500	500
+	Zuschüsse von Dritten	2.000	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+	Kollekten und Spenden	1.773	2.150	2.700	2.700	2.700	2.700
+	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	9.940	64.500	22.000	22.000	22.000	22.000
+	Sonstige ordentliche Erträge	129	300	130	130	130	130
=	SUMME ERTRAGE	18.323	81.850	31.600	31.600	31.600	31.600
-	Personalaufwendungen	-77.638	-89.770	-96.921	-99.715	-103.224	-106.852
-	Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-3.196	-6.400	-3.640	-3.730	-3.820	-3.920
-	Zuschüsse an Dritte	-11.890	-78.500	-23.500	-23.500	-23.500	-23.500
-	Sach- und Dienstaufwendungen	-16.735	-24.650	-17.930	-18.460	-19.090	-19.630
-	Abschreibungen und Wertkorrekturen	0	0	-460	-480	-500	-520
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.619	-41.600	-42.630	-43.680	-44.750	-45.850
=	SUMME AUFWENDUNGEN	-106.840	-240.920	-185.081	-189.565	-194.884	-200.272
=	ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-88.517	-159.070	-153.481	-157.965	-163.284	-168.672
+ / -	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
=	ORDENTLICHES ERGEBNIS	-88.517	-159.070	-153.481	-157.965	-163.284	-168.672
+ / -	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
=	JAHRESERGEBNIS	-88.517	-159.070	-153.481	-157.965	-163.284	-168.672
+ / -	Interne Leistungsverrechnung	-14.501	-201.250	-104.300	-104.810	-105.360	-105.450
=	ERGEBNIS NACH ILV	-103.018	-360.320	-257.781	-262.775	-268.644	-274.122
+ / -	Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH FA	-103.018	-360.320	-257.781	-262.775	-268.644	-274.122
-	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+	Entnahme aus Rücklagen	0	118.820	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-103.018	-241.500	-257.781	-262.775	-268.644	-274.122

Abbildung 28 ESG Münster

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

Volkeningheim (in EUR)		Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	180.983	214.100	180.682	180.682	180.682	180.682
+	Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+	Zuschüsse von Dritten	611	430	620	620	620	620
+	Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
+	Sonstige ordentliche Erträge	1.906	3.700	180	180	180	180
=	SUMME ERTRAGE	183.501	218.230	181.482	181.482	181.482	181.482
-	Personalaufwendungen	-182.830	-200.800	-220.670	-243.900	-252.490	-261.400
-	Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-6.392	-103.000	-7.270	-7.450	-7.630	-7.820
-	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
-	Sach- und Dienstaufwendungen	-100.321	-41.260	-98.750	-65.070	-66.800	-68.550
-	Abschreibungen und Wertkorrekturen	-1.148	0	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-170.683	-197.640	-209.100	-214.090	-219.180	-224.400
=	SUMME AUFWENDUNGEN	-461.373	-542.700	-536.940	-531.660	-547.250	-563.320
=	ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-277.873	-324.470	-355.458	-350.178	-365.768	-381.838
+/-	Finanzergebnis	0	200	0	0	0	0
=	ORDENTLICHES ERGEBNIS	-277.873	-324.270	-355.458	-350.178	-365.768	-381.838
+/-	Außerordentliches Ergebnis	0	0	317.098	310.888	325.528	340.638
=	JAHRESERGEBNIS	-277.873	-324.270	-38.360	-39.290	-40.240	-41.200
+/-	Interne Leistungsverrechnung	33.839	-12.090	38.360	39.290	40.240	41.200
=	ERGEBNIS NACH ILV	-244.033	-336.360	0	0	0	0
+/-	Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH FA	-244.033	-336.360	0	0	0	0
-	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+	Entnahme aus Rücklagen	44.407	143.360	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-199.627	-193.000	0	0	0	0

Abbildung 29 Volkeningheim

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

ESG Paderborn (in EUR)	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	317	2.500	320	320	320	320
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	1.656	500	0	0	0	0
+ Zuschüsse von Dritten	441	1.640	450	450	450	450
+ Kollekten und Spenden	1.462	300	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	23.419	500	23.420	23.420	23.420	23.420
+ Sonstige ordentliche Erträge	0	300	0	0	0	0
= SUMME ERTRÄGE	27.296	5.740	25.690	25.690	25.690	25.690
- Personalaufwendungen	-72.445	-100.500	-87.938	-90.330	-93.440	-96.657
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	-26.419	-3.500	-24.420	-24.420	-24.420	-24.420
- Sach- und Dienstaufwendungen	-15.441	-18.290	-21.680	-22.370	-23.170	-25.270
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-572	-1.000	-580	-580	-580	-580
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.796	-18.052	-20.390	-20.910	-21.450	-22.000
= SUMME AUFWENDUNGEN	-132.673	-141.342	-155.008	-158.610	-163.060	-168.927
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-105.377	-135.602	-129.318	-132.920	-137.370	-143.237
+/- Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-105.377	-135.602	-129.318	-132.920	-137.370	-143.237
+/- Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-105.377	-135.602	-129.318	-132.920	-137.370	-143.237
+/- Interne Leistungsverrechnung	-99.500	-223.500	-125.965	-126.715	-127.525	-127.645
= ERGEBNIS NACH ILV	-204.877	-359.102	-255.283	-259.635	-264.895	-270.882
+/- Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-204.877	-359.102	-255.283	-259.635	-264.895	-270.882
- Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	146.602	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACHVERWENDUNG	-204.877	-212.500	-255.283	-259.635	-264.895	-270.882

Abbildung 30 ESG Paderborn

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.4.2 Amt für Jugendarbeit

Das Amt für Jugendarbeit der EKvW ist die Zentralstelle der Evangelischen Kirche von Westfalen für alle, die sich an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Westfalen beteiligen, sich für Kinder und Jugendliche engagieren und sie in Kirche und Gesellschaft unterstützen.

Es ist der Träger des Diakonischen Jahres der EKvW (Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst) und der Gewalt Akademie Villigst, u.a. mit der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Arnsberg.

Eine weitere Aufgabe ist die Vernetzung mit den anderen evangelischen Jugendorganisationen in Deutschland, den anderen Jugendverbänden, der freien und öffentlichen Jugendhilfe und die proaktive Teilnahme an den wissenschaftlichen Diskursen zur Jugendarbeit. Zudem ist es die Geschäftsstelle des Jugendverbandes (Jugendkammer der Evangelischen Kirche von Westfalen).

Im Auftrag der Evangelischen Kirche von Westfalen und des Jugendverbandes Evangelische Jugend von Westfalen (Jugendkammer der EKvW) werden Positionen, Ziele und Perspektiven für die unterschiedlichen Themenbereiche gegenwärtiger Praxis in den Kirchengemeinden, Kirchenkreisen, Werken und Verbänden erarbeitet.

Wesentliche Anliegen des Amtes für Jugendarbeit sind:

- Sinnstiftung durch christlichen Glauben in Zeiten von Individualisierung und Globalisierung
- Identitätsbildung durch Erfahrungen mit anderen in „geschützten Räumen“
- Ganzheitliche Bildung, die kognitive, emotionale, kulturelle, politische und soziale Kompetenzen integriert und alle Sinne einbezieht
- Partizipation, verstanden als aktive Teilhabe an allen Prozessen, die für Kindern und Jugendliche wichtig sind
- Inklusion als Orientierung an der Vielfalt und den individuellen Ressourcen der Kinder und Jugendlichen und Sorge für die entsprechenden Rahmenbedingungen



Amt für Jugendarbeit		Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
(in EUR)		2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	2.073.886	2.201.700	2.110.830	2.112.330	2.114.530	2.116.730
+	Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	106.488	134.400	106.500	106.500	106.500	106.500
+	Zuschüsse von Dritten	2.071.432	2.003.800	2.240.270	2.240.270	2.240.270	2.240.270
+	Kollekten und Spenden	211.861	162.000	205.800	205.800	205.800	205.800
+	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	373.893	150.000	200.110	200.110	200.110	200.110
+	Sonstige ordentliche Erträge	1.199	135.000	0	0	0	0
=	SUMME ERTRAGE	4.838.759	4.786.900	4.863.510	4.865.010	4.867.210	4.869.410
-	Personalaufwendungen	-4.567.117	-5.024.484	-4.815.757	-4.896.983	-5.002.616	-5.111.962
-	Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-178.848	-44.000	-176.010	-176.010	-176.010	-176.010
-	Zuschüsse an Dritte	-165	-500	-5.600	-200	-200	-200
-	Sach- und Dienstaufwendungen	-896.671	-867.345	-1.129.642	-1.155.973	-1.183.543	-1.212.213
-	Abschreibungen und Wertkorrekturen	-28.433	0	-28.620	-28.620	-28.620	-28.620
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-570.505	-197.650	-399.300	-400.110	-400.910	-401.740
=	SUMME AUFWENDUNGEN	-6.241.740	-6.133.979	-6.554.929	-6.657.896	-6.791.899	-6.930.745
=	ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-1.402.981	-1.347.079	-1.691.419	-1.792.886	-1.924.689	-2.061.335
+ / -	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
=	ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.402.981	-1.347.079	-1.691.419	-1.792.886	-1.924.689	-2.061.335
+ / -	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
=	JAHRESERGEBNIS	-1.402.981	-1.347.079	-1.691.419	-1.792.886	-1.924.689	-2.061.335
+ / -	Interne Leistungsverrechnung	-81.162	-203.850	-148.210	-148.910	-149.630	-150.370
=	ERGEBNIS NACH ILV	-1.484.144	-1.550.929	-1.839.629	-1.941.796	-2.074.319	-2.211.705
+ / -	Finanzausgleich	0	0	195.131	197.631	200.674	203.823
=	ERGEBNIS NACH FA	-1.484.144	-1.550.929	-1.644.498	-1.744.165	-1.873.645	-2.007.882
-	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+	Entnahme aus Rücklagen	0	74.829	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-1.484.144	-1.476.100	-1.644.498	-1.744.165	-1.873.645	-2.007.882

Abbildung 31 Amt für Jugendarbeit

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.4.3 Institut für Kirche und Gesellschaft

Das Institut für Kirche und Gesellschaft (IKG) ist das operative Zentrum der gesellschaftlichen Arbeit der EKvW. Das IKG hat den Auftrag, den Dialog von Kirche und Gesellschaft zu fördern sowie Angebote zur personenbezogenen, politischen, beruflichen und kulturellen Bildung zu entwickeln und durchzuführen. Darüber hinaus unterstützt und berät das Institut die Kirchenleitung, Kreissynodalvorstände und Presbyterien bei der Wahrnehmung ihrer gesellschaftlichen Verantwortung. Die vier Fachbereiche des IKG stellen Schwerpunkte des gesellschaftlichen Engagements der EKvW dar: „Theologische und gesellschaftliche Grundfragen“, „Umwelt + Soziales“, „Frauen, Männer, Vielfalt“ und „Flucht, Migration, Integration“. Im Fachbereich Theologische und gesellschaftliche Grundfragen ist die Evangelische Akademie Villigst verankert.

Im Bereich der Erwachsenen-, Familien- und Jugendbildung führt das IKG jährlich rund 650 Tagungen und Seminare als Präsenz- oder Digitalveranstaltungen sowie Bildungsreisen durch. Darüber hinaus zeichnet das Institut verantwortlich für zahlreiche Projekte im Bereich der gesellschaftlichen Verantwortung. Die Bildungsangebote und Projekte finden vielfach in Kooperation mit inner- und außerkirchlichen Partnern statt.

Zu den Aufgaben des IKG gehört es, die Grundorientierungen des christlichen Glaubens in gesellschaftliche und politische Meinungsbildungsprozesse einzubringen. Grundlage dafür ist die Analyse von Entwicklungen, bezogen auf das Handeln der Kirche, die Kontaktpflege zu Parteien, Ministerien, kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Verbänden, Initiativen und Netzwerken und schließlich die Erarbeitung von Stellungnahmen.

Mit seinen Veranstaltungen hat das Institut das Ziel, Menschen in und außerhalb der Kirche zu befähigen und zu ermutigen, Verantwortung zu übernehmen für eine zukunftsfähige Gesellschaft. Dazu gehört auch die jugendpolitische Bildung mit ihren Schwerpunkten „Demokratie stärken“, „Gesellschaftliche Transformation“ und „Zukunft der Arbeit“.

Mit Hilfe seiner Projektarbeit innerhalb des IKG wird ein nachhaltiges Handeln in Kirche und Gesellschaft unterstützt in den Bereichen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, „Gemeinwesenarbeit und Quartiersentwicklung“, „Kirche im ländlichen Raum“, „Klimaschutz“ sowie „nachhaltige Entwicklung“ und „Migration und Integration“.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt des Instituts sind die Beratungsangebote auch für Kirchenkreise und Kirchengemeinden. Einige Themenfelder sind hier die Ehrenamtsförderung, die Vater-Kind-Arbeit, die Begleitung von Kirchenasylan in der EKvW, die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten für eine „Kirche im Quartier“ und der kirchliche Klimaschutz.



Institut für Kirche und Gesellschaft (in EUR)	Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	500.413	494.600	583.100	595.100	615.100	625.100
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	99.008	365.700	37.117	38.489	40.010	26.639
+ Zuschüsse von Dritten	2.212.091	1.507.904	2.469.958	2.517.714	2.182.332	1.916.417
+ Kollekten und Spenden	20.945	120.000	80.000	80.000	80.000	80.000
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	282.845	48.000	36.017	42.102	27.910	14.539
+ Sonstige ordentliche Erträge	38.727	0	105.017	106.390	107.910	94.539
= SUMME ERTRÄGE	3.154.029	2.536.204	3.311.208	3.379.795	3.053.262	2.757.235
- Personalaufwendungen	-3.415.436	-3.294.175	-4.380.514	-4.334.514	-4.249.570	-4.097.617
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-19.982	-7.300	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
- Zuschüsse an Dritte	-832.982	-74.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
- Sach- und Dienstaufwendungen	-1.183.095	-1.154.595	-1.484.417	-1.529.345	-1.278.224	-1.221.060
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-24.429	0	-25.128	-25.128	-21.105	-21.105
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-395.248	-259.831	-258.449	-262.528	-266.595	-270.749
= SUMME AUFWENDUNGEN	-5.871.171	-4.790.401	-6.174.008	-6.177.015	-5.840.994	-5.636.031
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-2.717.143	-2.254.197	-2.862.800	-2.797.220	-2.787.731	-2.878.796
+/- Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-2.717.143	-2.254.197	-2.862.800	-2.797.220	-2.787.731	-2.878.796
+/- Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-2.717.143	-2.254.197	-2.862.800	-2.797.220	-2.787.731	-2.878.796
+/- Interne Leistungsverrechnung	18.489	-532.940	173.620	159.615	158.523	178.553
= ERGEBNIS NACH ILV	-2.698.654	-2.787.137	-2.689.180	-2.637.605	-2.629.209	-2.700.243
+/- Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-2.698.654	-2.787.137	-2.689.180	-2.637.605	-2.629.209	-2.700.243
- Zuführung zu Rücklagen	0	-181.063	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	40.184	-46.000	80.000	80.000	80.000	90.000
= ERGEBNIS NACHVERWENDUNG	-2.658.469	-3.014.200	-2.609.180	-2.557.605	-2.549.209	-2.610.243

Abbildung 32 Institut für Kirche und Gesellschaft

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.4.4 Pädagogisches Institut

Das Institut ist die zentrale Einrichtung der Evangelischen Kirche von Westfalen für (religions-) pädagogische und gemeindepädagogische Themen und Fragestellungen.

Als Aus-, Fort- und Weiterbildungsinstitut bietet es ein breites Spektrum an Angeboten für Erzieher*innen, Lehrer*innen, Fachleiter*innen, Schulleiter*innen, Schulseelsorger*innen, Gemeindepädagog*innen, Pfarrer*innen und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen an.

Zudem begleitet es Studierende, Lehramtsanwärter*innen und Vikar*innen auf ihrem Weg ins Berufsleben. Die praktische Arbeit mit Schüler*innen ist im Arbeitsbereich Religiöse Schulwochen verortet.

Außerdem berät und unterstützt es die Kirchenleitung, Kreissynodalvorstände, Presbyterien und Schulen in der Wahrnehmung ihrer Bildungsverantwortung.

Das Medienzentrum Haus Villigst ist Teil des Instituts und hält insbesondere (religions-) pädagogische und theologische Medien vor.



Pädagogisches Institut		Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
(in EUR)		2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	494.589	460.517	380.707	375.507	375.507	375.507
+	Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
+	Zuschüsse von Dritten	471.724	593.651	588.532	465.110	465.110	465.110
+	Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	88.517	0	45.250	45.250	45.250	45.250
+	Sonstige ordentliche Erträge	44.210	16.500	16.000	16.000	16.000	16.000
=	SUMME ERTRÄGE	1.099.041	1.070.668	1.030.489	901.867	901.867	901.867
-	Personalaufwendungen	-1.067.598	-1.412.513	-1.571.525	-1.626.584	-1.680.807	-1.737.623
-	Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	-180.300	0	0	0	0
-	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
-	Sach- und Dienstaufwendungen	-592.064	-918.901	-862.519	-801.215	-820.144	-836.505
-	Abschreibungen und Wertkorrekturen	-8.075	0	-38.810	-38.810	-38.810	-38.810
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-178.577	-600	-176.375	-176.942	-181.134	-185.369
=	SUMME AUFWENDUNGEN	-1.846.313	-2.512.314	-2.649.229	-2.643.551	-2.720.895	-2.798.307
=	ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-747.273	-1.441.646	-1.618.740	-1.741.684	-1.819.028	-1.896.440
+ / -	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
=	ORDENTLICHES ERGEBNIS	-747.273	-1.441.646	-1.618.740	-1.741.684	-1.819.028	-1.896.440
+ / -	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
=	JAHRESERGEBNIS	-747.273	-1.441.646	-1.618.740	-1.741.684	-1.819.028	-1.896.440
+ / -	Interne Leistungsverrechnung	-694.022	-704.000	-786.125	-786.676	-794.614	-795.705
=	ERGEBNIS NACH ILV	-1.441.294	-2.145.646	-2.404.865	-2.528.360	-2.613.642	-2.692.145
+ / -	Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH FA	-1.441.294	-2.145.646	-2.404.865	-2.528.360	-2.613.642	-2.692.145
-	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+	Entnahme aus Rücklagen	0	-2	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-1.441.294	-2.145.648	-2.404.865	-2.528.360	-2.613.642	-2.692.145

Abbildung 33 Pädagogisches Institut

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.4.5 Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW (IAFW), Villigst

Das Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW als landeskirchliche Bildungs- und Beratungseinrichtung unterstützt und fördert kirchliche Mitarbeitende. Hier werden berufliche und ehrenamtlich Mitarbeitende beraten, fort- und weitergebildet und erhalten Coaching und Supervision. Gemeinden und Leitungsgremien werden beraten, informiert und unterstützt. Die Arbeit erfolgt in verschiedenen *Fachbereichen*:

1. GEMEINSAMES PASTORALKOLLEG: Das *Gemeinsame Pastorkolleg* der Westfälischen, Rheinischen, Lippischen und Reformierten Kirche als fusionierter *Fachbereich* innerhalb der Verwaltungseinheit des IAFW existiert seit 2010 und bietet Fortbildungen für alle Mitarbeitenden in der Kirche zu pastoralen Themen an. Die Palette der Handlungsfelder reicht von Diakonie, Ethik und Fundraising, über Gemeindeentwicklung, Gottesdienst, Kultur, Kunst, Konfirmandenarbeit, Leitung, Seelsorge, Teamentwicklung und Theologie bis hin zu Ökumene und Angeboten für Pfarrerinnen und Pfarrer im Ruhestand. Jährlich nahmen „vor Corona“, etwa 2.400 Personen an etwa 150 Pastorkollegs und Studientagen teil, davon etwa drei Viertel Pfarrerinnen und Pfarrer, davon wiederum etwa die Hälfte aus der EKvW.

2. Der Fachbereich GOTTESDIENST UND KIRCHENMUSIK fördert und berät Verantwortliche dabei, attraktive, tragfähige und zukunftsichere gottesdienstliche Angebote zu entwickeln. Dazu gehören überparochial abgestimmte Gottesdienststrategien, Profilkirchenentwicklung, kleine Gottesdienstformen sowie digitale Gottesdienstformate. Die Beratungen werden vor Ort oder auch in digitalen Formaten durchgeführt. In den Handlungsfeldern *Kirche mit Kindern* und *Kirchenmusik* werden Konzepte für die Gestaltung von Gottesdiensten entwickelt. Dabei sind beruflich und ehrenamtlich am Gottesdienst Mitarbeitende im Blick. Im Handlungsfeld *Prädikantenarbeit* werden jährlich über 30 Personen zu Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung ausgebildet. Das Westfälische Kirchenmusikwerk und der Verband für Kindergottesdienst sind organisatorisch mit dem Fachbereich verbunden.

3. ZENTRUM SEELSORGE: Aufgrund einer Entscheidung der Kirchenleitung wurde zum 1. August 2022 aus dem Fachbereich Seelsorge im IAFW das *Zentrum Seelsorge*. Die drei bisher dort schon vertretenen Fachgebiete (1. Seelsorge im Alter und in Einrichtungen der Altenpflege, 2. Seelsorge im Gesundheitswesen und 3. Notfallseelsorge) wurden ergänzt mit einer Zuordnung der Beauftragten für Blinden- und Sehbehindertenseelsorge, Gehörlosenseelsorge und für Gefängnis- und Polizeiseelsorge. Hier wird berufliche und ehrenamtliche Seelsorge in der EKvW profiliert, vernetzt und koordiniert, Landeskirche und Kirchenkreise werden konzeptionell beraten und Vernetzung, Fortbildung und Begleitung für Seelsorgende in der Kirche angeboten.

4. SUPERVISION UND PERSONALBERATUNG: Der Fachbereich Supervision und Personalberatung gibt wichtige Impulse für eine intensivierte Unterstützung, Entwicklung und Gesundheitsprophylaxe von kirchlichen Mitarbeitenden in schwierigen Zeiten. Hier werden Supervisionen für kirchliche Mitarbeitende aus der westfälischen und lippischen Landeskirche vermittelt und Beratungen in beruflichen Fragen durchgeführt. Zudem wird hier die Begleitung der Pfarrerinnen und Pfarrern im Ruhestand koordiniert und ihre Kommunikation und Kooperation gefördert.

5. GEISTLICHE BEGLEITUNG: In der Pandemie und auch in der aktuellen Kriegssituation intensivierte sich die Nachfrage nach geistlicher Begleitung und der theologisch-geistlichen Reflexion im Sinne eines denkenden Betens und betenden Denkens.

	Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung (in EUR)	Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	568.882	643.100	662.800	656.900	661.450	666.150
+	Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	741.750	749.800	765.950	757.500	756.700	759.800
+	Zuschüsse von Dritten	3.358	24.500	0	0	0	0
+	Kollekten und Spenden	288	16.800	0	0	0	0
+	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	448	154.000	230.000	0	0	0
+	Sonstige ordentliche Erträge	3.672	0	0	0	0	0
=	SUMME ERTRAGE	1.318.399	1.588.200	1.658.750	1.414.400	1.418.150	1.425.950
-	Personalaufwendungen	-729.287	-808.950	-853.800	-876.450	-906.150	-936.700
-	Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-5.750	0	0	0	0	0
-	Zuschüsse an Dritte	0	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200
-	Sach- und Dienstaufwendungen	-1.254.632	-1.586.600	-1.851.241	-1.779.441	-1.779.391	-1.779.491
-	Abschreibungen und Wertkorrekturen	-5.823	0	0	0	0	0
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-104.170	-99.550	-99.150	-99.150	-99.150	-99.150
=	SUMME AUFWENDUNGEN	-2.099.662	-2.510.300	-2.819.391	-2.770.241	-2.799.891	-2.830.541
=	ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-781.263	-922.100	-1.160.641	-1.355.841	-1.381.741	-1.404.591
+ / -	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
=	ORDENTLICHES ERGEBNIS	-781.263	-922.100	-1.160.641	-1.355.841	-1.381.741	-1.404.591
+ / -	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
=	JAHRESERGEBNIS	-781.263	-922.100	-1.160.641	-1.355.841	-1.381.741	-1.404.591
+ / -	Interne Leistungsverrechnung	-688.235	-753.450	-214.991	-221.013	-227.673	-228.660
=	ERGEBNIS NACH ILV	-1.469.498	-1.675.550	-1.375.632	-1.576.854	-1.609.414	-1.633.251
+ / -	Finanzausgleich	0	261.700	116.443	134.618	139.463	143.603
=	ERGEBNIS NACH FA	-1.469.498	-1.413.850	-1.259.189	-1.442.237	-1.469.952	-1.489.649
-	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+	Entnahme aus Rücklagen	0	-181.850	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-1.469.498	-1.595.700	-1.259.189	-1.442.237	-1.469.952	-1.489.649

Abbildung 34 Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

3.4.6 oikos-Institut für Mission und Ökumene der EKvW

Das oikos-Institut für Mission und Ökumene mit Sitz in Dortmund ist zum 1. Januar 2023 aus der Vereinigung des Amtes für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung mit dem Institut für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste hervorgegangen. Es ist dem Leitungsfeld Ökumene zugeordnet.

Das oikos-Institut arbeitet innerhalb der EKvW an den Themenbereichen Gemeinde- und Kirchenentwicklung, Entwicklungsdienst und weltweite Nachhaltigkeit, Mission und Kirchenpartnerschaften, Ökumene und interreligiöser Dialog.

Es unterstützt und berät in diesen Themenbereichen die Kirchengemeinden und Kirchenkreise der EKvW sowie Initiativen und Einzelpersonen. Es engagiert sich im Dialog mit internationalen Partnern. Grundlage der Arbeit des oikos-Instituts ist das Missionsverständnis der EKvW.

Im oikos-Institut sind zudem verortet die „von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen“, der Innovationsfonds „TeamGeist“ und das „Kompetenzzentrum Ehrenamt“ mit der Fortbildung für Presbyterien.

Das oikos-Institut nimmt seine Aufgaben in sieben Handlungsfeldern wahr:

- a) **Beraten und Begleiten:** u.a. Gemeindeberatung, neue Gemeindeformen, Stadtkirchenarbeit
- b) **Bibel entdecken:** u.a. Werkstatt Bibel, ökumenische Bibelwochen
- c) **Zum Glauben einladen:** u.a. Kurse zum Glauben, „genussvoll glauben“
- d) **Nachhaltige Entwicklung und Gerechtigkeit stärken:** u.a. Fairer Handel, Klimagerechtigkeit, Brot für die Welt
- e) **Ökumenisch Lernen in vereinter Mission:** u.a. Kirchenpartnerschaften, VEM, ökumenische Spiritualität
- f) **Ökumene und Dialog:** u.a. Interreligiöser Dialog, Orthodoxie, Sekten- und Weltanschauungsfragen, Körper und Glaube
- g) **Unterstützung leisten:** Organisation von landeskirchlichen Großveranstaltungen u.a. Tag der Presbyterien, Fortbildungsangebote und Fachtage

oikos-Institut
für Mission und Ökumene
Evangelische Kirche von Westfalen



oikos - Institut (in EUR)		Ergebnis 2022*	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	79.853	105.700	120.778	120.708	120.708	120.708
+	Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	11.500	72.640	0	0	0	0
+	Zuschüsse von Dritten	290.317	284.216	294.100	294.100	294.100	294.100
+	Kollekten und Spenden	113.545	139.500	61.500	61.500	61.500	61.500
+	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	94.542	34.400	96.208	95.208	94.208	94.208
+	Sonstige ordentliche Erträge	1.590	0	0	0	0	0
=	SUMME ERTRAGE	591.348	636.456	572.586	571.516	570.516	570.516
-	Personalaufwendungen	-1.040.793	-1.043.600	-1.127.987	-1.127.987	-1.127.987	-1.127.987
-	Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-53.642	-45.600	-47.950	-47.950	-47.950	-47.950
-	Zuschüsse an Dritte	-33.670	-29.000	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
-	Sach- und Dienstaufwendungen	-376.300	-640.819	-609.304	-599.848	-598.628	-596.628
-	Abschreibungen und Wertkorrekturen	-5.807	0	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-234.908	-125.150	-139.650	-139.650	-139.650	-139.650
=	SUMME AUFWENDUNGEN	-1.745.120	-1.884.169	-1.958.391	-1.948.935	-1.947.715	-1.945.715
=	ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-1.153.772	-1.247.713	-1.385.805	-1.377.419	-1.377.199	-1.375.199
+ / -	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
=	ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.153.772	-1.247.713	-1.385.805	-1.377.419	-1.377.199	-1.375.199
+ / -	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
=	JAHRESERGEBNIS	-1.153.772	-1.247.713	-1.385.805	-1.377.419	-1.377.199	-1.375.199
+ / -	Interne Leistungsverrechnung	472.142	1.186.513	1.385.805	1.351.381	1.316.572	1.288.433
=	ERGEBNIS NACH ILV	-681.630	-61.200	0	-26.038	-60.627	-86.766
+ / -	Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH FA	-681.630	-61.200	0	-26.038	-60.627	-86.766
-	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+	Entnahme aus Rücklagen	26.194	61.200	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-655.435	0	0	-26.038	-60.627	-86.766

Abbildung 35 oikos-Institut

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

* Die ausgewiesenen Werte des Jahres 2022 stammen aus den kumulierten Werten des IGM und vom Amt MÖWe. Ab dem 01.01.2023 geht aus den beiden Einrichtungen das oikos-Institut hervor.

2.4.7 Hochschule für Kirchenmusik

Hochschule für Kirchenmusik		Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
(in EUR)		2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	47.276	19.300	19.800	19.800	18.300	18.300
+	Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	409.200	415.400	394.700	386.900	379.300	371.800
+	Zuschüsse von Dritten	36.111	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
+	Kollekten und Spenden	13.303	35.500	35.300	35.300	35.300	35.300
+	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	53.165	0	0	0	0	0
+	Sonstige ordentliche Erträge	22.103	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
=	SUMME ERTRAGE	581.159	510.700	490.300	482.500	473.400	465.900
-	Personalaufwendungen	-1.200.758	-1.279.217	-1.386.149	-1.317.355	-1.218.843	-1.196.890
-	Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
-	Zuschüsse an Dritte	-484	0	0	0	0	0
-	Sach- und Dienstaufwendungen	-826.341	-932.100	-916.817	-933.981	-959.789	-975.929
-	Abschreibungen und Wertkorrekturen	-8.112	0	-1.933	-1.933	-278.243	-278.243
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-165.227	-180.275	-160.645	-164.497	-168.448	-172.490
=	SUMME AUFWENDUNGEN	-2.200.922	-2.391.591	-2.465.544	-2.417.766	-2.625.324	-2.623.552
=	ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-1.619.763	-1.880.891	-1.975.244	-1.935.266	-2.151.924	-2.157.652
+/-	Finanzergebnis	0	-3.325	-30.975	-158.375	-379.225	0
=	ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.619.763	-1.884.216	-2.006.219	-2.093.641	-2.531.149	-2.157.652
+/-	Außerordentliches Ergebnis	2	0	0	0	0	0
=	JAHRESERGEBNIS	-1.619.761	-1.884.216	-2.006.219	-2.093.641	-2.531.149	-2.157.652
+/-	Interne Leistungsverrechnung	203.000	64.550	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH ILV	-1.416.761	-1.819.666	-2.006.219	-2.093.641	-2.531.149	-2.157.652
+/-	Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH FA	-1.416.761	-1.819.666	-2.006.219	-2.093.641	-2.531.149	-2.157.652
-	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+	Entnahme aus Rücklagen	2.090	170.741	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-1.414.671	-1.648.925	-2.006.219	-2.093.641	-2.531.149	-2.157.652

Abbildung 36 Hochschule für Kirchenmusik

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.4.8 Kirchlicher Dienst in der Polizei (Polizeiseelsorge)

	Kirchlicher Dienst in der Polizei (in EUR)	Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	164.452	11.800	0	0	0	0
+	Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	72.452	79.000	0	0	0	0
+	Zuschüsse von Dritten	36.263	0	0	0	0	0
+	Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
=	SUMME ERTRAGE	273.167	90.800	0	0	0	0
-	Personalaufwendungen	-6.782	-450	0	0	0	0
-	Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0	-16.300	0	0	0	0
-	Zuschüsse an Dritte	-4.200	0	0	0	0	0
-	Sach- und Dienstaufwendungen	-58.761	-33.800	0	0	0	0
-	Abschreibungen und Wertkorrekturen	0	0	0	0	0	0
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.671	-4.000	0	0	0	0
=	SUMME AUFWENDUNGEN	-94.413	-54.550	0	0	0	0
=	ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	178.754	36.250	0	0	0	0
+/-	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
=	ORDENTLICHES ERGEBNIS	178.754	36.250	0	0	0	0
+/-	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
=	JAHRESERGEBNIS	178.754	36.250	0	0	0	0
+/-	Interne Leistungsverrechnung	-357.021	-119.000	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH ILV	-178.267	-82.750	0	0	0	0
+/-	Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACH FA	-178.267	-82.750	0	0	0	0
-	Zuführung zu Rücklagen	0	-254.150	0	0	0	0
+	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
=	ERGEBNIS NACHVERWENDUNG	-178.267	-336.900	0	0	0	0

Abbildung 37 Kirchlicher Dienst in der Polizei (Polizeiseelsorge)

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

Der Kirchliche Dienst in der Polizei wird ab 2023 im Dezernat 21 Theologisches Dezernat Kirchliches Leben inkludiert.

2.4.9 Gesamtübersicht LK Ämter und Einrichtungen

Gesamtübersicht LK Ämter und Einrichtungen (in EUR)	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	4.117.180	4.163.017	4.067.287	4.069.617	4.094.867	4.111.767
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	1.445.855	1.817.940	1.304.767	1.289.889	1.283.010	1.265.239
+ Zuschüsse von Dritten	5.124.635	4.440.741	5.613.563	5.537.900	5.202.522	4.936.611
+ Kollekten und Spenden	370.855	476.750	390.300	390.300	390.300	390.300
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.017.848	451.400	736.405	511.490	496.298	482.927
+ Sonstige ordentliche Erträge	113.614	178.300	143.437	144.810	146.330	132.959
= SUMME ERTRÄGE	12.189.987	11.528.148	12.255.758	11.944.007	11.613.328	11.319.804
- Personalaufwendungen	-12.519.657	-13.455.049	-14.743.035	-14.821.978	-14.842.723	-14.888.593
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-267.810	-402.900	-241.870	-242.140	-242.410	-242.700
- Zuschüsse an Dritte	-1.091.988	-203.700	-267.630	-262.230	-262.230	-262.230
- Sach- und Dienstaufwendungen	-5.381.568	-6.314.794	-7.048.029	-6.966.158	-6.787.944	-6.796.136
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-83.216	-1.000	-116.501	-116.521	-388.828	-388.848
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.945.525	-1.218.894	-1.612.269	-1.630.307	-1.652.237	-1.674.638
= SUMME AUFWENDUNGEN	-21.289.763	-21.596.337	-24.029.335	-24.039.334	-24.176.372	-24.253.145
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHAFTSTATIGKEIT	-9.099.776	-10.068.189	-11.773.577	-12.095.328	-12.563.044	-12.933.341
+/- Finanzergebnis	0	-3.125	-30.975	-158.375	-379.225	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-9.099.776	-10.071.314	-11.804.552	-12.253.703	-12.942.269	-12.933.341
+/- Außerordentliches Ergebnis	175	0	317.098	310.888	325.528	340.638
= JAHRESERGEBNIS	-9.099.601	-10.071.314	-11.487.454	-11.942.815	-12.616.741	-12.592.703
+/- Interne Leistungsverrechnung	-1.504.142	-1.969.817	-81.506	-156.638	-208.267	-218.444
= ERGEBNIS NACH ILV	-10.603.743	-12.041.131	-11.568.959	-12.099.452	-12.825.009	-12.811.146
+/- Finanzausgleich	0	261.700	311.574	332.249	340.137	347.426
= ERGEBNIS NACH FA	-10.603.743	-11.779.431	-11.257.386	-11.767.204	-12.484.872	-12.463.721
- Zuführung zu Rücklagen	0	-469.162	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	112.876	701.720	80.000	80.000	80.000	90.000
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-10.490.868	-11.546.873	-11.177.386	-11.687.204	-12.404.872	-12.373.721

Abbildung 38 Gesamtübersicht LK Ämter und Einrichtungen

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.5 GRPS und Gem. KiSt

2.5.1 Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle

Die Tätigkeiten der Rechnungsprüfungsausschüsse und der Gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle sind Teil der öffentlichen Finanzkontrolle innerhalb der EKvW. Die rechtlichen Grundlagen der Rechnungsprüfung ergeben sich aus Artikel 159 Abs. 3 Kirchenordnung und dem Kirchengesetz über die Rechnungsprüfung in der Evangelischen Kirche von Westfalen (Rechnungsprüfungsgesetz – RPG). Dieses Gesetz wurde durch die Landessynode im Jahr 2007 erlassen und zuletzt im Jahr 2020 geändert.

Die Rechnungsprüfung unterstützt die Körperschaften der Evangelischen Kirche von Westfalen und deren Einrichtungen bei der Erfüllung des Auftrages der Kirche und dient somit der Aufrechterhaltung der Verkündigung des Wortes Gottes.

Nach dem RPG werden 6 Rechnungsprüfungsausschüsse gebildet. Dies sind 4 Regionale Rechnungsprüfungsausschüsse für alle kirchlichen Körperschaften in den Regionen Ost, Ruhrgebiet, Süd und West sowie ein landeskirchlicher Rechnungsprüfungsausschuss für die Prüfung der Belange der Landeskirche. Zusätzlich gibt es den Gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss (GRPA). Dieser ist zuständig für die Berichterstattung vor der Landessynode und der Kirchenleitung, der Beratung der Prüfungsgrundlagen und -standards. Darüber hinaus berät er über den Haushalt der Gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle (GRPS) und bereitet die Entlastung der Verantwortlichen für die Jahresrechnung der GRPS vor.

Für die Rechnungsprüfung der kirchlichen Körperschaften der EKvW wurde zum 01.01.2008 die GRPS errichtet. Im RPG ist für die GRPS geregelt, dass sie die unabhängige Prüfeinrichtung der EKvW ist. Sie ist ausschließlich dem Recht und Gesetz unterworfen. Ihr dürfen keine Weisungen erteilt werden, die die Art und Weise, das Ergebnis oder den Umfang der Prüfung betreffen. Sie ist nach Maßgabe des RPG in ihrer Tätigkeit der Landessynode und der Kirchenleitung unmittelbar unterstellt und verantwortlich.

Die Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle prüft alle kirchlichen Körperschaften innerhalb der EKvW. Dies sind die Kirchengemeinden, Kirchenkreise, Verbände und auch die Landeskirche. Dabei wird die gesamte Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- und Wirtschaftsführung sowie die Vermögens- und Finanzverwaltung in den Blick genommen. Darüber hinaus berät die GRPS auch in Fragen der Förderung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit und gibt Impulse zur Weiterentwicklung der Organisation. Die GRPS konzentriert sich auf Grund des Auftrags und ihrer Kapazitäten auf die Prüfung der verfassten Kirche (der kirchlichen Körperschaften). Die GRPS prüft mit einem risikoorientierten Prüfungsansatz die Kirchenkreise und die Landeskirche grundsätzlich jährlich sowie die Kirchengemeinden mind. 1x pro Synodalperiode.

Aufgrund der Aufteilung eines Jahresabschlusses einer Körperschaft in mehrere Mandanten (z. B. Abtrennung der Bilanz Friedhof, Kindergarten, Stiftungen etc.) werden – sofern die Jahresabschlüsse erstellt werden – jährlich rd. 1.100 Mandanten zur Prüfung vorgelegt. Das Ziel der GRPS ist, Mehrwerte durch objektive Prüfung und Beratung zu schaffen und zur Optimierung der Prozesse und Strukturen

beizutragen. Darüber hinaus sollen Chancen und Risiken aufgezeigt werden. Eine operative Tätigkeit bei den geprüften Organisationseinheiten ist ausgeschlossen. Die Gremien und die Verwaltungen sollen durch die GRPS bei ihren Leitungsaufgaben und ihrer Entscheidungsfindung unterstützt werden. In Projekte bringt sich die GRPS beratend ein.

Innerhalb der EKD gibt es die Arbeitsgemeinschaft der Leitung der Rechnungsprüfungseinrichtungen (kirpag), die gemeinsam ein Qualitätsmanagementhandbuch (QM-Handbuch) sowie Checklisten mit Fragen für alle Prüfungsthemen pflegt und ständig aktualisiert. Die GRPS übernimmt das QM-Handbuch sowie die Checklisten, welche auf das Recht und die Gegebenheiten innerhalb der EKvW sowie Prüfungserkenntnissen der GRPS angepasst werden. Die Checklisten sind von allen Prüfenden innerhalb der GRPS verbindlich anzuwenden. Somit ist eine Einheitlichkeit der Prüfungsfragen, -themen und -ergebnisse bei allen Kirchenkreisen, Kirchengemeinden und auch der Landeskirche sichergestellt. Der Gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss berät diese grundlegenden Prüfungsstandards in seinen Sitzungen.

Regelmäßig unterzieht sich die GRPS zusätzlich zu dem zuvor beschriebenen internen Qualitätsmanagement eines sogenannten Selfaudits, um Potentiale auf Grund der Qualitätscheckliste zu erkennen und zu heben. Spätestens im Jahr 2023 ist auch ein Peer Review (externe Begutachtung) seitens der kirpag vorgesehen.

Die GRPS wird durch die kirchlichen Körperschaften des Prüfungsgebiets finanziert. Das Budget wird in einem gesonderten Haushaltsplan und seit dem 01.01.2021 in einem eigenen Mandanten dargestellt. Die benötigten Mittel werden zu 25 % aus Mitteln der Landeskirche sowie zu 75 % aus dem gemeinsamen Mitteln der Kirchenkreise und Kirchengemeinden finanziert.

Die GRPS plant und steuert ihren Haushalt eigenständig und hat ein eigenständiges Controlling aufgebaut. Die Finanzbuchhaltung des Landeskirchenamtes wickelt den Haushalt der GRPS ab. Der Haushalt wird jährlich durch eine externe Prüfungseinrichtung geprüft, die durch den GRPA bestellt wird. Die Entlastungsempfehlung erfolgt durch den GRPA, die Entlastung durch die Landessynode.



Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle (in EUR)	Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	26.086	15.740	19.900	16.500	16.800	17.200
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	2.840.093	3.267.960	3.448.900	3.553.900	3.672.000	3.794.300
+ Zuschüsse von Dritten	1.175	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.950	0	0	0	0	0
= SUMME ERTRAGE	2.870.305	3.285.700	3.470.800	3.572.400	3.690.800	3.813.500
- Personalaufwendungen	-2.658.697	-2.913.200	-3.108.700	-3.202.300	-3.312.700	-3.427.000
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-319.819	-28.000	0	0	0	0
- Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-107.968	-250.300	-265.900	-271.700	-277.600	-283.800
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-15.729	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-87.912	-94.200	-96.200	-98.400	-100.500	-102.700
= SUMME AUFWENDUNGEN	-3.190.124	-3.285.700	-3.470.800	-3.572.400	-3.690.800	-3.813.500
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-319.819	0	0	0	0	0
+/- Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-319.819	0	0	0	0	0
+/- Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-319.819	0	0	0	0	0
+/- Interne Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH ILV	-319.819	0	0	0	0	0
+/- Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	-319.819	0	0	0	0	0
- Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-319.819	0	0	0	0	0

Abbildung 39 Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

2.5.2 Gemeinsame Kirchensteuerstelle

Die Gemeinsame Kirchensteuerstelle nimmt gemäß § 3 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz i.V.m. §§ 8 Abs. 4, 14 Abs. 2 Satz 1 KiStG NRW und §§ 23 Abs. 1 und 3, 25 Abs. 2 und 3 KiStO im Auftrag der mit Steuerhoheit ausgestatteten kirchlichen Körperschaften folgende Aufgaben wahr:

1. Annahme und Abrechnung der bei den Finanzämtern im Bereich der Evangelischen Kirche von Westfalen aufkommenden Kirchensteuern,
2. Durchführung des Kirchenlohnsteuerverrechnungsverfahrens (Clearing) und des übrigen Kirchensteuerausgleichs mit anderen Landeskirchen,
3. Verteilung der Kirchensteuern entsprechend dem Beschluss der Landessynode,
4. Entscheidungen über Erstattung, Erlass, Niederschlagung und Stundung von Kirchensteuern.



Gemeinsame Kirchensteuerstelle (KiSt) (in EUR)	Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	607.671.541	536.082.990	570.291.529	564.647.129	559.059.173	553.527.097
+ Zuschüsse von Dritten	0	0	0	0	0	0
+ Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
= SUMME ERTRAGE	607.671.541	536.082.990	570.291.529	564.647.129	559.059.173	553.527.097
- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-584.964.216	-520.000.000	-554.032.504	-548.552.504	-543.127.304	-537.756.356
- Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
- Sach- und Dienstaufwendungen	-15.411.920	-16.082.990	-16.259.025	-16.094.625	-15.931.869	-15.770.740
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
= SUMME AUFWENDUNGEN	-600.376.135	-536.082.990	-570.291.529	-564.647.129	-559.059.173	-553.527.097
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	7.295.406	0	0	0	0	0
+ / - Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	7.295.406	0	0	0	0	0
+ / - Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	7.295.406	0	0	0	0	0
+ / - Interne Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH ILV	7.295.406	0	0	0	0	0
+ / - Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	7.295.406	0	0	0	0	0
- Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	7.295.406	0	0	0	0	0

Abbildung 40 Gemeinsame Kirchensteuerstelle (KiSt)

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

3 GESAMTERGEBNISPLANUNG

Gesamtergebnis Landeskirche (exkl. KiSt) (in EUR)	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Erträge aus kirchlicher/diakonischer Tätigkeit	131.805.949	136.358.922	134.705.484	134.701.742	135.402.536	130.311.494
+ Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	244.529.517	209.684.240	240.954.465	229.438.642	227.910.829	225.747.489
+ Zuschüsse von Dritten	61.357.782	63.302.278	61.050.910	60.977.239	60.640.870	60.376.985
+ Kollekten und Spenden	1.136.336	495.550	392.600	392.300	392.100	392.100
+ Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	-15.747	0	0	0	0	0
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	18.753.769	851.900	11.437.623	783.590	768.398	680.027
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.837.801	273.700	226.535	237.270	235.656	221.055
= SUMME ERTRAGE	459.405.406	410.966.591	448.767.618	426.530.783	425.350.388	417.729.151
- Personalaufwendungen	-293.190.986	-317.884.169	-353.830.270	-363.015.951	-370.627.276	-371.782.205
- Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-48.599.235	-47.280.027	-47.287.627	-47.015.202	-46.998.733	-47.008.617
- Zuschüsse an Dritte	-2.222.493	-1.372.900	-1.685.180	-1.380.478	-1.389.376	-1.391.276
- Sach- und Dienstaufwendungen	-30.552.479	-37.774.623	-38.017.693	-41.940.902	-41.067.535	-39.156.753
- Abschreibungen und Wertkorrekturen	-2.233.028	-681.800	-885.117	-898.309	-1.169.151	-1.173.062
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.172.961	-9.031.556	-11.883.880	-12.083.997	-12.279.940	-12.492.477
= SUMME AUFWENDUNGEN	-406.971.183	-414.025.075	-453.589.766	-466.334.838	-473.532.010	-473.004.390
= ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	52.434.223	-3.058.484	-4.822.149	-39.804.055	-48.181.622	-55.275.239
+/- Finanzergebnis	1.481.062	1.527.875	2.452.295	2.226.343	1.806.949	1.987.639
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	53.915.286	-1.530.609	-2.369.853	-37.577.712	-46.374.673	-53.287.600
+/- Außerordentliches Ergebnis	24.554	0	317.098	310.888	325.528	340.638
= JAHRESERGEBNIS	53.939.840	-1.530.609	-2.052.755	-37.266.824	-46.049.145	-52.946.962
+/- Interne Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	-1*
= ERGEBNIS NACH ILV	53.939.840	-1.530.609	-2.052.755	-37.266.824	-46.049.145	-52.946.963
+/- Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
= ERGEBNIS NACH FA	53.939.840	-1.530.609	-2.052.755	-37.266.824	-46.049.145	-52.946.963
- Zuführung zu Rücklagen	-38.303.427	-6.923.322	-12.747.076	-2.973.889	-2.954.359	-2.935.019
+ Entnahme aus Rücklagen	509.410	2.479.561	14.799.831	332.800	330.000	340.000
= ERGEBNIS NACH VERWENDUNG	16.145.822	-5.974.371	0	-39.907.913	-48.673.504	-55.541.982

Abbildung 41 Gesamtergebnis Landeskirche

Das Ergebnis 2022 ist vorläufig ausgewiesen.

*Ausweis einer Rundungsdifferenz

1. Allgemeine Angaben

Grundartikel IV. der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen; Satz 1 und 2

Die Evangelische Kirche von Westfalen pflegt die Gemeinschaft der in ihr verbundenen Gemeinden. Sie ruft ihre Glieder, in der Beugung unter Gottes Wort von ihrem Bekenntnis aus der Einheit der Kirche zu dienen und darum auch auf das Glaubenszeugnis des anderen reformatorischen Bekenntnisses zu hören.

Art. 119 Absatz 3 bis 5 der Kirchenordnung (Weitere Aufgaben der Landessynode)

- (3) Sie beschließt die Haushaltspläne für die landeskirchlichen Kassen und erteilt Entlastungen für die Rechnungen der Landeskirche.
- (4) Sie beaufsichtigt die gesamte Vermögens- und Finanzverwaltung der Kirche.
- (5) Sie legt die landeskirchliche Umlage fest.

1.1 Allgemeines

Die aktuell 442 Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) sind zu Kirchenkreisen zusammengeschlossen. Die derzeit 26 Kirchenkreise nehmen den Auftrag der Kirche in ihrem Bereich wahr und sind in elf Gestaltungsräumen verbunden. Sie fördern die Gemeinschaft der Gemeinden, stellen Qualität und Erfahrungsaustausch in den verschiedenen Arbeitsbereichen sicher und übernehmen die Trägerschaft gemeinsamer Dienste. Die Angebote der gemeinsamen Dienste treten neben die Angebote der Kirchengemeinden, um in wechselseitiger Ergänzung dem Auftrag der Kirche nachzukommen.

Wie die Landeskirche Verantwortung für die Einheit der Kirche trägt, so tragen die Gemeinden und Kirchenkreise Verantwortung für die Förderung der Einheit der Landeskirche. Hierin liegt die besondere Bedeutung der presbyterial-synodalen Ordnung.

Die Evangelische Kirche von Westfalen, ihre Kirchenkreise, Kirchengemeinden und kirchlichen Verbände sind Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Die Finanzierung der Aufgaben erfolgt über Zuweisungen und Umlagen nach dem Kirchengesetz, über den Finanzausgleich und die Durchführung der Pfarrbesoldung und Beihilfeabrechnung in der Evangelischen Kirche von Westfalen (Finanzausgleichsgesetz – FAG).

Der Gemeindegliederbestand betrug am 31.12.2021 – 2.001.009 Mitglieder.

1.2 Angabe des kirchlich genutzten Gebäudebestandes

Die Immobilien der EKvW werden, mit Ausnahme der Schulgebäude, im Sondervermögen landeskirchliche Immobilien verwaltet. Das Sondervermögen nimmt seine Aufgaben auf der Grundlage der Satzung für das „Sondervermögen landeskirchliche Immobilien der Evangelischen Kirche von Westfalen“ wahr.

Die Schulgebäude werden im Leitungsfeld 3 „Bildung“ mit fachlicher Unterstützung des Geschäftsbereichs „Bau, Kunst- und Denkmalpflege“ des Leitungsfeldes 9 bewirtschaftet.

2. Rahmenbedingungen

2.1. Finanzielle Ausstattung

Die Finanzierung der Landeskirche erfolgt im Wesentlichen aus den Umlagen und Zuweisungen der kirchensteuererhebenden Kirchengemeinden.

Die sonstigen Einnahmen setzen sich zusammen aus Zinsen, Pachterträgen und staatlichen Zuweisungen wie Entgelte für Dienstleistungen (zum Beispiel Pfarrerinnen und Pfarrer, die im staatlichen Auftrag Religionsunterricht erteilen). Eine weitere Einnahmequelle sind die so genannten Staatsdotationen, die die Evangelische Kirche von Westfalen jährlich vom Land NRW erhält. Dazu gehören eine Beihilfe zur Pfarrbesoldung und -versorgung (1,76 Mio. Euro) und ein Zuschuss für landeskirchliche Aufgaben (2,2 Mio. Euro). Diese Leistungen machen 0,3 Prozent aller Einnahmen aus. Zusätzlich sind Entnahmen aus Rücklagen erforderlich.

Das jährliche Kirchensteueraufkommen wird nach gesetzlich festgelegten Verteilungsschlüsseln an die Kirchengemeinden, die Kirchenkreise, die Landeskirche und landeskirchenübergreifend (siehe EKD-Finanzausgleich) verteilt.

Die Landeskirche erhält einen Anteil von 9 % der nach § 2 Abs. 2 Ziff. 2 FAG ermittelten Verteilsumme zur Wahrnehmung ihrer eigenen Aufgaben. Zusätzlich werden für gesamtkirchliche Aufgaben (EKD und EKV/UEK-Umlagen; Weltmission und Ökumene; Verpflichtungen, die für Kirchengemeinden und Kirchenkreise wahrgenommen werden) Finanzmittel in Höhe des Bedarfs zugewiesen.

Aufgrund des demografischen Wandels ist mit einem rückläufigen Kirchensteueraufkommen zu rechnen.

3. Entwicklung der kirchlichen Körperschaft

Die Evangelische Kirche von Westfalen ist wie alle Landeskirchen aufgrund jahrzehntelangem Gemeindegliederrückgang im stetigen Rück- und Umbau. Dies gilt nicht nur für die Ebene der Landeskirche selbst, sondern insbesondere für die Ebene der Kirchengemeinden und der Kirchenkreise. Die Zahl der Kirchengemeinden hat sich zum 31.12.2022 von 456 auf 442 verringert.

Da die Evangelische Kirche von Westfalen die Gemeinschaft aller Kirchenkreise und Kirchengemeinden ist, bedeutet dies, dass der Umbau auch auf dieser Ebene unerlässlich ist. Der Haushaltskonsolidierungsdruck ist im Jahr 2023 erheblich sichtbarer geworden. Die nun vorgelegte Haushaltsplanung macht die Notwendigkeit der Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes mehr als deutlich.

Die weiterhin zunehmende Säkularisierung macht eine aktive Kirche erforderlich, die deutlich ihre Rolle als Teil der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland, die EKVW im Speziellen für das Land Nordrhein-Westfalen, finden muss.

Dies erfolgt in NRW auch über eine Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Lippischen Landeskirche.

Der Prozess der Aufgabenklärung auf der Ebene der Landeskirche hat bereits zahlreiche Reformen angestoßen. Wenngleich der Begriff der Aufgabenklärung sich allein auf die Frage des "Ob und Wie man Aufgaben wahrnimmt" bezieht, bringt der Gesamtprozess unter Kosteneinsparungsgesichtspunkten unausweichlich die Notwendigkeit der klugen Umgestaltung der Organisation mit sich.

Die im Januar 2020 vorgenommenen Veränderungen in der Struktur des Landeskirchenamtes, sind fortlaufend zu überprüfen. Die Arbeit erfolgt in zehn Leitungsfeldern.

In den Handlungsfeldern des Haushaltsbuchs haben die Leitungsfelder ihren Niederschlag gefunden.

Die Einführung des Neuen Kirchlichen Finanzmanagements auf der Ebene der Landeskirche hat ebenso zu einem intensiven Auseinandersetzen mit Prozessen und Organisationsveränderungen geführt, wie es auch auf der Ebene der Kirchenkreise erforderlich wurde.

Potenziale der Organisations- wie Kostenoptimierung wurden ersichtlich und müssen nun gehoben werden. Das Heben und Umsetzen werden im Jahr 2024 ein Schwerpunkt der Arbeit für die Ebene der Landeskirche sein. Das Erfordernis an diesen Stellen zu arbeiten ist eine der größten Herausforderungen der Evangelischen Kirche von Westfalen im Jahr 2024.

In dem vorliegenden Lagebericht für den Haushalt 2024 muss darauf hingewiesen werden, dass die Umstellung von der Kameralistik auf das Neue Kirchliche Finanzmanagement wesentliche Veränderungen in der Betrachtung von Zahlen und Werten nach sich zieht. Eine direkte Vergleichbarkeit wird durch eine Bilanzanalyse erst für die Folgejahre möglich. Die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 konnten aus Gründen der Aufgabenvielfalt und Arbeitsverdichtung nicht fertiggestellt werden, so dass eine tiefe Analyse der Zahlen noch nicht abschließend bearbeitet werden konnte. Durch Anwendung der Erstellungsverordnung werden die Jahresabschlüsse zusammengefasst und der Kirchenleitung noch im Jahr 2023 vorgelegt.

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2021 wurde durch die Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle geprüft. Im Ergebnis waren Überarbeitungen erforderlich, welche im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 abgearbeitet wurden. Mit den Jahresabschlüssen 2021 und 2022 ist ein vollständiger Überblick über die Vermögensverhältnisse der Evangelischen Kirche von Westfalen gegeben.

Das Erfordernis der Durchführung von Reformprozessen ist trotz zunehmender schwieriger Umstände im Jahr 2024 unverlässlich. Wichtig wird sein, sich diesen Aufgaben nicht nur zu stellen, sondern sie auch zu bewältigen. Der Dialog mit den Kirchenkreisen und damit mit den Kirchengemeinden ist für die Landeskirche ein wichtiger Indikator bei der erforderlichen Reform.

4. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

4.1 Chancen

Nach der Umstellung auf das Neue Kirchliche Finanzmanagement haben die Auswertungs- und Betrachtungsmöglichkeiten der Finanzdaten deutlich zugenommen. Erstmals ist eine Gesamtsicht der Finanzlage möglich und damit eine auf der Realität fußende Finanzplanung.

Dem Willen der Kirchenleitenden in der Evangelischen Kirche von Westfalen, sich den Herausforderungen der kommenden Jahre zu stellen und gestaltend die Zukunftsfähigkeit weiterzuentwickeln, ist der Weg offen. Darin steckt eine deutliche Chance den Platz in der Gesellschaft zu erhalten und zu verbessern.

Neben Einsparungsmöglichkeiten, die sich aus der Organisationsveränderung ergeben können, sind insbesondere Möglichkeiten im Fundraising zu sehen.

Die Stärkung der Seelsorge auf allen Ebenen ist weitestgehend gelungen und damit ein wesentlicher Beitrag zur Aufgabe für Menschen da zu sein, erfüllt.

Das durch Zusammenlegung zum 01.01.2023 neu entstandene Oikos-Institut der EKvW zeigt deutlich, dass die Evangelische Kirche von Westfalen weiterhin mit Nachdruck den ökumenisch-missionarischen Auftrag wahrnimmt.

4.2 Risiken

Die finanziellen Risiken, durch die sich verändernden demographischen Rahmenbedingungen, wurden bereits unterschiedlich beleuchtet. Hier wurde bereits gegengesteuert. Die entsprechenden Gutachten, basierend auf der sog. Freiburger Studie, sind in die Beratungen zu den Haushalten und den mittelfristigen Finanzplanungen eingeflossen.

Durch den Angriffskrieg auf die Ukraine im Frühjahr 2022 sind die wirtschaftlichen und finanziellen Rahmenbedingungen schwierig geworden. Eine verlässliche Prognose der Kirchensteuerentwicklung, der weiteren Entwicklung der Inflation, sowie der Auswirkungen der Personalkostensteigerungen ist besonders schwierig. Die bereits weiterhin hohen Inflationswerte üben einen hohen Druck auf die kirchlichen Haushalte aus. Durch die Übernahme der Ergebnisse der Tarifverhandlungen des öffentlichen Dienstes ist für das Jahr 2024 die Personalkostensteigerung die größte finanzielle Herausforderung im Haushalt. Die unklare Lage führt damit an verschiedenen Stellen zu vielen Unsicherheiten. Diese werden verschärft durch die in Refinanzierungsfragen entscheidenden, aber aktuell in vielen Teilen notleidenden öffentlichen Haushalte, insbesondere die der Kommunen.

Das Risiko der unvollständigen Datenlage aus der Umstellung von der Kameralistik auf das Neue Kirchliche Finanzmanagement konnte minimiert werden. Damit kann der Aufbau eines Controllings vorangetrieben werden.

Der sogenannte „Allgemeine Haushalt“ der Landeskirche, welcher sich aus der Zuweisung von 9 % des Nettokirchensteueraufkommens speist, zeigt sich schon jetzt mehr als angespannt. Zum Ausgleich des Haushaltsplans 2024 werden mehr als 14 Millionen € Rücklagenentnahmen erforderlich sein.

Die erstmals dargestellte mittelfristige Finanzplanung bis zum Jahr 2027 zeigt deutlich die Auswirkungen für die Zukunft, wenn nicht Maßnahmen zur Konsolidierung ergriffen werden.

Von der Kirchenleitung wurde die unerlässliche Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes initiiert, welche durch den Ständigen Finanzausschuss synodal begleitet wird. Dieser Prozess wird deutliche und zum Teil auch schmerzhaft Einschnitte bei den Aufgaben nach sich ziehen müssen, um das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts zu erreichen.

Der Bereich der von der Landeskirche unterhaltenen Schulen ist aufgrund der Finanzierungsart durch das Land NRW und die jahrzehntelange Sonderverwaltung innerhalb des Landeskirchenamtes, besonders zu betrachten. Die geplanten Zuschüsse reichen bereits jetzt nicht mehr aus. Es steht auch zu befürchten, dass auch Zuschüsse von Dritten für diesen Bereich nicht oder nicht mehr in voller Höhe bewilligt werden.

Der zwingend erforderliche Neubau der „Turnhalle Espelkamp“ wird einen weiteren Schuldendienst mit sich bringen, welcher den Haushalt der Landeskirche zusätzlich belasten wird.

Es wird erforderlich sein durch Akquise zusätzlicher Einnahmen eine Verbesserung der Gesamtsituation herbeizuführen.

Für die Landeskirche insgesamt sind die Verpflichtungen aus Versorgungszusagen an Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten der finanzpolitisch grundlegende Einflussfaktor. Gemeinsam mit den anderen Trägern der Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte sind erforderliche Finanzmittel sukzessive aufgefüllt worden. Die bisher getätigten Einzahlungen reichen jedoch noch längere Zeit nicht aus.

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag der VKPB beträgt zum 31.12.2022 insgesamt 1.591.602.000,00 Euro (Vorjahr 1.536.263.000,00 Euro). Hiervon entfällt auf die EKvW ein Anteil in Höhe von 730.725.000,00 €. Der Wert ist in der Bilanz der EKvW abgebildet. Der Vorjahreswert für die EKvW betrug 722.858.000 €. Die seit dem Sanierungsplan erstmalige Erhöhung ist bedingt durch die Ergebnisse der Vermögensanlagen. Diese mussten im Jahr 2022 durch den Zinserhöhungsschock der Anleihemärkte allgemein Wertkorrekturen hinnehmen, auch bei der VKPB.

Es ist sehr genau zu beobachten inwieweit aus den Überschüssen bzw. zusätzlichen Erträgen weiterhin freiwillige Sonderzahlungen geleistet werden müssen, um die kommenden Jahre zu entlasten.

5 GLOSSAR

ACK	Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen
AObj	Abrechnungsobjekt
BICK	BiodiversitätsCheck auf kirchlichen Friedhöfen
CUMULUS	IT-Projekt EKvW
EKD	Evangelische Kirche in Deutschland
EKvW	Evangelische Kirche von Westfalen
EMW	Evangelisches Missionswerk
ESG	Evangelische Studierendengemeinschaft
FA	Finanzausgleich
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FIS	Fachinformationssystem Kirchenrecht
FIVO	Finanzwesenverordnung Verordnung über das Finanzwesen
GAS	Gehaltsabrechnungsstelle
GBZV	Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung
Gem. KiSt	Gemeinsame Kirchensteuerstelle
GRPS	Gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle
GuV	Gewinn und Verlust
IAFW	Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung
IDWM	Institut für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement
IKK	Internationaler Kirchenkonvent
IKS	Internes Kontrollsystem
ILV	Interne Leistungsverrechnung
IPT	Interprofessionelle Pastoralteams
KABL.	Kirchliches Amtsblatt
KiStG NRW	Gesetz über die Erhebung von Kirchensteuern im Land NRW
KiStO	Kirchensteuerordnung

KGSSG	Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt
KZVK	Kirchliche Versorgungskasse
NCC	Neues Kirchliches Finanzmanagement Competence Centrum
SoPo	Sonderposten
UVSS	Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung
VEM	Vereinigte Evangelische Mission
VKPB	Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte
VSBMO	Ordnung für die Ausbildung und den Dienst der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verkündigung, Seelsorge und Bildungsarbeit
VwO.d	Verordnung für die Vermögens- und Finanzverwaltung der kirchlichen Körperschaften in der Evangelischen Kirche von Westfalen (Verwaltungsordnung Doppische Fassung)



6 ANLAGEN

Anlage 1a Stellenübersicht der Evangelischen Kirche von Westfalen gem. § 20 Finanzwesenverordnung

Stellenübersicht der Evangelischen Kirche von Westfalen gem. § 20 Finanzwesenverordnung*

Haushaltsjahr 2024

* Hinweis: Es handelt sich abweichend von § 20 FiVO nicht um eine Soll-Stellenübersicht, sondern um eine Ist-Übersicht von besetzten, befristeten und unbefristeten Stellen

I. öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse							
	LKA PLAN	LKA IST	Ä&E PLAN	Ä&E IST	Schulen IST	Gesamt PLAN	Gesamt IST
B7	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
B5	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
B3	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
B2	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
A 16	8,00	6,73	0,00	0,00	4,00	12,00	10,73
A 15	3,00	2,73	1,00	1,00	32,76	36,76	36,49
A 14	5,00	6,00	4,00	4,00	82,53	91,53	92,53
A 13 h.D.*	1,00	1,00	3,00	3,00	107,04	111,04	111,04
A 13 g.D.*	9,00	9,00	27,33	27,33	31,19	67,52	67,52
A 12	9,00	7,20	0,00	0,00	60,63	69,63	67,83
A 11	8,00	6,18	0,00	0,00	0,00	8,00	6,18
A 10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A 09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe I. 1						402,48	398,33

* g.D - gehobener Dienst

* h.D. - höherer Dienst

II.1 privat-rechtliche Arbeitsverhältnisse Entgeltgruppen							
	LKA PLAN	LKA IST	Ä&E PLAN	Ä&E IST	Schulen IST	Gesamt PLAN	Gesamt IST
EG 15 Ü	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
EG 15 TV-L SuE	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00
EG 15	4,00	4,00	1,46	1,46	3,00	8,46	8,46
EG 14	5,00	4,00	8,37	8,36	10,00	23,37	22,36
EG 13	12,50	11,27	34,35	26,90	26,51	73,36	64,68
EG 12	42,50	35,22	7,50	7,50	1,31	51,31	44,03
EG 11	76,38	58,18	25,88	21,97	23,98	126,25	104,13
EG 10	50,99	39,92	12,75	12,35	8,04	71,78	60,32
EG 9	13,39	22,08	7,80	6,00	1,18	22,36	29,25
EG 8	55,55	36,27	10,03	10,90	0,00	65,58	47,17
EG 7	3,20	2,50	11,61	11,10	0,00	14,81	13,60
EG 6	48,29	40,40	31,15	28,53	0,00	79,44	68,93
EG 5	6,28	6,28	10,30	10,26	0,00	16,58	16,54
EG 4	1,00	1,00	2,00	2,00	0,00	3,00	3,00
EG 3	1,06	1,06	11,43	8,05	0,00	12,49	9,11
EG 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EG 1	1,60	1,60	1,19	1,19	0,00	2,79	2,79
EG 1a	0,00	0,00	22,02	16,88	0,00	22,02	16,88
TV Prakt-L	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
Summe II. 1						598,60	516,26

II.2 privat-rechtliche Arbeitsverhältnisse S- und SD-Entgeltgruppen							
	LKA PLAN	LKA IST	Ä&E PLAN	Ä&E IST	Schulen IST	Gesamt PLAN	Gesamt IST
SD 18	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
SD 12	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
S 15	0,00	0,00	0,00	0,00	1,70	1,70	1,70
Summe II. 2						4,70	4,70

II.3 privat-rechtliche Arbeitsverhältnisse Überleitungen aus anderen Tarifwerken							
	LKA PLAN	LKA IST	Ä&E PLAN	Ä&E IST	Schulen IST	Gesamt PLAN	Gesamt IST
GfB	0,10	0,10	0,23	0,23	0,00	0,33	0,33
MVG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,74	0,74	0,74
Auszubildende	3,00	1,00	2,00	2,00	0,00	5,00	3,00
Summe II. 3						6,07	4,07

Gesamtsumme Vollzeitkräfte (VZK)						1011,84	923,35
---	--	--	--	--	--	----------------	---------------

Anlage 1b Stellenübersicht der gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle

Öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse			
Ifd.-Nr.	Bes.-Gruppe	Soll-Stellen	Ist-Stellen
		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		2024	2024
1	A16	1,00	1,00
2	A15	-	-
3	A14	1,00	1,00
4	A13	4,00	4,73
5	A12	2,00	1,00
	Summe:	8,00	7,73

Nachrichtlich:

A13 (refinanziert) 0,45 Ist-Stellen Haushaltsjahr 2024

Privatrechtlich Beschäftigte			
Ifd.-Nr.	Entgelt-gruppe	Soll-Stellen	Ist-Stellen
		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		2024	2024
1	14	-	1,00
2	13	-	-
3	12	9,00	8,00
4	11	7,50	6,27
5	10	-	-
6	9	-	-
7	8	-	0,50
8	7	-	-
9	6	3,04	2,42
	Summe:	19,54	18,19

Anlage 2 Übersicht Wirtschafts- & Sonderhaushaltspläne der Sondervermögen

Anlage 2a Landeskirchliche Immobilien der Ev. Kirche von Westfalen

Sondervermögen landeskirchliche Immobilien der Evangelischen Kirche von Westfalen, Bielefeld

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	2 0 2 2		2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	3.127.925,32		3.033.844,52
b) aus Verkauf von Grundstücken	20.524,14		178.380,30
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	13.694,46		6.850,77
		3.162.143,92	3.219.075,59
2. Erhöhung oder Verminderung (–) des Bestands an unfertigen Leistungen		8.566,23	21.596,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		45.361,91	90.627,99
		3.216.072,06	3.331.299,58
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	1.073.205,32		1.165.303,77
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	95.472,34		93.890,20
		1.168.677,66	1.259.193,97
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	225.008,00		185.153,87
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 84.735,19	116.140,27		64.760,92 (29.686,65)
		341.148,27	249.914,79
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		614.359,55	559.507,90
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		506.172,45	443.503,33
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen		46.243,44	45.000,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		43.024,69	47.486,70
10. Ergebnis nach Steuern		588.932,88	816.692,89
11. Jahresüberschuss		588.932,88	816.692,89

Sondervermögen landeskirchliche Immobilien der Evangelischen Kirche von Westfalen, Bielefeld

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVSEITE

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Lizenzen	955,00	367,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	8.608.494,15	8.885.772,54
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	18.955.230,00	17.838.539,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	204.245,00	204.245,00
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	1.970.002,00	1.970.002,00
5. Bauten auf fremden Grundstücken	1.476.637,00	1.538.852,00
6. Technische Anlagen und Maschinen	30.814,00	27.013,00
7. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.203,00	67.077,00
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	796.195,82
	<u>31.287.625,15</u>	<u>31.327.696,36</u>
III. Finanzanlagen		
Ausleihungen an die Finanzgemeinschaft des Landeskirchenamtes	4.844.532,32	6.226.968,75
	<u>36.133.112,47</u>	<u>37.555.032,11</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	600.000,00	595.000,00
2. Andere Vorräte	8.044,43	4.478,20
	<u>608.044,43</u>	<u>599.478,20</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	143.475,44	129.006,01
2. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	4.693,31	66.508,66
3. Sonstige Vermögensgegenstände	45.000,00	23.491,50
	<u>193.168,75</u>	<u>219.006,17</u>
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben		
Guthaben bei Kreditinstituten	625.988,71	172.532,90
	<u>1.427.201,89</u>	<u>991.017,27</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>9.769,99</u>	<u>9.850,07</u>
	<u><u>37.570.084,35</u></u>	<u><u>38.555.899,45</u></u>

PASSIVSEITE

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Eigenkapital	29.350.255,24	28.533.562,35
II. Gewinnrücklagen		
Bauerneuerungsrücklage	3.907.794,86	3.907.794,86
III. Jahresüberschuss	<u>588.932,88</u>	<u>816.692,89</u>
	<u>33.846.982,98</u>	<u>33.258.050,10</u>
B. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.831.575,79	4.279.351,36
2. Erhaltene Anzahlungen	641.863,08	593.731,49
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95.769,87	297.055,63
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>65.970,57</u>	<u>48.895,73</u>
	3.635.179,31	5.219.034,21
C. Rechnungsabgrenzungsposten	87.922,06	78.815,14

37.570.084,35 38.555.899,45

Anlage 2b Tagungsstätte Haus Villigst

15400_Summen_Saldenbericht

GuV Villigst zum 31.Dezember 2022

Text	Schlusssaldo	Schlusssaldo Vorjahr
A. Betriebliche Erträge		
I. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung stfr.	-1.264.463,63	-563.310,76
400000 - UNTERKUNFT STFR	-95.773,05	-165.079,89
400001 - UNTERK.STFR verb. Untern.	-275.294,00	0,00
400100 - VERPFLEGUNG STFR	-177.125,37	-255.439,68
400101 - VERPF. STFR verb. Untern.	-415.241,48	0,00
400200 - TAGUNGSRAEUME STFR	-23.380,88	-37.327,50
400201 - TAGUNGSR. STFR verb. Untern.	-51.999,50	0,00
400210 - TAGUNGSTECHNIK STFR	-6.808,77	-7.395,00
400211 - TAGUNGSTECH.STFR verb. Untern.	-10.515,00	0,00
400300 - AUSFKO UNTERK STFR	-38.037,67	-45.256,00
400301 - AUSFKO UNT STFR verb. Untern.	-47.353,40	0,00
400400 - AUSFKO VERPFL STFR	-37.177,38	-43.958,49
400401 - AUSFKO VER STFR verb. Untern.	-48.589,23	0,00
400500 - AUSFKO T RAEUME STFR	0,00	0,00
400600 - BUFFET STFR.	-5.343,40	-6.714,20
400601 - BUFFET STFR. Verb. Untern.	-31.824,50	0,00
401050 - UNTERK N STB VST	0,00	0,00
401150 - VERPFL N STB VST	0,00	0,00
401215 - TAGUNGSTECH N STB VST	0,00	0,00
401250 - TAGUNGSRAUM N STB VST	0,00	0,00
401650 - BUFFET N STB VST	0,00	0,00
410040 - CORONA-PAUSCHALE STFR	0,00	-2.140,00
II. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung stpfl.	-643.576,88	-171.101,36
401000 - UNTERK STPFL	-261.197,15	-69.816,95
401001 - UNTERK STPFL Verb. Untern.	-2.644,82	0,00
401010 - SERVICE-PAUSCHALE STPFL.	-12.121,40	-3.450,30
401011 - SERVICE-P. STPFL. Verb Untern.	-126,00	0,00
401020 - UNTERK STPFL 5%	0,00	0,00
401030 - SERV-PAUSCH.STPFL 16%	0,00	0,00
401100 - VERPFL STPFL	-71.548,59	-19.437,08
401101 - VERPFL STPFL verb. Untern.	-765,78	0,00
401110 - VERPFL STPFL ERM	-224.966,05	-58.694,09
401111 - VERPFL STPFL ERM verb. Untern.	-2.311,63	0,00
401120 - VERPFL STPFL 5%	0,00	0,00
401130 - VERPFL STPFL 16%	0,00	0,00
401200 - TAGUNGSRAEUME STPFL	-25.107,04	-7.686,50
401201 - TAGSRAEUME STPFL verb. Untern.	-110,00	0,00
401210 - TAGUNGSTECHNIK STPFL	-8.195,00	-2.115,00
401211 - TAGTECHNIK STPFL verb. Untern.	-135,00	0,00
401220 - TAG.RAEUME STPFL 16%	0,00	0,00
401230 - TAG.TECHN. STPFL 16%	0,00	0,00
401300 - AUSFKO UNTERK STPFL	0,00	0,00
401400 - AUSFKO VERPFL STPFL	0,00	0,00
401500 - AUSFKO T RAEUME STPF	0,00	0,00
401600 - BUFFET STPFL.	0,00	-471,00
401610 - BUFFET STPFL 16%	0,00	0,00
401620 - BUFFET STPFL ERM	-30.418,02	-7.870,30
401621 - BUFFET STPFL ERM verb. Untern.	0,00	0,00
401630 - BUFFET STPFL 5%	0,00	0,00

Text	Schlussaldo	Schlussaldo Vorjahr
410000 - VERPFL MA STPFL	0,00	0,00
410010 - VERPFL MA STPFL 16%	0,00	0,00
410020 - VERPFL MA STPFL ERM	-3.931,77	-1.161,21
410030 - VERPFL MA STPFL 5%	0,00	0,00
410050 - CORONA-PAUSCHALE STPFL	0,00	-400,00
419900 - NICHT ZUO UMSAETZE	0,00	0,00
419910 - RUNDUNGSDIFFERENZEN	1,37	1,07
Zwischensumme I. + II.	-1.908.040,51	-734.412,12
III. Verkaufserlöse Cafeteria	-106.103,65	-42.431,31
402000 - ERL CAFETERIA STPFL	-28.775,93	-8.384,79
402001 - ERL CAFET STPFL verb. Untern.	-30,33	0,00
402010 - ERL CAF STPFL 16%	0,00	0,00
402050 - ERL CAFETERIA N STB VST	0,00	0,00
402100 - ERL CAF GETR STPFL	-21.448,68	-9.082,78
402101 - ERL CAF GETR SFL verb. Untern.	0,00	0,00
402110 - ERL CAF GETR STPF16%	0,00	0,00
402200 - ERL CAF GETROA STPFL	-11.892,19	-5.287,54
402201 - ERL CAF GROA SFL verb. Untern.	0,00	0,00
402210 - ERL CAF GEOA STPF16%	0,00	0,00
402300 - ERL CAF HANDW STPFL	-3.808,38	-1.809,28
402301 - ERL CAF HW STPFL verb. Untern.	0,00	0,00
402310 - ERL CAF HANDW ERM	-1.615,83	-516,94
402311 - ERL CAF HW ERM verb. Untern.	0,00	0,00
402320 - ERL CAF HAND STPF16%	0,00	0,00
402330 - ERL CAF HAND STPF 5%	0,00	0,00
402340 - ERL CAF HAND STFR	0,00	0,00
402341 - ERL CAF HW STFR verb. Untern.	0,00	0,00
402400 - ERL CAF SUESSW ERM	0,00	0,00
402500 - ERL CAF SONST 1	0,00	0,00
402600 - VERKAUFSERL.CAFETERIA	-11.386,04	-17.349,98
402601 - VERERL.CAFETERIA verb. Untern.	-27.146,27	0,00
IV. Erträge aus Vermietung Büroräume / Dienstwohnung	-722.179,98	-727.732,43
420000 - MIET ETR BUERORAEUME	-34.669,44	-217.027,76
420001 - MIET ETR BUEROR verb. Untern.	-180.748,32	0,00
420100 - MIET ETR DIENSTW	-13.056,00	-13.173,60
420101 - MIET ETR DIENSTW verb. Untern.	0,00	0,00
420200 - MIET NK BUERORAEUME	0,00	-418.244,92
420201 - MIET NK BUEROR verb. Untern.	-414.352,91	0,00
420250 - Mietnebenkosten Buero stpfl	-72.951,67	-72.951,68
420251 - Mietnebenk B sfl verb. Untern.	0,00	0,00
420260 - MIET NK BUERO STP16%	0,00	0,00
420300 - MIET NK DIENSTW	-6.401,64	-6.334,47
420301 - MIET NK DIENSTW verb. Untern.	0,00	0,00
420350 - Mietnebenkosten Dienstw. stpfl	0,00	0,00
V. Zuweisungen und Zuschüsse Betriebskosten	-904.633,62	-1.154.718,89
440000 - ZUSCH BA ZIVILD	0,00	0,00
441000 - ZUSCH BFA	0,00	0,00
442000 - BETRK ZUSCH LKA	-470.100,00	-470.100,00

Text	Schlussaldo	Schlussaldo Vorjahr
443000 - BETRK ZUSCH LKA ZI	-47.788,34	-51.911,26
444000 - BETRK ZUSCH LKA AFA	-371.000,00	-371.000,00
445000 - SONDERZUSCH LKA	0,00	-240.580,15
446000 - ZUSCH BUND FOEJ	0,00	0,00
447000 - BETRK ZUSCH BIBLIOTH	0,00	0,00
448000 - SONDERZUSCHUSS "LKA" ALLGEMEIN	-15.745,28	-21.127,48
449000 - Weitere Zuschüsse	0,00	0,00
VI. Zuschüsse aus Förderungen	-7.741,78	-7.210,03
450000 - ZUSCH OEFFL FOERD	0,00	0,00
460000 - ZUSCH N OEFFL FOERD	0,00	0,00
470000 - ZUSCH BETRIEBSRENTE	-7.741,78	-7.210,03
VII. Erträge aus der Erstattung von Nebenleistungen	-123.605,68	-92.651,83
480000 - ERST KFZ STPFL	0,00	0,00
480200 - ERST KFZ STFR	0,00	-167,32
480300 - ERST KFZ POOL STFR	0,00	0,00
480400 - ERSTATTUNG EDV	0,00	0,00
480500 - EDV-KOMM.-INT.STFR	0,00	-42.309,49
480501 - EDV-KOMM. STFR verb. Untern.	-42.573,37	0,00
480600 - EDV-SERVICE-UML-STFR	0,00	0,00
480700 - EDV-SERVICE-UML-STPFL.	0,00	0,00
482000 - INTERNET STFR	0,00	0,00
482100 - INTERNET STPFL	0,00	0,00
482200 - ERST TELEFON STFR	0,00	0,00
482300 - ERST TELEFON STPFL	0,00	0,00
482700 - EDV-KOMM.-INT.STPFL	-8.764,08	-8.858,10
482701 - EDV-KOMM. STPFL verb. Untern.	0,00	0,00
482710 - EDV-KOM-INT.STPF16%	0,00	0,00
482800 - ERST. PERSONALKOSTEN	-7.955,56	-25.056,54
482801 - ERST. PERSONALKOSTEN verb. Unt	-7.485,78	0,00
483000 - ERST PORTO	-76,00	-89,55
483100 - ERST F. AUFWENDUNGEN F. DRITTE	-43.590,96	-16.007,53
483101 - ERST AUFW F. DR. verb. Untern.	-12.729,93	0,00
484000 - ERST FOTOK STFR	-267,31	-119,00
484001 - ERST FOTOK STFR verb. Untern.	0,00	0,00
484100 - ERST FOTOK STPFL	-138,69	-44,30
484101 - ERST FOTOK STPFL verb. Untern.	-24,00	0,00
484110 - ERST FOTOK STPFL 16%	0,00	0,00
494600 - VERRECHNG. ERST A. SACHBEZÜGEN	0,00	0,00
494700 - VERRECHNG. ERST A. SACHBEZÜGEN	0,00	0,00
SUMME BETRIEBLICHE ERTRÄGE	-3.772.305,22	-2.759.156,61
B. Andere Erträge		
I. Erträge aus Finanzanlagen	-13.273,89	-6,68
512000 - ZINSEN BANKKTO 1	0,00	0,00
512300 - Zinserträge Termingelder	-13.273,89	-6,68

Text	Schlusssaldo	Schlusssaldo Vorjahr
II. Sonstige betriebliche Erträge	-161.056,01	-193.400,15
520000 - Ertr. Aufl. Sonderposten	-67.446,00	-67.446,00
521000 - ETR ABG AV	0,00	0,00
530000 - ETR AUFL RUECKST	-41.459,83	0,00
550000 - SONST ORD ERTR STPFL	-1.311,44	-270,48
550010 - SONST ORD ERTR ERM	-1.599,17	0,00
550020 - SONST ORD ERTR STFR	0,00	-107.466,40
550030 - SO ORD ETR STPFL 16%	0,00	0,00
550040 - SO ORD ETR STPFL 5%	0,00	0,00
550100 - KASSENUEBERSCHUSS	-0,04	-4,24
550110 - KASSENUEBERSCHUSS WAREN	-347,75	-246,16
551000 - SKONTOERTRAEGE	0,00	0,00
552000 - ERST VERSICHERUNG	-41.701,73	-9.847,82
552100 - SCHADENERSATZ STPFL	0,00	0,00
552200 - SCHADENERSATZ STFR	0,00	0,00
554000 - ETR BLOCKHEIZKR	-7.046,89	-5.768,29
554100 - ERTRAEGE ANPASS VST	0,00	-2.207,60
554200 - ERTRAEGE PVANLAGE	0,00	0,00
555000 - PACHT FISCHEREIVER	-143,16	-143,16
III. Sonstige außerordentl. u. periodenfr. Erträge	0,00	-6.406,31
560000 - PERIODENFR ETR	0,00	-6.406,31
561000 - SPENDEN	0,00	0,00
562000 - SONST AO ETR	0,00	0,00
SUMME ANDERE ERTRÄGE	-174.329,90	-199.813,14
C. Aufwendungen		
I. Personalaufwendungen		
1. Löhne und Gehälter	1.795.877,95	1.393.386,59
601000 - LOEHNE	0,00	0,00
601100 - ZUWEND LOEHNE	0,00	0,00
601200 - RUECKST LOEHNE	0,00	0,00
602000 - GEHAELTER	1.870.448,82	1.726.297,44
602001 - Gehälter verbundener Unternehm	-20.000,00	0,00
602100 - ZUWEND GEHAELTER	0,00	0,00
602200 - RUECKST GEHAELTER	-31.735,65	0,00
602300 - Holen aus dem Frei	0,00	40,66
602400 - Sonst. Zuschuss Mitarbeiter	841,00	2.779,07
603000 - AUSHILFEN ZEITARBEIT	0,00	0,00
603100 - ZUWEND AUSHILFEN	0,00	0,00
604000 - SOLD ZDL	0,00	0,00
605000 - PRAKTIKANT DJ/FOEJ	0,00	2.045,19
605200 - ERST. KURZARB.-GELD	-47.003,94	-353.258,40
607200 - Übrige sonst. Personalaufw.	0,00	0,00
613000 - FAHRTK LOEHNE	0,00	0,00
613100 - FAHRTK GEHAELTER	12.771,00	12.362,00

Text	Schlussaldo	Schlussaldo Vorjahr
613200 - SONST PERS AUSHILFEN	0,00	0,00
613300 - UMZUGSK VERGUELTUNG	0,00	0,00
640000 - FORTB PERSONAL	4.566,77	2.562,78
641000 - BETRIEBSAUSFLUEGE	5.989,95	0,00
686800 - PERS BESCH KOSTEN	0,00	557,85
2. Altersversorgung sonst.Aufwendungen	24.661,59	24.787,75
616000 - BEIHILFEN LOEHNE	0,00	0,00
616100 - BEIHILFEN GEHAELTER	151,03	0,00
643000 - KZVK Sanierungsgeld	24.510,56	24.787,75
Zwischensumme 1. + 2.	1.820.539,54	1.418.174,34
II. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
1. Küche Lebensmittel u. anderes	308.306,44	107.550,10
650000 - LEBENSM KUECHE STFR	0,00	26,15
650100 - LEBENSM KUECHE STPFL	3.268,09	2.153,88
650200 - LEBENSM KUECHE ERM	281.353,93	94.960,44
651100 - CAFETERIA GETR/VERPF	23.684,42	10.409,63
2. Cafeteria Handelsware u. anderes	17.703,01	10.155,68
651000 - CAF GETR ALKO	12.523,36	7.628,28
652000 - CAF GETR ALKO FR	0,00	113,22
652100 - CAF KAFFEE/MILCH/ZUCKER ERM	2.343,57	1.361,26
653000 - CAF HANDELSW STFR	0,00	0,00
653100 - CAF HANDELSW STPFL	30,81	9,48
653200 - CAF HANDELSW ERM	2.805,27	1.043,44
654000 - CAF SUESSIGK STFR	0,00	0,00
654100 - CAF SUESSIGK STPFL	0,00	0,00
654200 - CAF SUESSIGK ERM	0,00	0,00
3. Wasser, Energie, Brennstoffe	147.352,31	132.556,19
671000 - WASSER	9.118,09	7.118,20
672000 - STROM	69.439,46	37.271,09
673000 - HEIZUNG	68.794,76	88.166,90
4. Wirtschaftsbedarf bez. Leistungen v.Dritten	140.992,37	68.067,38
682000 - WAESCHER FREMD BETR	62.910,92	33.443,98
682100 - HAUSR FREMD BETR	76.928,45	34.623,40
682200 - SCHAEDLINGSBEKAEMPF	1.153,00	0,00
682300 - GARTENPFL D FREMDE	0,00	0,00
5. Wirtschaftsbedarf	71.471,87	40.254,04
680000 - REINIGUNGSMITTEL	14.203,36	4.299,63
680100 - REINIGUNGSMITTEL GB	0,00	0,00
680400 - HAUSVERBRAUCHSMAT	27.433,07	18.245,47
680500 - MITT SCHAEDLINGSBEK	68,80	50,87
680600 - GESCHIRR BESTECK UA	4.484,98	2.168,30
681200 - DIENSTKLEIDUNG	11.852,21	2.669,86
681600 - WAESCHE TEXTILIEN	314,30	159,33

Text	Schlussaldo	Schlussaldo Vorjahr
684300 - BETR.U.GESCHÄFTSAUSS	13.115,15	12.660,58
6. Verwaltungsbedarf	127.799,09	117.757,62
682800 - SONST DIENSTL. FREMDE DRITTE	0,00	0,00
684000 - SONST VERW AUFW	46.132,96	41.305,36
684100 - BEITR VERBAEND U ORG	32,10	32,10
684200 - BUEROMATERIAL	5.397,42	4.714,90
684400 - PORTO	3.505,58	4.015,57
684600 - TELEFON	15.923,47	16.727,63
684700 - INTERNET	26.017,32	27.213,73
685000 - ZEITSCHRIFTEN/BUECHER	1.467,41	1.221,70
685100 - BUECHER BIBLIOTHEK	0,00	0,00
686200 - EDV KOSTEN	11.207,93	7.205,38
686210 - EDV ZUBEHÖR/KLEINTEILE	0,00	0,00
686300 - EDV WARENEINKAUF	0,00	0,00
686400 - EDV TELEKOMMUNIKATION	0,00	0,00
686500 - BERATUNGSKOSTEN	2.647,34	5.122,45
686900 - BANKGEBUEHREN	4.762,08	7.568,09
687000 - OEFFENTLICHK ARB	7.868,04	1.994,09
688000 - BEWIRTUNGSKOSTEN	0,00	0,00
688200 - BEWIRTUNGSK N ABZ	0,00	0,00
688800 - REISEKOSTEN	2.837,44	636,62
7. Fahrzeugkosten	28.477,08	32.432,37
690000 - KFZ STEUER VERS TUEV	7.293,00	6.596,55
692500 - LEASINGFAHRZEUGE	7.460,92	16.657,84
692600 - KFZ BETRIEBSKOSTEN	6.198,26	4.486,08
693000 - KFZ REPARATUR	7.524,90	4.691,90
8. Aufwendungen f. Instandhaltung u. Wartung	433.350,53	206.670,12
696000 - INST BETRIEBSG	129.978,41	53.873,82
696100 - INST WOHNGB	0,00	0,00
697000 - INST AUSSENANL	113.261,83	24.557,82
698000 - INST BETRIEBSAUSST	40.488,11	24.804,06
698100 - INST BETRIEBSAUS GB	0,00	0,00
698200 - WARTUNG TELEFONANL	0,00	0,00
698500 - WARTUNG BETRIEBSG	18.357,72	20.044,94
698600 - WARTUNG WOHNGB	0,00	0,00
698700 - WART BETR- U. GESCHÄFTSAUSST	4.163,25	5.671,81
699000 - INST TECHN ANL	49.485,58	29.533,80
699100 - INST TECHN ANL GB	0,00	0,00
699200 - INST SANITAERANL	4.484,08	1.853,91
699400 - WART BUEROMASCH	888,25	743,82
699500 - WART TECHN ANL 1	72.243,30	45.586,14
8. Steuern, Abgaben u. Versicherungen	87.810,35	83.187,31
710200 - KAPITALERTRAGSSTEUER	0,00	0,00
710400 - ZINSABSCHLAGSTEUER	0,00	0,00
712000 - SONSTIGE STEUERN	0,00	0,00
713000 - GRUNDSTEUER	1.303,36	1.484,73
713100 - GRUNDSTEUER GB	0,00	0,00
715200 - STRASSEN R KAMINK GB	29,99	125,32
715400 - MUELLABFUHR UA GB	13.451,08	15.762,34

Text	Schlussaldo	Schlussaldo Vorjahr
717000 - ABWASSER UA GB	15.532,76	11.149,92
718000 - VERSICHERUNGEN	57.493,16	54.665,00
SUMME AUFWENDUNGEN	3.183.802,59	2.216.805,15
D. Weitere Aufwendungen		
I. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	76.785,21	82.203,75
722000 - ZINSEN LANGFR KRED	76.785,21	82.203,75
723000 - SONST ZINSEN	0,00	0,00
II. Abschreibungen	588.518,29	605.348,29
750000 - AFA IMM VERMOEGEN	0,00	34,00
751000 - AFA EINR AUSST	99.736,51	115.819,40
751200 - AFA TECHN ANLAGEN	51.472,42	53.229,70
751400 - AFA FAHRZEUGE	5.650,97	4.327,00
751500 - AFA GWG	19.177,39	20.521,02
751600 - SOFORT AFA GWG	0,00	0,00
752100 - AFA GEBAEUDE	356.899,00	355.835,17
752200 - AFA AUSSENANLAGEN	55.582,00	55.582,00
754000 - AFA FINANZANL	0,00	0,00
755000 - AFA FORD	0,00	0,00
III. Mieten, Pachten, Leasing	39.584,82	39.491,84
760000 - ERBBAUZINS GB	36.650,78	36.650,78
761000 - Sonst. Leasing	1.123,32	1.052,88
762000 - MIETEN PACTH	1.810,72	1.788,18
762100 - MIETEN PV-ANLAGE	0,00	0,00
763000 - BETR.-U.NEBENK.PACTH	0,00	0,00
765000 - MIETE TELEFONANLAGE	0,00	0,00
765400 - MIETE FOTOKOPIERER	0,00	0,00
IV. Sonstige ordentliche betriebliche Aufwendungen	69.145,13	326,80
772800 - SKONTO	0,00	0,00
772900 - KASSENFEHLBETRAG	0,30	19,60
772910 - KASSENFEHLBETRAG WAREN	202,11	260,20
773000 - VERANST HAUS VILLIGS	0,00	0,00
780000 - AUFW ABG AV	68.942,72	47,00
V. Sonstige außerord. und periodenfremde Aufwendungen	7.940,34	17.917,87
781000 - PERIODENFR AUFW	7.940,34	4.100,75
782000 - SPENDEN U AND	0,00	0,00
784000 - Aufw. UST -Servicepauschale	0,00	0,00
785000 - SONST AO AUFWEND	0,00	13.817,12
786000 - Aufwand Vorsteuer Anpassung	0,00	0,00

Text	Schlussaldo	Schlussaldo Vorjahr
SUMME ANDERE AUFWENDUNGEN	781.973,79	745.288,55
ZUSAMMENFASSUNG :		
<i>Summe Betriebliche Erträge</i>	-3.772.305,22	-2.759.156,61
<i>Summe Andere Erträge</i>	-174.329,90	-199.813,14
<i>Summe Aufwendungen</i>	3.183.802,59	2.216.805,15
<i>Summe Andere Aufwendungen</i>	781.973,79	745.288,55
JAHRESERGEBNIS	19.141,26	3.123,95
Ergebnisverwendung		
Rücklagenzuführungen	0,00	256,94
740000 - EINST ZWECKG RL	0,00	256,94
Rücklagenentnahmen	0,00	-3.380,89
745000 - ENTN. ZWECKG. RL	0,00	-3.380,89
Bilanzergebnis	19.141,26	0,00
nicht zugeordnete Konten, sollte 0 sein, prüfen!!!!	0,00	0,00
900000 - GUV ABSCHLUSS	0,00	0,00
910000 - GUV ERGEBNIS	0,00	0,00

Einstellungen

Datenauswahl

Selektion

Rastertyp = RWJahre
 Periode/GJ von = 1/2022
 Periode/GJ bis = 1/2022
 Währung = Euro

Detailgrad

Kontotitel ausweisen = Ja
 Zeile von =
 Zeile bis =

15400_Summen_Saldenbericht

Bilanz-Villigst zum 31.Dezember 2022

Text	Schlussaldo (2022)	Schlussaldo Vorjahr (2021)
A k t i v a	0,00	0,00
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4,00	4,00
080400 - EDV SOFTWARE	4,00	4,00
II. Grundstücke und Bauten	12.721.562,00	13.134.043,00
001000 - GRUND UND BODEN	10.000,00	10.000,00
010000 - BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	0,00	0,00
011000 - BETRIEBSB A GRUNDST	12.158.200,00	12.515.099,00
011001 - AUSSENANL GRST GEB	553.362,00	608.944,00
012000 - AUSSENANLAGEN	0,00	0,00
III. Technische Anlagen	289.731,00	267.929,00
050000 - TECHN ANL BETRIEBSB	289.731,00	267.929,00
IV. Einrichtung u. Ausstattung ohne Fahrzeuge	447.860,09	505.521,09
060000 - EINR AUSST BETRIEBSB	409.663,09	477.706,09
062000 - EINR AUSST AUSSENANL	38.196,00	27.815,00
064000 - GWG S	1,00	0,00
064100 - POOLANL GWG 150-1000	0,00	0,00
065000 - POOLANL GWG 2010	0,00	0,00
V. Fahrzeuge	62.132,00	26.995,00
063000 - FAHRZEUGE	62.132,00	26.995,00
VI. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	1.159,82
070000 - ANL IM BAU BETRIEBSB	0,00	1.159,82
070100 - ANL IM BAU BETRIEBSB 2B	0,00	0,00
070200 - ANL IM BAU BETRIEBSB G4	0,00	0,00
071000 - ANL IM BAU WOHNBAUT	0,00	0,00
072000 - ANL IM BAU TECHN ANL	0,00	0,00
VII. Finanzanlagen	2.371.166,46	0,00
086000 - Sonst Finanzanlagen	0,00	0,00
099201 - Ausleihungen an verbund Untern	2.371.166,46	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	16.446,75	21.673,07
100000 - VORRAETE LEBENSMITT	7.121,68	7.691,93
100100 - VORRAETE CAFETERIA	5.330,57	4.831,94
100200 - VORRAETE WIRTSCH BED	3.994,50	9.149,20
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	127.862,97	963.350,01
110000 - FORD AUS LL	109.514,31	67.676,39
110001 - debitorische Kreditoren	885,25	0,00
110002 - Gegenkonto kreditorische Debit	53,78	0,00
110200 - FORD ALTDATEN	0,00	0,00
110300 - Ford.gg. verb. Unternehmen	17.092,68	750.346,22
117000 - ZWEIFELH FORD	0,00	0,00

Text	Schlussaldo (2022)	Schlussaldo Vorjahr (2021)
118000 - EWB FORD	0,00	0,00
118100 - PWB FORD	0,00	0,00
160000 - FORD A TRAEGER	0,00	0,00
163000 - VST 19%	0,00	0,00
163010 - VST 16%	0,00	0,00
163100 - VST ANT. DRITTE 19%	0,00	0,00
163110 - VST ANT. DRITTE 16%	0,00	0,00
163200 - VST 7%	0,00	0,00
163210 - VST 5%	0,00	0,00
163300 - VST ANT. DRITTE 7%	0,00	0,00
163310 - VST ANT. DRITTE 5%	0,00	0,00
163400 - VST 10,7%	0,00	0,00
163410 - Vorsteuer 9,5%	0,00	0,00
163420 - Vorsteuer 9 %	0,00	0,00
163500 - VST ANT DRITTE 10,7%	0,00	0,00
163510 - Vorsteuer Ant. Dritte 9,5%	0,00	0,00
163700 - VST ANT. DRITTE 19 % IG-Erwerb	0,00	0,00
163710 - VST ANT. DRITTE 16 % IG-Erwerb	0,00	0,00
163720 - VST ANT. DRITTE 7 %	0,00	0,00
163800 - VST ANT. DRITTE 19% § 13B USTG	0,00	0,00
163810 - VST ANT. DRITTE 16% § 13B USTG	0,00	0,00
166000 - SONST FORD	316,95	143.712,90
166300 - GEHALTVORSCHUSS	0,00	0,00
166500 - KURZFR DARL	0,00	0,00
167600 - FORD G FINANZB	0,00	1.389,50
168000 - VER KTO FORD	0,00	0,00
168100 - EC CASCH ZAHLUNGEN	0,00	0,00
169000 - DURCHLAUFPOSTEN	0,00	0,00
169200 - DURCHLAUF EC/STUD.W	0,00	0,00
169300 - DURCHLAUF H. ORTLOHN	0,00	0,00
169400 - DURCHLAUFPOSTEN LKA	0,00	0,00
169500 - VORSCH SONST	0,00	225,00
III. Finanzanlagen	725.000,00	2.822.448,09
129000 - TERMINGELD 1	725.000,00	450.000,00
129100 - TERMINGELD 2	0,00	450.000,00
130000 - FORD.SAMMELGELDANLAGE	0,00	0,00
130100 - Finanzanl z Deck v Passivrückl	0,00	1.922.448,09
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	371.424,96	370.275,30
122000 - KASSE	449,88	1.320,77
124000 - SPARKASSE SCHWERTE	17.856,91	427,81
126000 - KD-BANK	353.118,17	368.526,72
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		
I. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	8.689,41	4.400,74
180000 - AKTIVE JAHRESABGR	8.689,41	4.400,74
SUMME AKTIVA	17.141.879,64	18.117.799,12

Text	Schlussaldo (2022)	Schlussaldo Vorjahr (2021)
P a s s i v a	0,00	0,00
A. Reinvermögen (Eigenkapital)		
I. Vermögensgrundstock	-8.134.984,80	-7.841.773,14
200000 - VERMÖGENSGRUNDSTOCK	-8.134.984,80	-7.841.773,14
II. Rücklagen	-4.201.919,35	-4.269.365,35
202000 - AUSGLEICHSRUECKLAGE	0,00	0,00
202100 - Substanzerhaltungs RL (AFA)	-1.922.448,10	-1.922.448,10
202500 - SUBSTANZERH.RUECKL	0,00	0,00
202600 - RÜCKLAGE BLOCKHEIZKRAFTWERK	0,00	0,00
230000 - GEWINNRUECKLAGE	0,00	0,00
235000 - SOPO RL DARL TILG	0,00	0,00
235100 - Erhaltene Zahlungen Bau	-1.642.002,25	-1.690.699,25
235200 - Erhaltene Zahlungen Bau 2B	-425.000,00	-437.500,00
236000 - SOPO KLIMASCHUTZ G4	-212.469,00	-218.718,00
III. Ergebnisvortrag	-67.225,83	-817.572,05
234000 - ERGEBNIS VORJAHRE	-67.225,83	-817.572,05
IV. Bilanzergebnis	0,00	0,00
204000 - UEBERSCHUSS FEHLBETR	0,00	0,00
B. Rückstellungen		
I. Rückstellungen	-66.273,64	-139.469,12
271000 - STEUER RST	0,00	0,00
272000 - RST PERSONALKOSTEN	-66.273,64	-98.009,29
273000 - SONST RST	0,00	-41.459,83
C. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-4.598.979,41	-4.961.194,20
310000 - VERB LANGFR KREDITE	-1.787.418,76	-1.918.638,37
310010 - VERB LANGFR KREDITE1	-505.615,77	-620.331,63
310020 - VERB LANGFR KREDITE2	-1.482.921,95	-1.551.925,09
310030 - VERB LANGFR KREDITE3	-823.022,93	-870.299,11
310200 - VERB KONTOKORRENT KR	0,00	0,00
II. Sonstige Verbindlichkeiten	-91.637,87	-85.725,26
300000 - VERB AUS LL	-85.710,76	-59.847,27
300001 - kreditorische Debitoren	-53,78	0,00
300002 - Gegenkonto debitorische Kredit	-885,25	0,00
300050 - SONSTIGE VERBINDL	-341,67	-24.822,73
300100 - DTA VERRECHNUNG	0,00	0,00
300200 - VERB AUS 2008	0,00	0,00
300300 - Verbindl.gg.verb. Unternehmen	0,00	0,00
300400 - VERB BETRIEBSK ZUSCH	0,00	0,00
300500 - KRED Z LIQUID SICHER	0,00	0,00
344000 - ERH ANZAHLUNGEN	-5.000,00	0,00
350000 - LOHN GEHALT VERR KTO	0,00	0,00
350100 - VERB GEG MA	0,00	0,00

Text	Schlussaldo (2022)	Schlussaldo Vorjahr (2021)
350400 - VERB. BETRIEBSVER. MA	0,00	-1.055,26
350500 - VERRECHNUNG SACHBEZÜGE	0,00	0,00
352000 - VERB GEG FINANZBEH	0,00	0,00
353000 - VERB.ZUSCH.STUDW.	0,00	0,00
355000 - VERRECH KTO VERB	0,00	0,00
355100 - DURCHLAUF KOMMISSION 1	0,00	0,00
355200 - DURCHLAUF KOMMISSION 2	0,00	0,00
355300 - DURCHLAUF KOMMISSION 3	0,00	0,00
355400 - DURCHLAUFPOSTEN 4	0,00	0,00
360100 - UST 19%	0,00	0,00
360110 - UST 16%	0,00	0,00
360200 - UST 7%	0,00	0,00
360210 - UST 5%	0,00	0,00
360300 - UST 19% §13b UStG Reverse-Char	0,00	0,00
360310 - UST 16% §13b UStG Reverse-Char	0,00	0,00
360400 - UST 19 % IG-Erwerb	0,00	0,00
360410 - UST 16 % IG-Erwerb	0,00	0,00
364000 - UST VORAUSZAHL	353,59	0,00
991000 - Umbuchung Ust Zahllast	0,00	0,00
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
I. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	-2.700,00
380000 - PASSIVE RAP	0,00	-2.700,00
SUMME PASSIVA	-17.161.020,90	-18.117.799,12
Unterjähriges Ergebnis	-19.141,26	0,00
nicht zugeordnete Konten, prüfen!!!!	0,00	0,00
073000 - IM BAU BEFINDL VORLAUFKOSTEN	0,00	0,00
800000 - BILD U AUFLOES RST	0,00	0,00
850000 - EROEFFNUNGSBILANZ	0,00	0,00
850100 - SCHLUSSBILANZKONTO	0,00	0,00
920000 - ZWIKTO ANLAGEN	0,00	0,00
930000 - UMBUCHUNG ANLAGEN	0,00	0,00
940000 - FK OP VERRECHNUNG	0,00	0,00

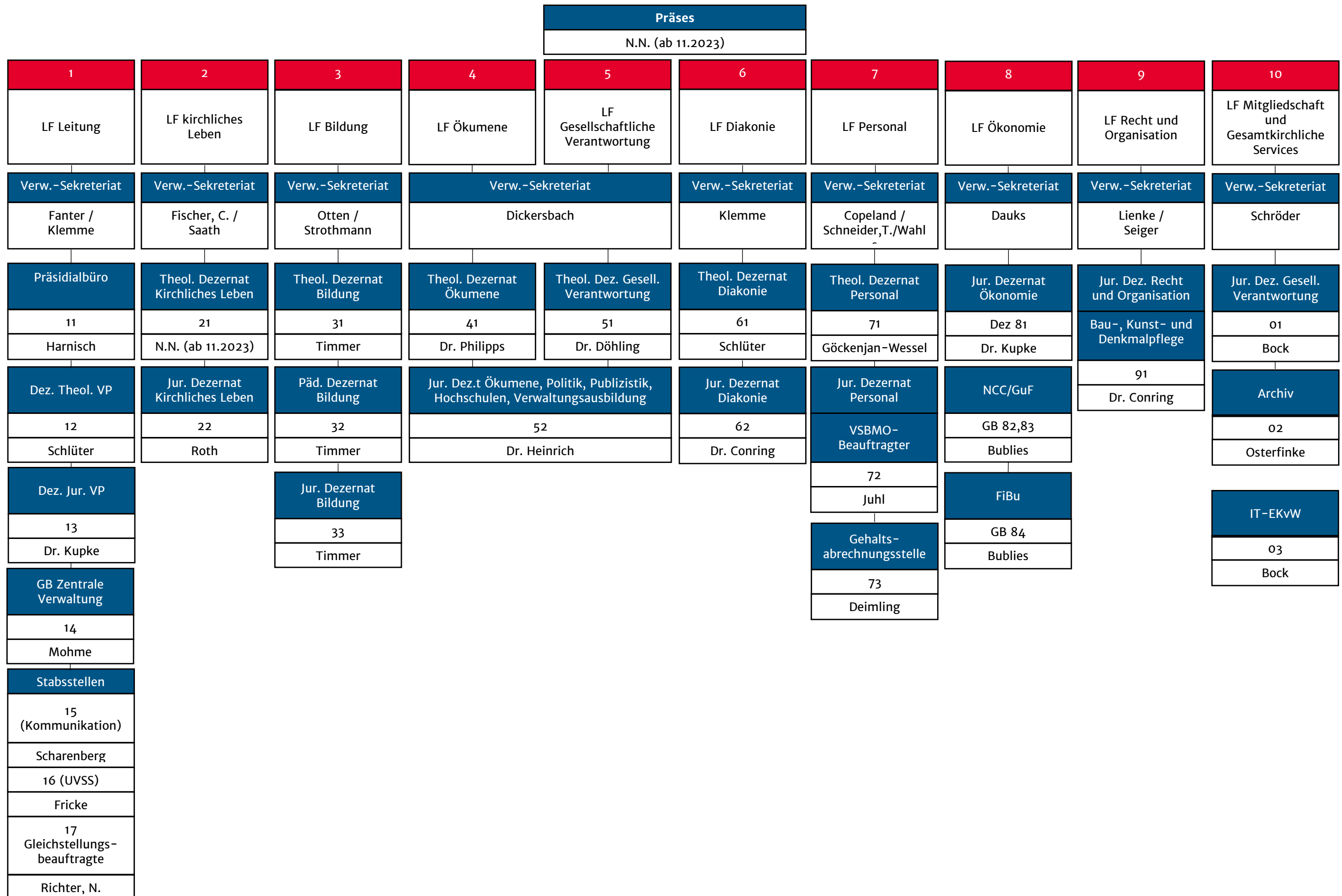
Einstellungen**Datenauswahl****Selektion**

Rastertyp = RWJahre
 Periode/GJ von = 1/2022
 Periode/GJ bis = 1/2022
 Währung = Euro

Detailgrad

Kontotitel ausweisen = Ja
 Zeile von =
 Zeile bis =

Anlage 3 Organigramm Stand 01.11.2023



Anlage 4
Kapitalflussplanung und Investitionsplanung

Hinweise zur Kapitalflussplanung

1. Kein Ausweis des Vorjahresergebnis 2022

Aufgrund des noch nicht fertiggestellten Jahresabschlusses 2022 können die Vorjahreswerte nicht ausgewiesen werden. Auf eine Schätzung aus dem Vorjahr wurde verzichtet.

2. Darstellung der Folgejahre 2025-2027

Der Wert für das Jahr 2024 stellt den Planansatz dar. Beim Haushaltsplanungsprozess wurden massive Mittelkürzungen bei den Anmeldungen vorgenommen. Die Fortschreibung der mittelfristigen Finanzplanungen erfolgte in diesem Zusammenhang jedoch nicht. Auch aus den bisher noch nicht abschließend verhandelten Verträgen / Vereinbarungen mit der Stadt Espelkamp in Verbindung mit dem Neubau der Turnhalle Espelkamp herrscht noch nicht die gebotene Klarheit. Im Haushalt wurde von einer Vollfinanzierung ausgegangen.

Umfassendes Planungsszenario

Weiterhin sind die Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept noch nicht plan- und absehbar.

Durch die Nicht-Anpassung der Werte 2025-2027 und den genannten Unklarheiten sind die Angaben nur bedingt aussagekräftig. Im Rahmen der Beratungen der Synode würde dies entsprechend benannt und ausgewiesen werden.

Kapitalflussplanung

	Vorjahres- ergebnis (EUR)	Ansatz des lfd. Jahres (EUR)	Ansatz d. Plan- jahres (EUR)	Ansatz d. Plan- jahres (EUR)	Ansatz d. Plan- jahres (EUR)	Ansatz d. Plan- jahres (EUR)
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Jahresergebnis	0,00	-1.531.409,39	-2.052.755,38	-37.266.823,94	-46.049.144,82	-52.946.961,54
2a + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0,00	681.800,00	885.116,91	898.308,76	1.169.151,06	1.173.062,35
2b - Wertaufh./Zuschreibung auf AV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auflösung Sonderp. f. Inv.zusch.	0,00	0,00	45.360,00	45.360,00	45.360,00	45.360,00
4a + Zunahme Rückstellungen (Passiva C)	0,00	10.616.600,00	11.010.500,00	10.900.500,00	10.792.500,00	10.685.500,00
4b - Abnahme Rückstellungen (Passiva C)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5a + sonstige zahlungunw. Aufw.	0,00	515.000,00	203.290,00	203.300,00	203.310,00	203.320,00
5b - Sonstige zahlungunw. Erträge	0,00	851.900,00	11.392.262,85	738.229,82	723.038,05	634.667,46
6a + Buchverlust Anlageabgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6b - Buchgewinn Anlageabgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7a + Abnahme Vorräte (Aktiva B I), Ford. (Aktiva B II - außer Forderungen aus gem. Zahlungsverkehr), ARAP (Aktiva C)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7b - Zunahme Vorräte (Aktiva B I), Ford. (Aktiva B II - außer Forderungen aus gem. Zahlungsverkehr), ARAP (Aktiva C)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8a + Zunahme Verbindlich. (Passiva D 1. bis 4. und 6. - außer Verbindlichkeiten aus gem. Zahlungsverkehr), PRAP (Passiva E)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8b - Abnahme Verbindlich. (Passiva D 1. bis 4. und 6. - außer Verbindlichkeiten aus gem. Zahlungsverkehr), PRAP (Passiva E)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 - Darlehenstilgung (Passiva D 5.)	0,00	250.000,00	250.423,84	252.871,27	761.410,64	780.911,18
10 Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	0,00	9.180.090,61	-1.641.895,16	-26.301.176,27	-35.413.992,25	-42.346.017,83
11 + Erhaltene Inv.zusch. von Dritten (Passiva B III)	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	750.000,00
12 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (Aktiva A I und II)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Investitionen in Sachanlagen (Aktiva A I und II)	0,00	190.000,00	3.254.894,23	9.822.860,64	11.515.348,03	1.102.200,00
14 - Veränderung Sonderhaushalte (Aktiva A III)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Veränderung von sonstigen Finanzanlagen (Aktiva A IV 4.) außer Ausleihung an die Gemeinsame Finanzanlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Investitionen in Finanzanlagen zur Absicherung von Versorgungslasten (Aktiva A IV 2.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 - Veränderung der Beteiligungen (Aktiva A IV 3.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 + Darlehensaufnahme (Passiva D 5.)	0,00	190.000,00	1.390.000,00	5.890.000,00	6.730.000,00	0,00
19 Kapitalfluss aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	-1.864.894,23	-2.932.860,64	-3.785.348,03	-352.200,00
20 Saldo aller zahlungswirksamen Veränderungen	0,00	9.180.090,61	-3.506.789,39	-29.234.036,91	-39.199.340,28	-42.698.217,83

nachrichtlich

21 + Finanzmittel zum 1.1. - Summe der Finanzanlagen (Aktiva A IV 1.), Ausleihung an die Gemeinsame Finanzanlage (Aktiva A IV 4.), den liquiden Mitteln (Aktiva B III), und den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten an bzw. gegenüber der gemeinsamen Finanzbuchhaltung	0,00	0,00	9.180.090,61	5.673.301,22	-23.560.735,69	-62.760.075,97
22 + Veränderung Finanzmittel (Position 20 der Kapitalflussplanung)	0,00	9.180.090,61	-3.506.789,39	-29.234.036,91	-39.199.340,28	-42.698.217,83
23 Finanzmittel zum 31.12. - Summe der Finanzanlagen (Aktiva A IV 1.), Ausleihung an die Gemeinsame Finanzanlage (Aktiva A IV 4.), den liquiden Mitteln (Aktiva B III), und den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten an bzw. gegenüber der gemeinsamen Finanzbuchhaltung	0,00	9.180.090,61	5.673.301,22	-23.560.735,69	-62.760.075,97	-105.458.293,80
Bestand laut Bilanz zum 31.12.	0,00					
Differenz	0,00					
davon verfügbar nach Abzug von gebundenen Mitteln	0,00	9.516.990,61	17.199.174,07	-11.499.933,02	-50.179.545,25	-92.446.415,62

Wert	Zahl	Einheit	weitere Bemerkung
Variablen Eigenkapital im Haushaltsjahr 2022	0,00		
Variablen Eigenkapital im Haushaltsjahr 2027	-139.847.094,87	€	
Eigenkapitalreichweite:	0,00	Jahre	
Gesamtliquidität im Haushaltsjahr 2027	-105.458.293,80	€	
Gesamtliquiditätsreichweite:	0,00	Jahre	
Verfügbare Liquidität im Haushaltsjahr 2027	-92.446.415,62	€	
Liquiditätsreichweite der verfügbaren Mittel:	0,00	Jahre	
Veränderung des variablen Eigenkapitals in Prozent		0%	
Veränderung des Finanzmittelbestands in Prozent		0%	

Investitionsplanung

Investitionsplanung (AK > EUR 800,00)
Hochschule für Kirchenmusik

Investitionsplanung 2024
19000 - Landeskirche

Immat. VG und Sachanlagevermögen

Investitionsmaßnahmen	Mittelfristige Planung					Gesamtsummen je Zeile EUR
	Ansatz des lfd. Jahr EUR	Ansatz des Planjahres EUR	Ansatz des Planjahres EUR	Ansatz des Planjahres EUR	Ansatz des Planjahres EUR	
	2023	2024	2025	2026	2027	
1. Darlehensfinanzierte Maßnahmen (EUR > 800)						
Baumaßnahme / Erwerb von Immobilien						
Erlös aus Anlageverkäufen						0,00
Erlös aus Verkäufen sonstiger Finanzanlagen						0,00
Erlös aus Beteiligungsverkäufen						0,00
Erhaltene Fördermittel und Zuwendungen von Dritten für Investitionen						0,00
Darlehensaufnahme	190.000,00	1.390.000,00	5.890.000,00	6.730.000,00	0,00	14.010.000,00
Summe Einzahlungen für Investitionen	190.000,00	1.390.000,00	5.890.000,00	6.730.000,00	0,00	14.010.000,00
Grundstück (Aktiva A II 1.)						0,00
Herrichten und Erschließen						0,00
Baukonstruktion	190.000,00	1.390.000,00	5.890.000,00	6.345.500,00		13.625.500,00
Technische Anlagen						0,00
Außenanlagen						0,00
Ausstattung und Kunstwerke				384.500,00		384.500,00
Baunebenkosten						0,00
Summe Auszahlungen für Investitionen	190.000,00	1.390.000,00	5.890.000,00	6.730.000,00	0,00	14.010.000,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionen (Immaterielle VG, Sach-AV)						
Erlös aus Anlageverkäufen						0,00
Erlös aus Verkäufen sonstiger Finanzanlagen						0,00
Erlös aus Beteiligungsverkäufen						0,00
Erhaltene Fördermittel und Zuwendungen von Dritten für Investitionen						0,00
Darlehensaufnahme						0,00
Summe Einzahlungen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionen						0,00
Summe Auszahlungen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. nicht-darlehensfinanzierter Investitionen (EUR > 800)						
Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit (ggf. anteilig)		0,00				0,00
Erlös aus Anlageverkäufen						0,00
Erlös aus Verkäufen sonstiger Finanzanlagen						0,00
Erlös aus Beteiligungsverkäufen						0,00
Erhaltene Fördermittel und Zuwendungen von Dritten für Investitionen						0,00
Summe Einzahlungen für zusammengefasste sonstige Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionen						0,00
Summe Auszahlungen für zusammengefasste sonstige Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SALDO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zusammenfassung der Investitionsplanung						
Summe aller Einzahlungen aus 1. und 2.	190.000,00	1.390.000,00	5.890.000,00	6.730.000,00	0,00	14.010.000,00
Summe aller Auszahlungen aus 1. und 2.	190.000,00	1.390.000,00	5.890.000,00	6.730.000,00	0,00	14.010.000,00
Saldo aller Investitionen aus 1. und 2.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verwendung von Finanzmitteln (Zusammensetzung = Position 21 der Kapitalflussplanung/-rechnung)						
Ergebnis der Investitionsplanung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Nachrichtlich						
Summe aller Darlehensaufnahmen	190.000,00	1.390.000,00	5.890.000,00	6.730.000,00	0,00	14.010.000,00

Anlage 5 Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen nach §21 Finanzwesenverordnung (FiVO)

Maßnahme	Abrechnungs- objekt	Gesamt- betrag	Haushaltsjahr 2024	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027	Darlehens- finanzierung ja/nein
Neubau Turnhalle Espelkamp	R3220005	10.661.500,00 €	990.000,00 €	3.860.000,00 €	4.701.500,00 €	1.110.000,00 €	ja
Neubau Hochschule für Kirchenmusik	02821100	14.200.000,00 €	986.000,00 €	4.165.018,00 €	8.535.985,00 €	512.707,00 €	ja
Summe		24.861.500,00 €	1.976.000,00 €	8.025.018,00 €	13.237.485,00 €	1.622.707,00 €	

Hinweise zur Verpflichtungsermächtigungen:

1. Neubau Turnhalle Espelkamp

Zu diesem Projekt gab es nur unvollständige und vage Informationen. Aus diesem Grund wurde ein umfassendes Planungsszenario erstellt, da die Kosten von 10,6 Millionen Euro vollständig durch eine Darlehensaufnahme finanziert werden müssen.

Aufgrund von Unklarheiten und der finanziellen Gesamtsituation der Landeskirche wurde gemäß § 23 FiVO ein Sperrvermerk angebracht. Der Bau der Turnhalle wurde bereits im Jahr 2022 beschlossen, jedoch haben sich die Rahmenbedingungen permanent verändert. Die Verhandlungen mit der Stadt Espelkamp über die Fragen der Finanzierung sind noch nicht zu einem Abschluss gekommen.

Allein aus dieser Tatsache ergibt sich die Notwendigkeit, einen Sperrvermerk anzubringen.

2. Neubau Hochschule für Kirchenmusik

Die Kirchleitung hat in der Sitzung am 20.09.23 den Beschluss gefasst das Neubauprojekt nach den vorgelegten Planungen durchzuführen. Das Projekt wurde auf 14,2 Mio. € beziffert und soll ab 2024 in den Haushalt 2024 aufgenommen werden.